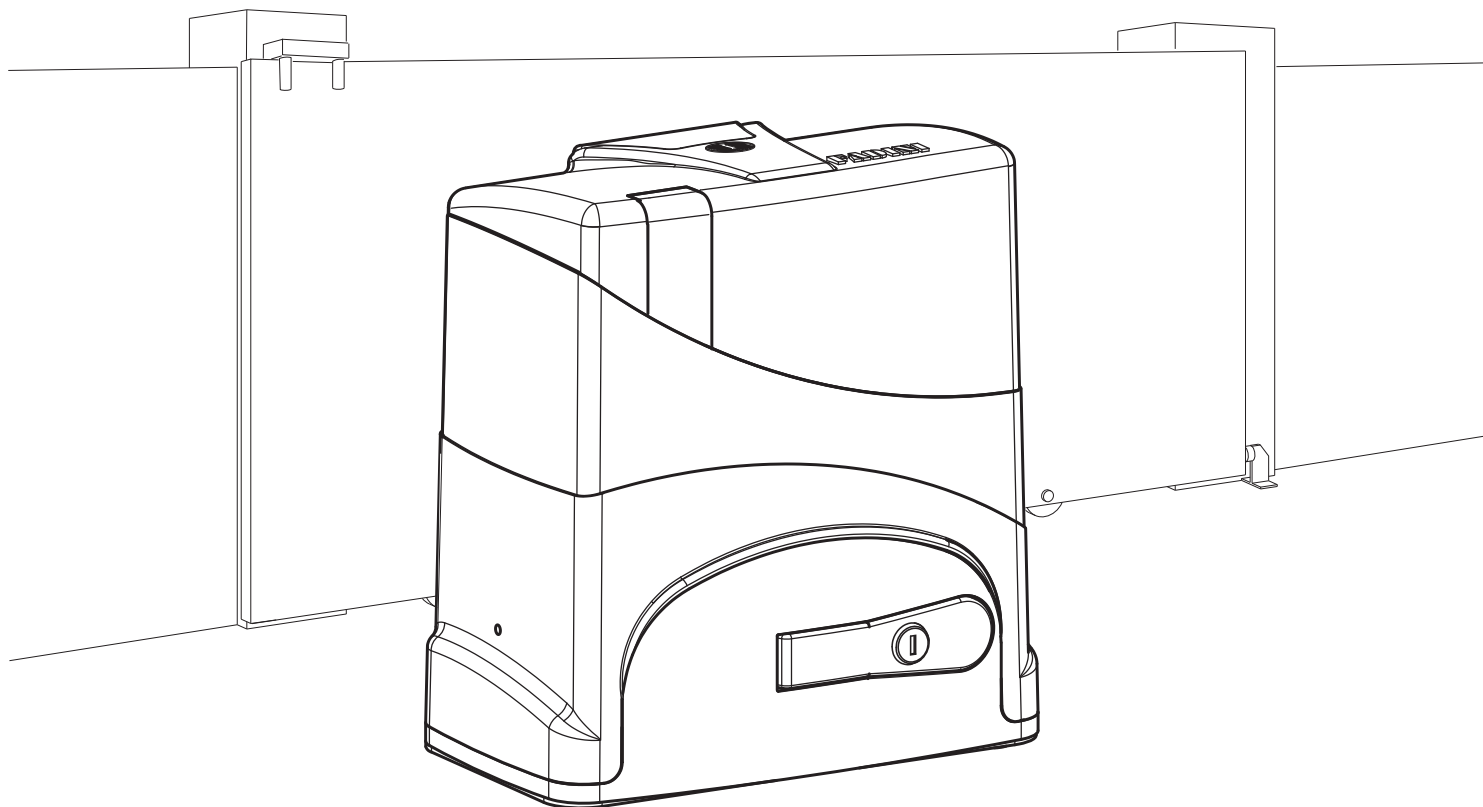
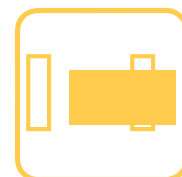


DE *Betriebsanleitung* *Seiten 1 - 18*

ES *Manual de instrucciones* *pág. 19 - 36*

NL *Instructieboekje* *pag. 37 - 54*



Junior 633 - Junior 650

230 Vac



ELPRO 65



EN 13241
EN 12453
EN 12445

Made in Italy



ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN

DANKE

Danken, dass Sie sich für ein Fadini Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sehr sorgfältig bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Informationen, damit Sie viel Freude an Ihrem Gerät haben und ein sicherer und sauberer Betrieb gewährleistet ist. Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie bei Bedarf immer wieder darauf zurückgreifen können.

EINFÜHRUNG

Diese Automation ist ausschließlich für den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Verwendungszweck entwickelt worden, mit den mindesten erforderlichen Sicherheitszubehörteilen, dem Bedien- und Signalisierungszubehör und Fadini Vorrichtungen. □ Jede beliebige andere Anwendung, die nicht extra in diesem Handbuch angegeben worden ist, könnte zu Funktionsstörungen und Schäden an Dingen und Personen führen □ Meccanica Fadini S.r.l. ist nicht für eventuelle Schäden verantwortlich, die durch nicht gerechte und nicht spezifisch in diesem Handbuch angegebene Verwendung verursacht werden und haftet außerdem nicht für Betriebsstörungen, die durch die Verwendung von Materialien oder Zubehörteilen, die nicht von der Firma selbst angegeben worden sind, entstanden sind. □ Die Herstellerfirma behält sich Änderungen an eigenen Produkten ohne Vorankündigung vor □ Alles, was nicht ausdrücklich in dieser Anleitung angegeben ist, ist nicht erlaubt.

VOR DER INSTALLATION

Vor jedem Eingriff ist die Eignung des zu automatisierenden Eingangs zu beurteilen, sowie dessen Zustand und Struktur. □ Stellen Sie sicher, dass es keine Situationen zum Aufprall, Zerkleinern, Scheren, Schleppen, Schneiden, Einhaken und Heben entstehen, die die Sicherheit von Personen gefährden können. □ Dieses Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen installieren und der Kontakt mit brennbaren Stoffen vermeiden. □ Alle Geräte (Sender, Proximity-Leser, Schalter, etc.) dürfen nicht in die Hände von Kindern gelassen werden. □ Übergang ist nur bei der gestoppten Automation erlaubt □ Lassen Sie nicht Kinder und / oder Erwachsene, um in der Nähe der Anlage mit der Automatisierung in Bewegung stehen. □ Um ein angemessenes Sicherheitsniveau der Anlage zu gewährleisten ist notwendig, um die Art der Installationbedienung zu identifizieren und dann im Zusammenhang mit dem Endkunden zu setzen; dann Lichtschranken, Kontaktleisten, Magnetspulen und Präsenzsensoren verwenden, um das gesamte betroffene Gebiet, um die Bewegung des Tors (besonders die Ränder der Flügel in Bewegung) gefahrlos zu machen. □ Verwenden Sie gelb-schwarze Streifen oder entsprechende Signale, um die Gefahrenstellen der Installation zu identifizieren. □ Die Spannung an das System abschalten, wenn Wartung und / oder Reinigung durchzuführen sind. □ Wird der Antrieb entfernt, die Drähte nicht schneiden, aber entfernen Sie sie aus dem Klemmenblock durch Lösen der Schrauben im Anschlusskasten.

INSTALLATION

Die gesamte Installation muss von qualifiziertem technischen Personal unter Einhaltung der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE und besonders der Normen EN 12445 und EN 12453 durchgeführt werden. □ Überprüfen Sie die Anwesenheit aufwärts der Anlage, eines Magnetohermischen Differentialhauptschalter 230 V - 50 Hz 0,03 A □ Verwenden Sie Testkörper für die Funktionsprüfung in der Erfassung der Gegenwart, in der Nähe von Sicherheitseinrichtungen wie Lichtschranken, Sicherheitsleisten, etc.. □ Führen Sie eine sorgfältige Risikoanalyse unter Verwendung geeigneter Instrumenten zur Erkennung von Schlag-und Druck der Vorderkante des Öffnen und Schließen, wie in EN 12445 festgelegt. □ Identifizieren Sie die beste Lösung zur Beseitigung oder Verringerung dieser Risiken. □ In dem Fall, wo das Tor zu automatisieren wurde mit einem Fußgänger-Eingang ausgestattet, ist es zweckmäßig, das System in einer Weise herzustellen, um den Betrieb des Motors zu verhindern, wenn der Fußgänger-Eingang verwendet wird. □ Die Anwesenheit der

Automation mit der Anwendung am Tor eines Warnschilds mit CE-Kennzeichnung ist zu signalisieren. □ Das Installateur wird benötigt, um über die richtige Nutzung des Systems Information und Aufklärung dem Endkunden zu geben; Layout und Komponenten des Systems, Risikoanalyse, Überprüfung der Sicherheitsausrüstung, Überprüfung der Aufprallkräfte und Berichterstattung von Restrisiken: dies wird durch die Gewährung von ihm einer signierten Dokumentation definierten technischen Dossiers getan.

HINWEISE FÜR ENDBENUTZER

Der Endbenutzer ist verpflichtet, Informationen nur über den Betrieb des Systems zu empfangen und zu lesen und wird sich für die korrekte Verwendung verantwortlich. □ Er muss einen Vertrag für ordentliche und außerordentliche Wartung (auf Abruf) mit dem Installateur / Betreuer schließen. □ Eine Reparatur darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. □ Halten Sie diese Bedienungsanleitung.

HINWEISE UM DEN EINWANDFREIEN BETRIEB DES SYSTEMS

Für eine langfristig optimale Leistung der Anlage entsprechend den Sicherheitsnormen ist es notwendig die gesamte Anlage durch qualifiziertes Personal korrekt zu warten und zu kontrollieren, sowohl was die Automation als auch die installierten elektronischen Geräte und deren Verkabelungen betrifft. □ Die gesamte Anlage muss von qualifizierten Technikern durchgeführt werden, wobei das Dokument zur Überprüfung und zum Test und das im Handbuch Sicherheitsbestimmungen gezeigt Wartungsprotokoll auszufüllen sind (auf Anfrage oder von der Website www.fadini.net/support/downloads heruntergeladen). □ Für die Automatisierung wird empfohlen, eine Wartungsprüfung mindestens alle 6 Monate, während für elektronische Geräte und Sicherheitssysteme eine monatliche Wartung. □ Meccanica Fadini S.r.l. haftet nicht für die Nichteinhaltung der regelgerechten Installationstechnik und/oder unsachgemäße Wartung des Systems.

ENTSORGUNG VON MATERIALIEN

Verpackungsmaterial wie Pappe, Kunststoff, Polystyrol, etc.. kann durch die getrennte Sammlung entsorgt werden (nach Prüfung der geltenden Bestimmungen am Ort der Installation im Bereich der Abfallbeseitigung). Elektrischen, elektronischen Elements und Batterien können Schadstoffe enthalten: Entfernen und anvertrauen diese Komponenten an Unternehmen, die bei der Verwertung von Abfällen spezialisiert sind, wie in der Richtlinie 2012/19/UE festgelegt. Es ist verboten, umweltschädliche Materialien in den Hausmüll zu werfen.



CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG des Herstellers:

Meccanica Fadini S.r.l. (Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea - VR - Italy) erklärt hiermit auf eigene verantwortung, dass: **Junior 633** mit der Richtlinie 2006/42/CE übereinstimmt: muss als "automatisches System" vermarktet und installiert werden, einschliesslich originale Zubehör- und Bauteile, wie von der Herstellerfirma empfohlen. Jede beliebige Automation ist, dem Gesetz gemäss, eine "Maschine". Deshalb wird angefordert, dass alle Sicherheitsnormen strengstens vom Installateur beachtet werden und dass er selbst eine eigene Konformitätserklärung ausstellt. Die Herstellerfirma übernimmt keine Haftung für einen ungeeigneten Gebrauch ihres Produktes, das nach der folgenden angeführten Normen hergestellt wird: Gefahrenanalyse und entsprechendes Eingreifen, um sie zu beseitigen EN 12445 und EN 12453, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/UE, Richtlinie über elektromagnetische Kompatibilität 2014/30/UE. Um das Produkt zu bescheinigen, erklärt hiermit der Hersteller auf eigene Verantwortung die Beachtung der PRODUKTRICHTLINIE EN 13241-1.

Geprüft und zertifiziert: **CE**-Kennzeichnung, geprüft nach ITT PDC/0977-2010 - 30/04/2010.

Meccanica Fadini S.r.l.
Betrieblieferer

Gemeldetes Organ und Labor für die Bescheinigung des Produktes gemäß DM 2004/108/CE:

Istituto di Ricerche e Collaudi M.Masini srl - Via Moscova, 11 - 20017 Rho (MI)

- CE 0068 gemeldet

- SINCERT 047A akkreditiert - SINALE 0019 akkreditiert

- Konformität gemäß den folgenden Normen: UNI EN 1324-1, UNI EN 12604, UNI EN 12605, UNI EN 12445, UNI EN 12453

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG des Herstellers:

Meccanica Fadini S.r.l. (Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea - VR - Italy) erklärt hiermit auf eigene verantwortung, dass: **Junior 650** mit der Richtlinie 2006/42/CE übereinstimmt: muss als "automatisches System" vermarktet und installiert werden, einschliesslich originale Zubehör- und Bauteile, wie von der Herstellerfirma empfohlen. Jede beliebige Automation ist, dem Gesetz gemäss, eine "Maschine". Deshalb wird angefordert, dass alle Sicherheitsnormen strengstens vom Installateur beachtet werden und dass er selbst eine eigene Konformitätserklärung ausstellt. Die Herstellerfirma übernimmt keine Haftung für einen ungeeigneten Gebrauch ihres Produktes, das nach der folgenden angeführten Normen hergestellt wird: Gefahrenanalyse und entsprechendes Eingreifen, um sie zu beseitigen EN 12445 und EN 12453, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/UE, Richtlinie über elektromagnetische Kompatibilität 2014/30/UE. Um das Produkt zu bescheinigen, erklärt hiermit der Hersteller auf eigene Verantwortung die Beachtung der PRODUKTRICHTLINIE EN 13241-1.

Geprüft und zertifiziert: **CE**-Kennzeichnung, geprüft nach ITT PDC/0978-2010 - 30/04/2010.

Meccanica Fadini S.r.l.
Betrieblieferer

Gemeldetes Organ und Labor für die Bescheinigung des Produktes gemäß DM 2004/108/CE:

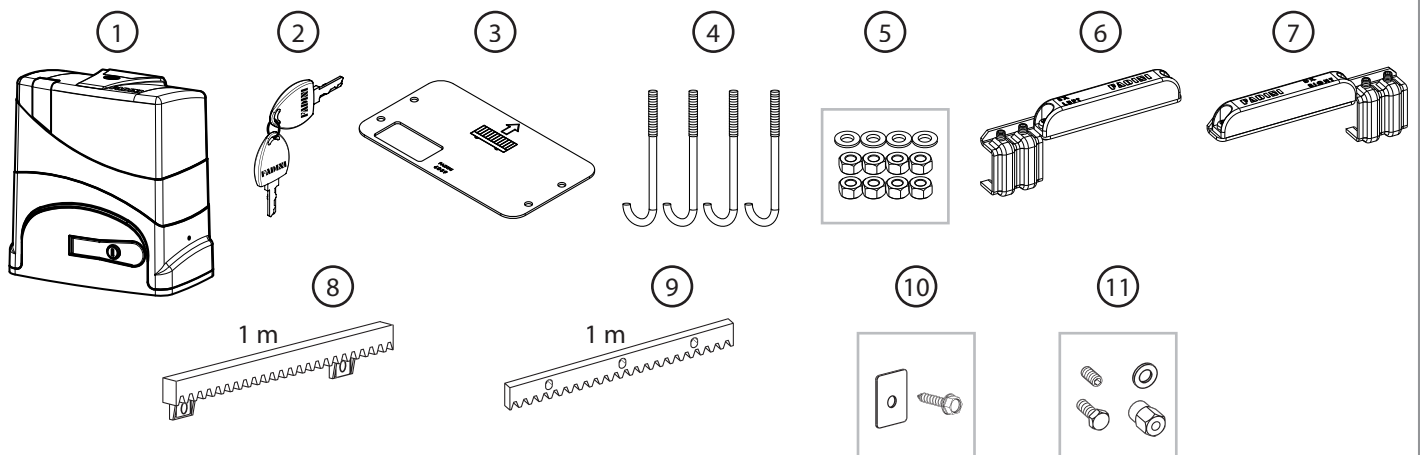
Istituto di Ricerche e Collaudi M.Masini srl - Via Moscova, 11 - 20017 Rho (MI)

- CE 0068 gemeldet

- SINCERT 047A akkreditiert - SINALE 0019 akkreditiert

- Konformität gemäß den folgenden Normen: UNI EN 1324-1, UNI EN 12604, UNI EN 12605, UNI EN 12445, UNI EN 12453

GRUNDLEGENDE BAUTEILE ZUR INSTALLATION



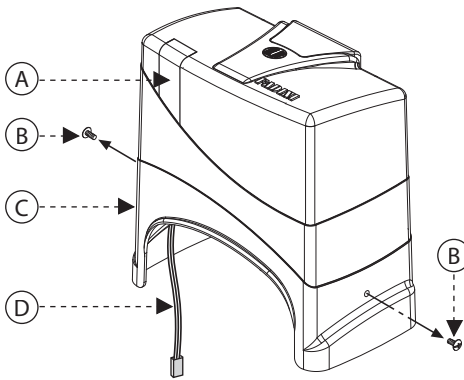
- 1 - Elektromechanischer Schiebetorantrieb Junior 633/Junior 650 mit Steuerung Elpro 35
- 2 - 2 codierte Schlüssel zur manuellen Entriegelung
- 3 - Verankerungsplatte
- 4 - 4 Verankerungsbolzen
- 5 - 8 Sechskantmuttern M10 + Scheiben
- 6 - Linker Magnetbügel für Endschalter

- 7 - Rechter Magnetbügel für Endschalter
- 8 - Zahnstange aus Nylon (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 9 - Zahnstange 30x8 (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 10 - 30 selbstschneidende Schrauben mit rechteckigen Unterlegscheiben für Zahnstange aus Nylon (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 11 - 30 Distanzstücke und Sperrbolzen (nicht im Lieferumfang enthalten) für Zahnstange aus Stahl

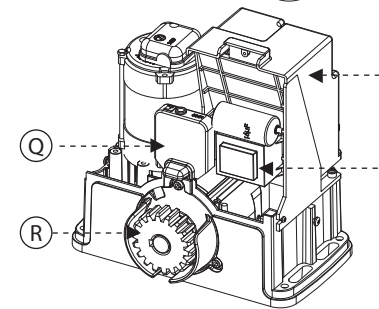
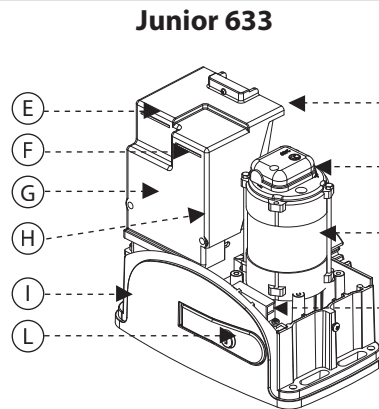
Abb. 1

ÜBERSICHT DER GRUNDLEGENDEN BAUTEILE

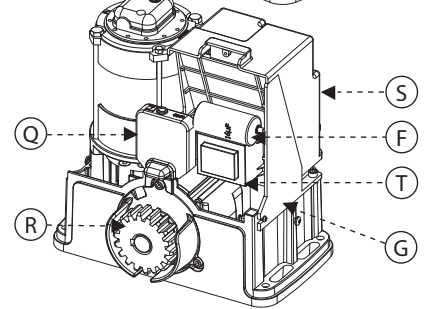
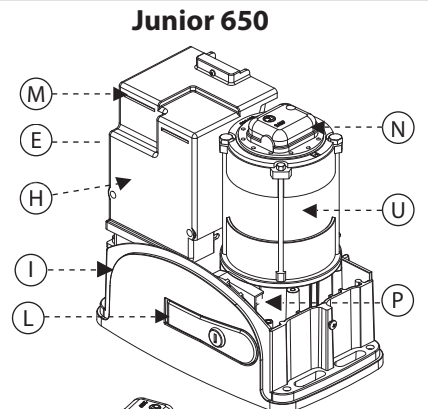
Deutsch



- A - Blau-gelbe Led-Signalleuchte zur Anzeige des Anlagenstatus
- B - Befestigungsschrauben am Gehäuse
- C - Gehäuse
- D - Led Versorgungskabel
- E - Steuerung Elpro 65 für Junior 633/Junior 650
- F - Kondensator 16 µF
- G - Halterung der Steuerung
- H - Versorgungs-Eingangsklemme 230 Vac mit herausnehmbarer Sicherung
- I - Getriebemotor Serie Junior
- L - Manueller Entriegelungsgriff mit codiertem Schlüssel
- M - Einsteckempfänger
- N - Encoder
- O - Elektromotor 230 Vac - 0,33 PS
- P - Mikro-Trennschalter am Entriegelungsgriff



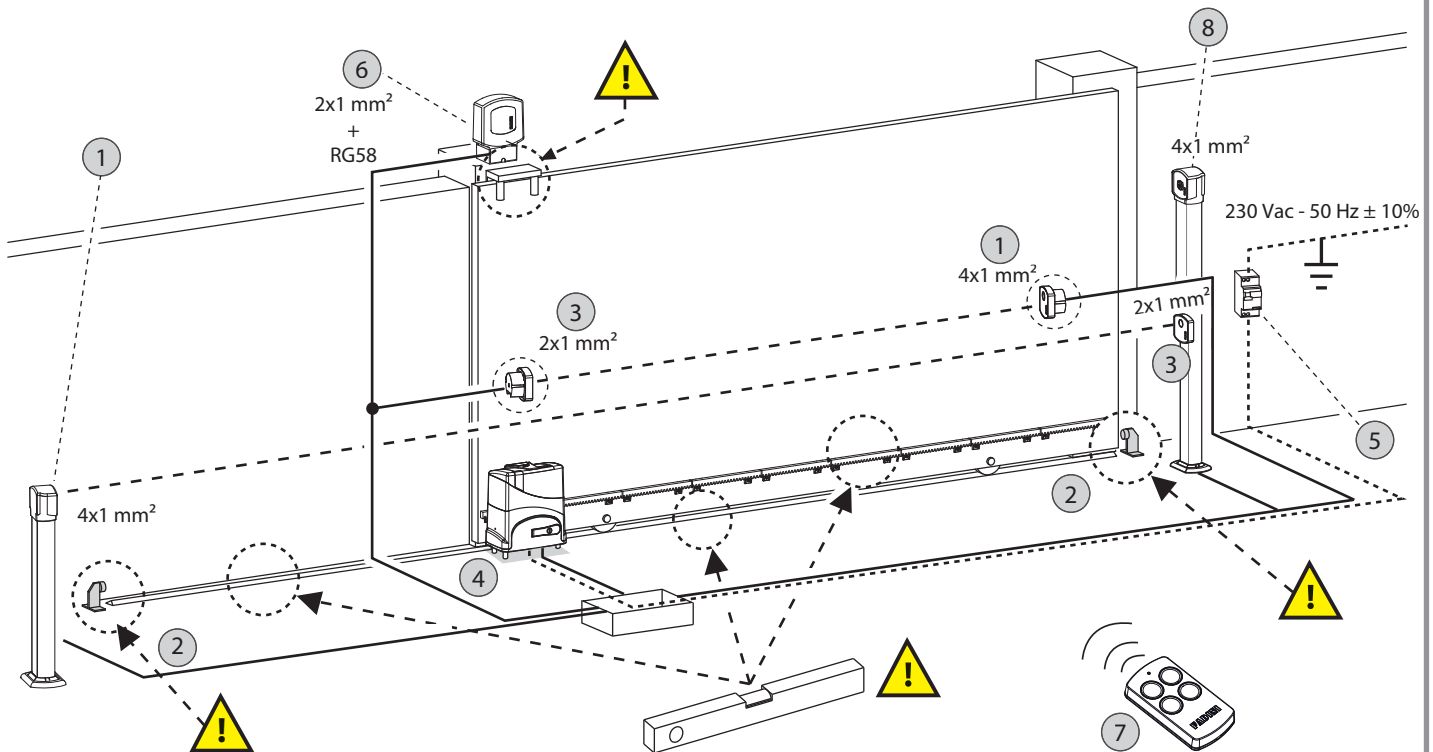
- Q - Magnetischer Endschalter
- R - Zahnrad M4 Z18
- S - Abdeckung der Steuerung
- T - Transformator 230 V - 24 V - 20 VA für Junior 633/Junior 650
- U - Elektromotor 230 Vac - 0,5 PS



- Q - Magnetischer Endschalter
- R - Zahnrad M4 Z18
- S - Abdeckung der Steuerung
- T - Transformator 230 V - 24 V - 20 VA für Junior 633/Junior 650
- U - Elektromotor 230 Vac - 0,5 PS

Abb. 2

ZUBEHÖR UND ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE FÜR EINE ANLAGE



Achtung: Unversehrtheit der Struktur und lineare Torbewegung prüfen und bei etwaiger Reibung Abhilfe schaffen.

- 1 - Empfangs-Fotозelle
- 5 - Linien-Trennschalter 230 V - 50 Hz
- 2 - Anschlag
- Differential-Überlastschalter 0,03 A
- 3 - Sende-Fotозelle
- 6 - Blinkleuchte
- 4 - Junior 633 / Junior 650 mit Steuerung Elpro 65 und Einsteckempfänger
- 7 - Funksender
- 8 - Schlüsselschalter

Abb. 3

ÖFFNEN DES GEHÄUSES



ACHTUNG: nach dem Entfernen der beiden seitlichen Schrauben das Abdeckgehäuse anheben und senkrecht abziehen, ohne den Stecker des Kabels der LED-Platine zu reißen.

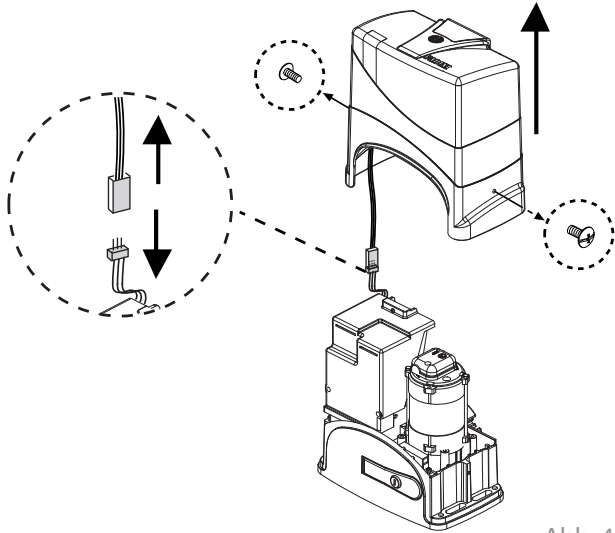
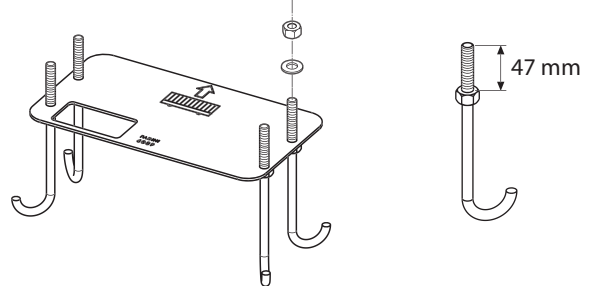


Abb. 4

VERANKERUNGSPLATTE



ACHTUNG: Die Mutter unter der Platte muss sich 47 mm vom Ende des Verankerungsbolzens entfernt befinden.



- 1 Verankerungsplatte
- 4 Verankerungsbolzen
- 8 Sechskantmuttern M10 + Unterlegscheiben

Abb. 5

BEFESTIGUNG MIT VERANKERUNGSPLATTE

Die Verankerungsplatte mit einem Abstand von **60 mm** zum zu öffnenden Tor positionieren, waagrecht ausrichten und befestigen.

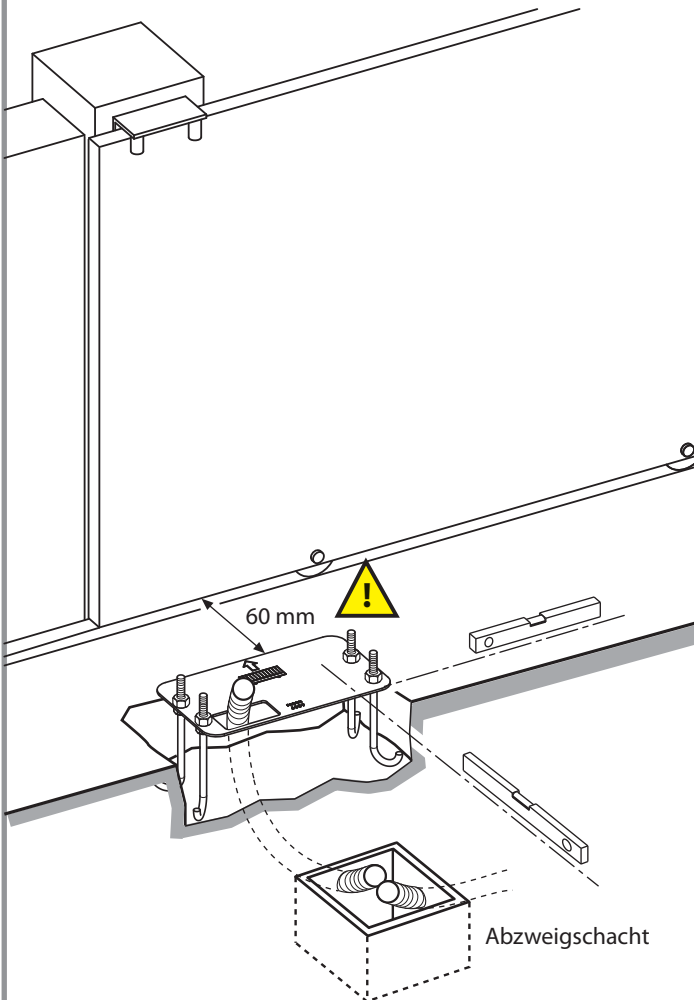
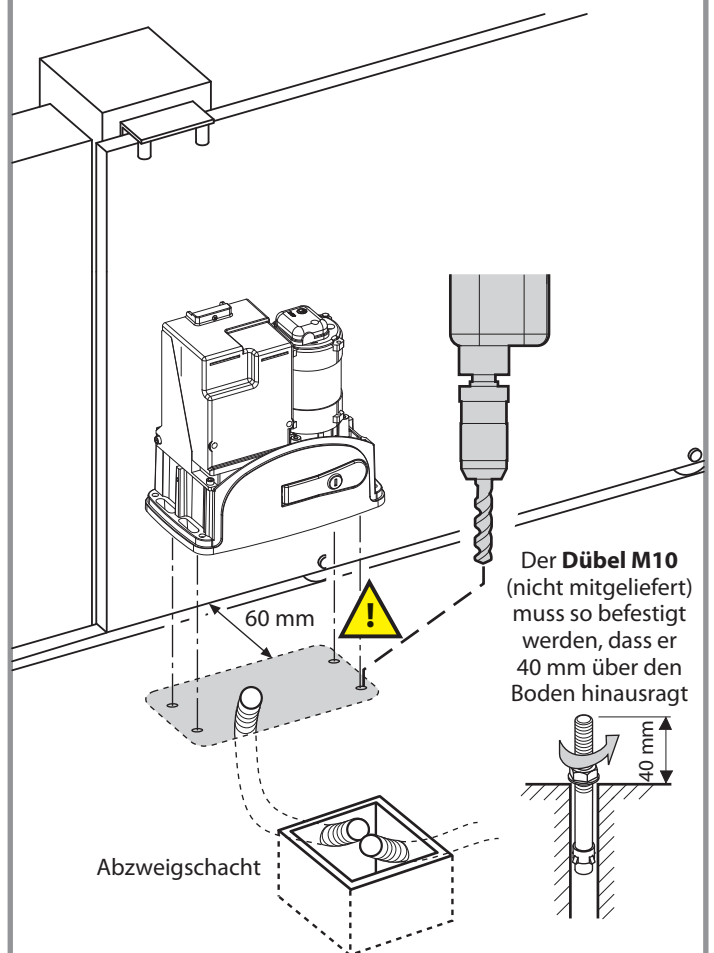


Abb. 6

BEFESTIGUNG MIT DÜBELN (nicht mitgeliefert)

Das Gewinde muss **40 mm** über den Boden hinausragen.

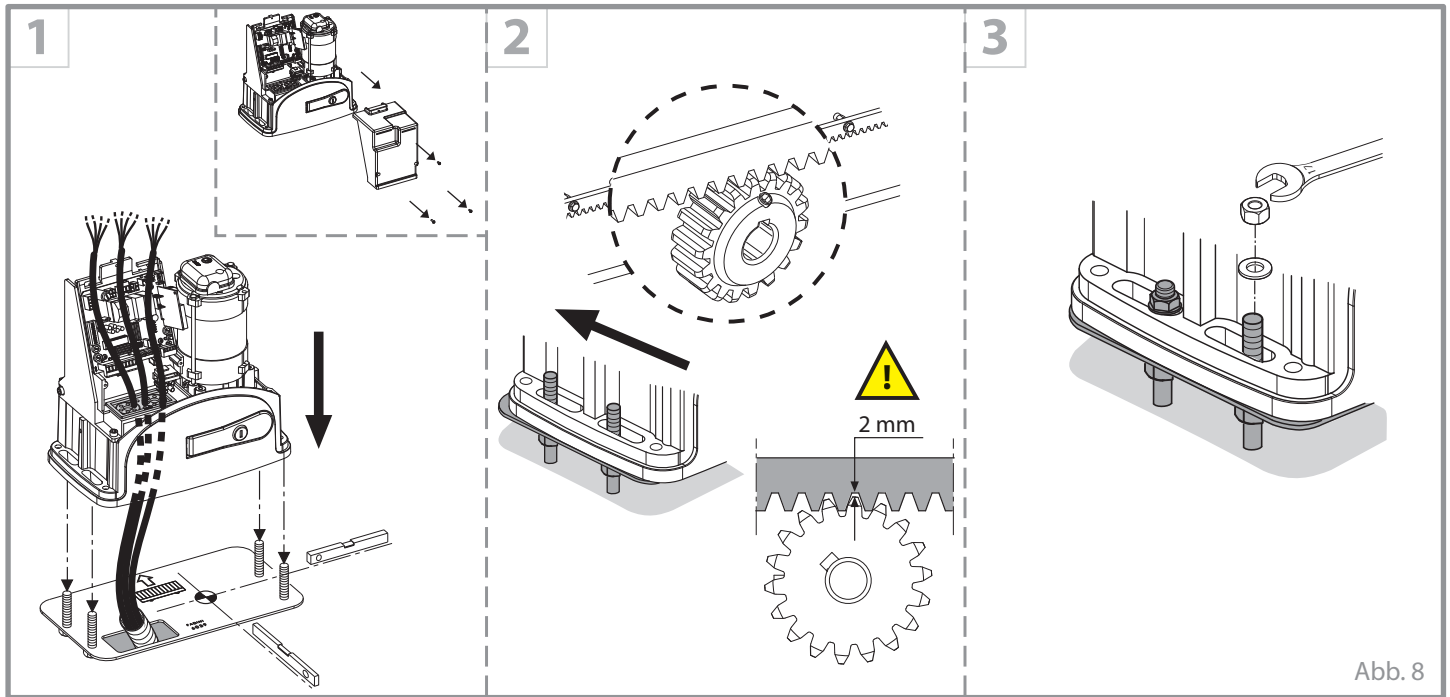


Der **Dübel M10** (nicht mitgeliefert) muss so befestigt werden, dass er 40 mm über den Boden hinausragt

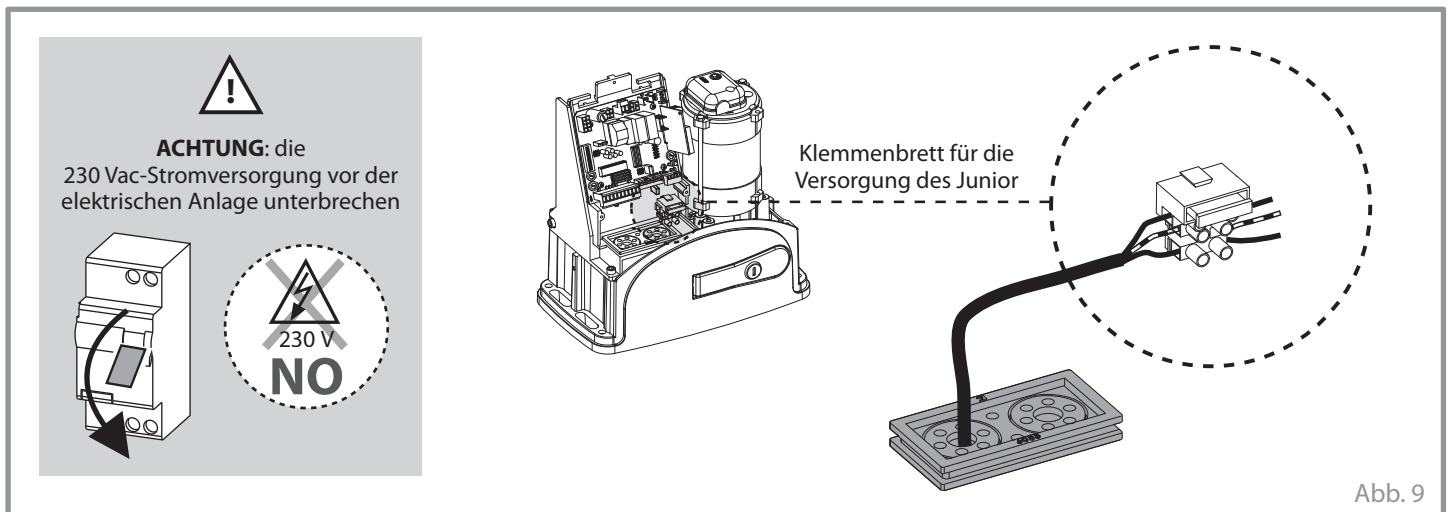
40 mm

Abb. 7

BEFESTIGUNG DES JUNIOR

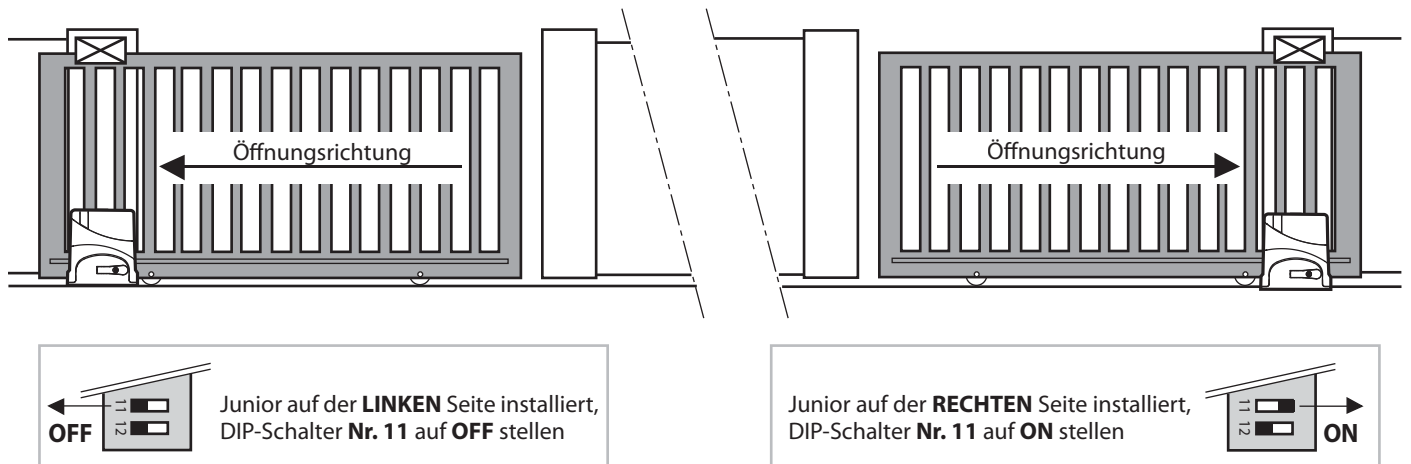


STROMVERSORGUNG DER STEUERUNG



UNTERSCHIEDUNG DES RECHTS ODER LINKS INSTALLIERTEN JUNIOR

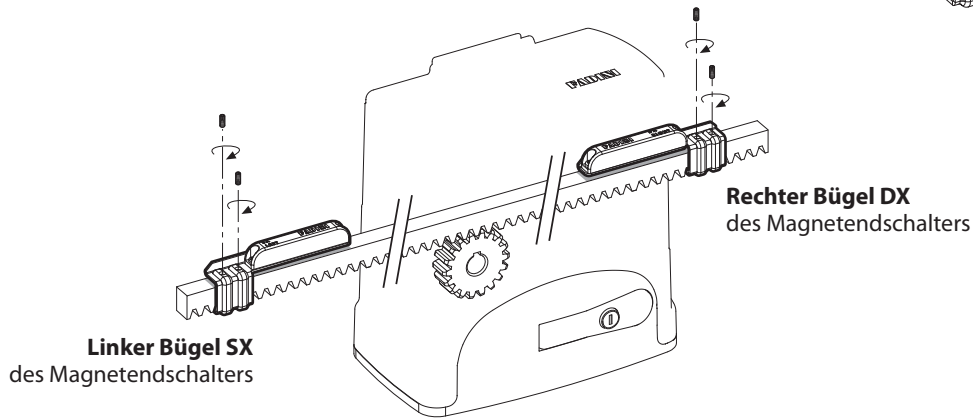
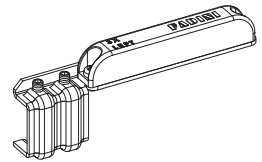
Zunächst muss ermittelt werden, wie der Junior im Vergleich zur Öffnung des Tors installiert wird: dazu den DIP-Schalter Nr. 11 der Steuerung Elpro 65 (bereits an Junior 633/Junior 650 installiert) entsprechend der Position des Junior, von innen vor dem zu öffnenden Tor aus gesehen, verschieben (Abb. 10).



BEFESTIGUNG DER ENDSCHALTER BÜGEL AN DER ZAHNSTANGE



ACHTUNG: nicht die einzelnen Magneten in der Plastik der Bügel öffnen und vertauschen: diese sind bereits so installiert, dass sie von der Logik der Steuerung erkannt werden.



UNBEDINGT BEACHTEN: DAS TOR MUSS BEI DER ÖFFNUNGS- UND SCHLISSBEWEGUNG NICHT GEGEN DEN STOP-ANSCHLAG FAHREN. AB AUSLÖSUNG DES ENDSCHALTERS MUSS EIN FREIRAUM VON 30-50 mm FREI BLEIBEN.

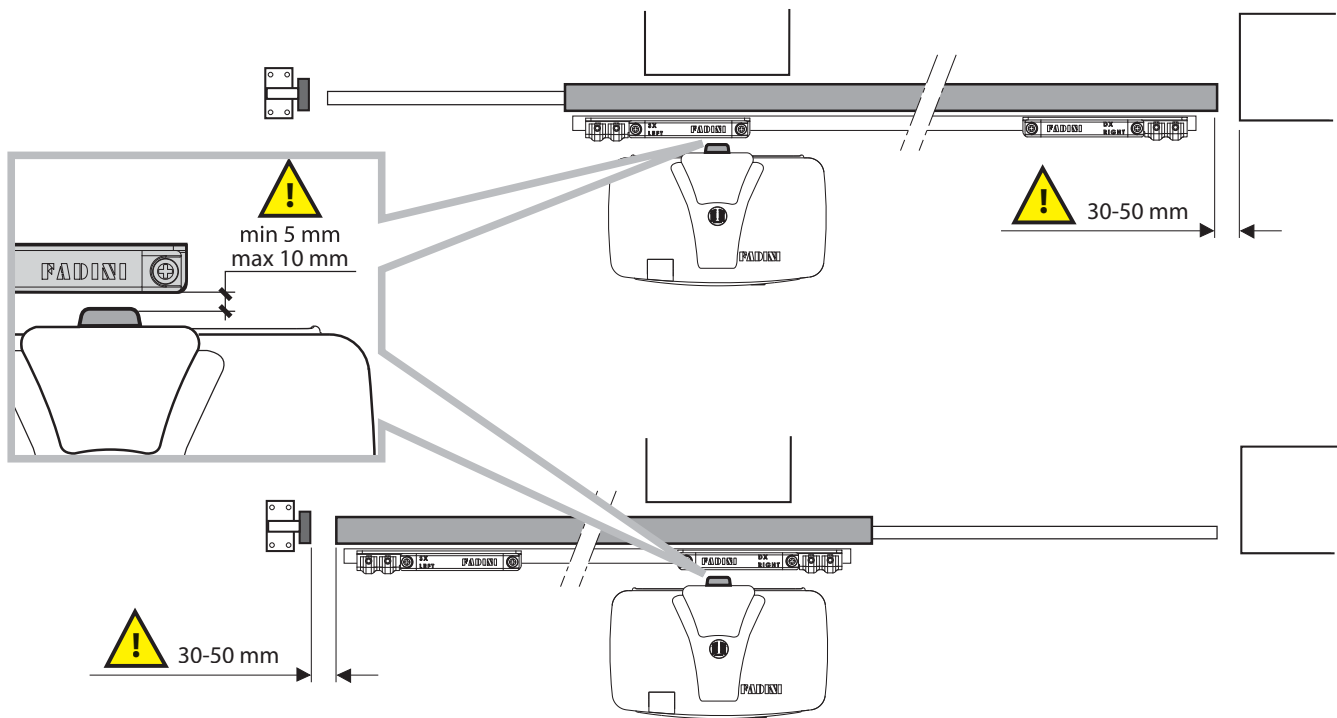
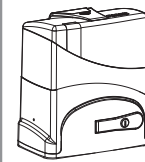
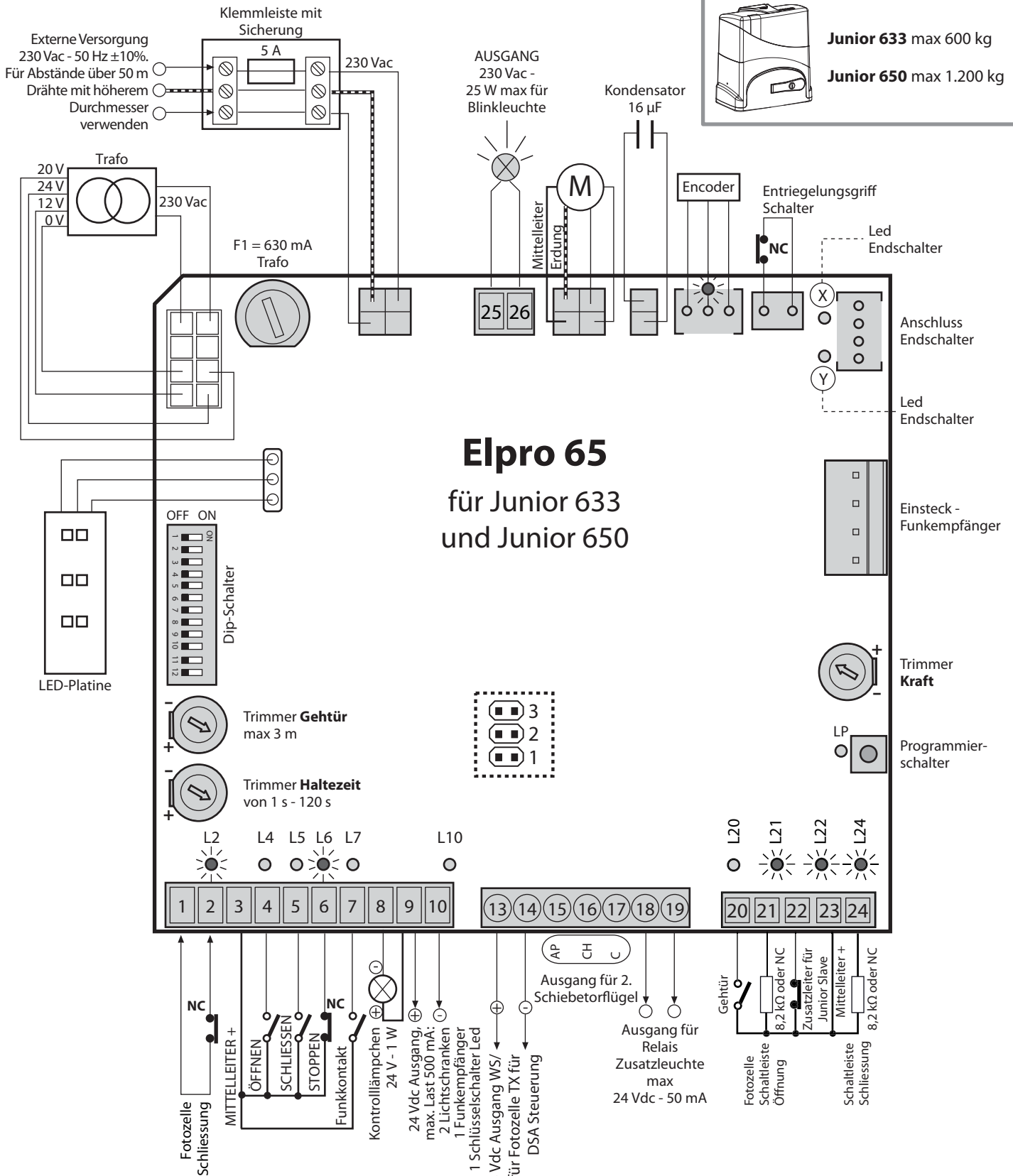


Abb. 11



Junior 633 max 600 kg
Junior 650 max 1.200 kg



Elpro 65 für Junior 633 und Junior 650

- 3. Bei eingesteckter Brücke und betätigter Schaltleiste, Umkehr beim Öffnen und Schließen für eine Doppelstrecke
- 2. Bei eingesteckter Brücke und betätigter Schaltleiste, automatische Wiederschließung nach der Pausenzeit
- C. Eingesteckte Brücke für Junior 650, die für Junior 633 entfernen

LED an **LED aus**

ANMERKUNG:
Die hier dargestellten LEDs sind bei korrektem Normalbetrieb der Platine ELPRO 65.
Die grüne Led müssen immer an sein.

ACHTUNG: BEI VERWENDUNG VON KEINEM ORIGINALEN FADINI ZUBEHÖR KANN DIE E-KARTE BESCHÄDIGT WERDEN. IMMER SAUBERKONTAKTE FÜR DIE EINGÄNGE NO-NC VERWENDEN

HINWEIS:
Alle möglichen Klemmenverbindungen der Steuerung sind auch in den Gebrauchsanweisungen der einzelnen Zubehörteile dargestellt.

Abb. 12



ACHTUNG: Die Installation dieses Geräts muss gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften von fachlich qualifiziertem Personal mit entsprechender Zulassung vorgenommen werden. Um einen nicht korrekten Gebrauch zu vermeiden müssen die Anleitungen und Hinweise genau beachtet werden.
Die elektronische Steuerung ELPRO 65 wurde zur Bedienung des elektromechanischen Schiebetorantriebs Junior 633 und Junior 650 mit 230 Vac Motoren entworfen und gefertigt. Jeder weitere von den in der vorliegenden Bedienungsanleitung aufgeführten Angaben abweichende Gebrauch ist untersagt.
Die Firma Meccanica Fadini übernimmt für etwaige Fehler bzw. Sach- und Personenschäden, die durch eine unsachgemäße Installation oder durch eine NICHT normgerechte Gestaltung der Anlage verursacht werden, keinerlei Haftung. Die Anwendung der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE ist verpflichtend. Alle Wartungs- und Prüfmaßnahmen dürfen ausschließlich von fachlich qualifiziertem Personal mit entsprechender Zulassung vorgenommen werden.
Vor jedem Eingriff an der Platine stets die Stromversorgung trennen. Es wird des Weiteren empfohlen, das von Meccanica Fadini zur Verfügung gestellte Handbuch "Sicherheitsvorschriften" zu lesen.

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG des Herstellers:

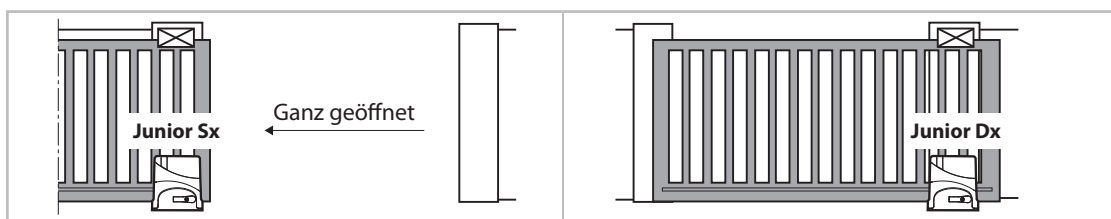
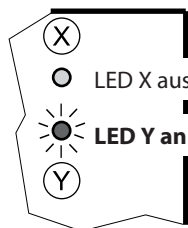
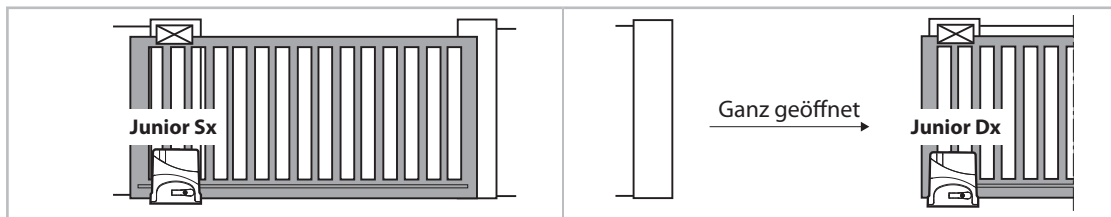
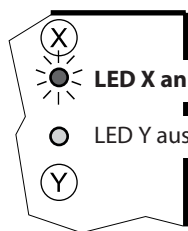
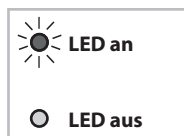
Meccanica Fadini S.r.l. (Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea - VR - Italy) erklärt hiermit auf eigene Verantwortung dass: **Elpro 65** der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE gemäß ist, und ferner muss es als "automatisches System" vermarktet und installiert werden, einschliesslich originale Zubehör- und Bauteile, wie von der Herstellerfirma empfohlen. Die Herstellerfirma übernimmt keine Haftung für einen ungeeigneten Gebrauch ihres Produktes, das nach der folgenden angeführten Normen hergestellt wird: Niederspannungsrichtlinie 2014/35/UE, Richtlinie über elektromagnetische Kompatibilität 2014/30/UE. Um das Produkt zu bescheinigen, erklärt hiermit der Hersteller auf eigene Verantwortung die Beachtung der EN 13241-1 PRODUKTRICHTLINIEN.

Meccanica Fadini S.r.l.
Betriebsleiter

Allgemeine Beschreibung: Bei Elpro 65 handelt es sich um eine Mikroprozessoren-Platine zur Steuerung des Schiebetorantriebs Junior 633 und Junior 650, mit Programmierung durch Selbstlernen der verschiedenen Bewegungsphasen des Torantriebs. **Versorgung:** 230 V ±10% 50 Hz einphasig. **Funktionsweise:** Nach erfolgtem Öffnungsimpuls wird der Betrieb "Öffnen - Pause - Schließen" automatisch oder halbautomatisch ausgeführt, mit programmierbarer Abbremsung, Möglichkeit zum Funk-Schrittbetrieb, Funk ohne Umkehrung beim Öffnen, mit oder ohne vorausgehendem Blinken, Richtungsumkehr bei einem Aufprall oder vorhandenem Hindernis, LED-Diagnostik, Dip-Schalter-Schaltung der Rechts- und Linksinstallation und blaugelbem Strahler auf dem Gehäuse, um den Status des Toröffners anzuzeigen.

LED-DIAGNOSTIK: Led-Status bei korrektem Anlagenbetrieb. Die grünen LED müssen immer an sein, die roten immer aus.

- L2 (grün, an)** = Fotozellen, geht bei vorhandenem Hindernis aus
- L4 (rot, aus)** = Öffnen, leuchtet bei Betätigung des Öffnungsbefehls auf
- L5 (rot, aus)** = Schließen, leuchtet bei Betätigung des Schließbefehls auf
- L6 (grün, an)** = Stop, geht bei Betätigung des Stoppbefehls aus
- L7 (rot, aus)** = Funk, leuchtet bei jedem Impuls des Senders auf
- L10 (rot, aus)** = Leuchtet bei Kurzschluss der 24 Vdc auf. Geht bei Abnahme des Kurzschlusses aus
- L20 (rot, aus)** = Gehürfunktion, leuchtet bei Betätigung der Gehürfunktion auf
- L21 (grün, an)** = Fotozelle oder Schaltleiste beim Öffnen, geht bei vorhandenem Hindernis aus
- L22 (grün, an)** = Eingang des 2. Junior
- L24 (grün, an)** = Schaltleiste beim Schließung, geht bei vorhandenem Hindernis aus
- LP (rot, aus)** = Programmierungsled, leuchtet während der Programmierung auf
- X (rot)** = Led-Endschalter, stets an während der Bewegung
- Y (rot)** = Led-Endschalter, stets an während der Bewegung



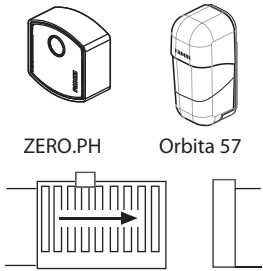
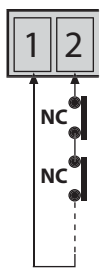
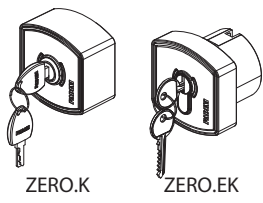
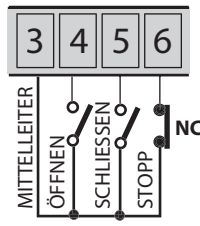
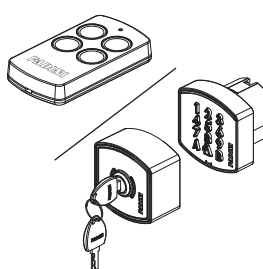
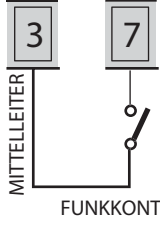
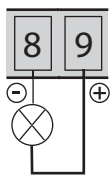
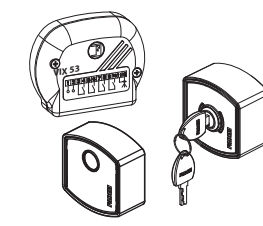
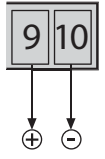
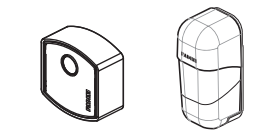
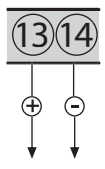
DIP-SCHALTER: Zur Steuerung der möglichen Funktionen des Schiebetorantriebs Junior 633 und Junior 650.

- 1 = OFF:** Lichtschranke stoppt nicht beim Öffnen
- 2 = OFF:** Funk. Umkehr und Stopp beim Öffnen
- 3 = OFF:** Halbautomatischer Betrieb
- 4 = OFF:** Ohne Blinkfunktion vor dem Öffnen
- 5 = OFF:** Funk. Bewegungsumkehr bei jedem Impuls
- 6 = OFF:** Abbremsung (wird programmiert)
- 7 = OFF:** "Reverse"-Funktion aktiviert: Laufumkehr bei Aufprall
- 8 = OFF:** Blinklicht während der Pause eingeschaltet
- 9 = OFF:** Kein Schließen nach Passieren der Lichtschranke
- 10 = OFF:** Keine DSA-Kontrolle der Lichtschranken
- 11 = OFF:** Linksinstallation von Junior 633 und Junior 650
- 12 = OFF:** Einzelnes Elpro 65, für 1. Junior 633/650 MASTER

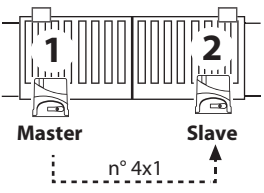
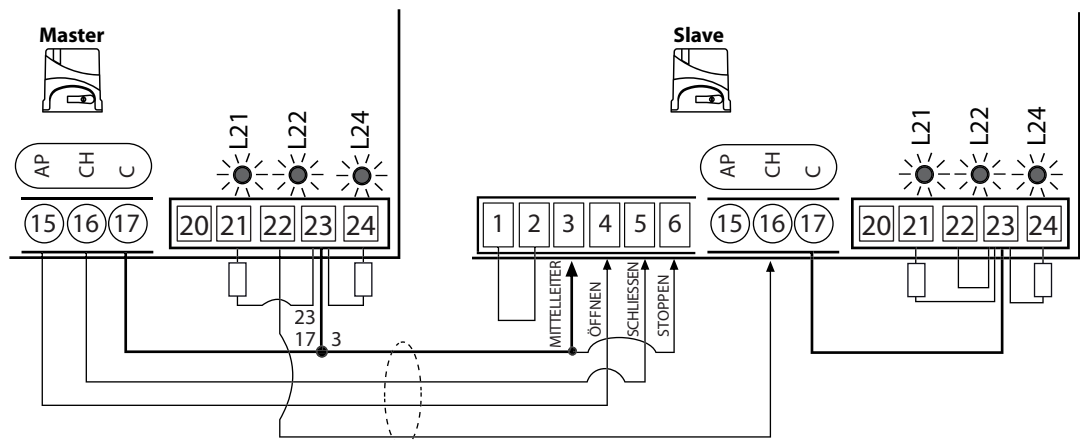
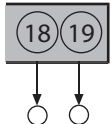
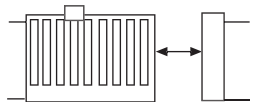
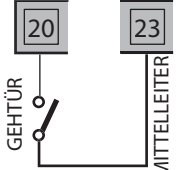
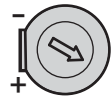
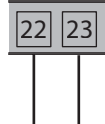

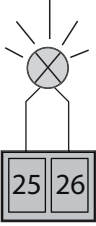


- 1 = ON:** Lichtschranke stoppt beim Öffnen
- 2 = ON:** Funk. Kein Umkehr (und kein Stopp) beim Öffnen
- 3 = ON:** Automatisches Schließen nach Pause
- 4 = ON:** Blinkfunktion vor dem Öffnen
- 5 = ON:** Funkkontakt: öffnen-stoppen-schließen-stoppen
- 6 = ON:** Unterbricht Abbremsung
- 7 = ON:** Kein Laufumkehr bei Aufprall
- 8 = ON:** Blinklicht während der Pause abgeschaltet
- 9 = ON:** Schließt nach Passieren der Lichtschranke
- 10 = ON:** DSA-Kontrolle der Lichtschranken
- 11 = ON:** Rechtsinstallation von Junior 633 und Junior 650
- 12 = ON:** Elpro 65 SLAVE für 2. Junior 633/650

KLEMMENVERBINDUNGEN UND FUNKTIONEN

Zubehörteil	Anschluss	Dip - Schalter und LED-Anzeige der verschiedenen Funktionen
<p>Lichtschraken Schliessung</p>  <p>ZERO.PH Orbita 57</p>	 <p>Alle NC-Kontakte der Sicherheitslichtschraken bei Schließungsphase sollen in Serie an die Klemmen 1 und 2 angeschlossen werden</p>	<p>DIP-SCHALTER 1</p> <p>ON: Stoppt beim Öffnen und schaltet nach Beseitigung des Hindernisses auf Schließen um OFF: Stoppt nicht beim Öffnen und schaltet bei einem Hindernis auf Schließen um</p> <p>L2 grün An: kein Hindernis vorhanden, geht bei vorhandenem Hindernis aus</p>
<p>Schlüsselschalter</p>  <p>ZERO.K ZERO.EK</p>	 <p>NO- und NC-Kontakte, die an die entsprechenden Klemmen der Schlüsselschalter oder Drucktastentafel angeschlossen werden müssen. Alle möglichen Konfigurationen finden Sie in den Anlagen der Steuergeräte</p>	<p>L4 rot Aus: Kein ÖFFNEN-Kontakt, leuchtet bei jedem Öffnungsimpuls</p> <p>L5 rot Aus: Kein SCHLIESSEN-Kontakt, leuchtet bei jedem Schließimpuls</p> <p>L6 grün An: Geschlossener STOPP-Kontakt, erlischt bei jedem Stopp-Kontakt</p>
<p>Funkkontakt</p> 	 <p>Durch Anschluss eines beliebigen NO-Kontakts zwischen den Klemmen hat man pro Impuls folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nur Öffnen: dip 2 = ON und dip 5 = OFF - Richtungumkehr bei jedem Impuls dip 2 = OFF und dip 5 = OFF - Schrittbetrieb: ÖFFNEN-STOPP-SCHLIESSEN-STOPP dip 2 = OFF und dip 5 = ON 	<p>DIP-SCHALTER 2 und 5 (NIEMALS gleichzeitig auf ON stellen):</p> <p>ON: Beim Öffnen kein Umkehr und kein Stopp 2 OFF: Beim Öffnen stets Umkehr und Stopp</p> <p>ON: Schrittbetrieb mit Zwischenstopp 5 OFF: Umkehr bei jedem Funkimpuls</p> <p>L7 rot Aus: Kein FUNK-Kontakt, leuchtet bei jedem Funkimpuls auf</p>
<p>Ausgang Signallämpchen 24 V - 1 W</p>	 <p>Ausgang für den Anschluss eines Signallämpchens, das den Anlagenstatus anzeigt: Lämpchen an = Tor offen Lämpchen aus = Tor geschlossen Blinkt im 0,5 s Takt (schnell) = Schließbewegung Blinkt im 1 s Takt (normal) = Öffnungsbewegung</p>	
<p>24 Vdc Ausgang:</p> 	 <p>24 Vdc AUSGANG für max. Last: 2 Lichtschrakenpaare 1 Funkempfänger 1 Schlüsselschalter Led ZERO.K und ZERO.EK Alle Anleitungen finden Sie in den Anlagen der Steuergeräte</p>	
<p>24 Vdc Ausgang für DSA-Kontrolle</p> 	 <p>24 Vdc Ausgang für die Versorgung der (parallelgeschlossenen) Sender-Fotozellen zur DSA-Kontrolle Sicherheitstest = Ist diese Funktion zugeschaltet, vor jeder Torbewegung wird es den einwandfreien Betrieb aller Sicherheitsvorrichtungen überprüft. Sonst wird die Automatisierung nicht gestartet und es wird auf Junior Abdeckung mit einem blauen und orange Blinken angezeigt.</p>	<p>DIP-SCHALTER 10</p> <p>ON: DSA-Kontrolle der Lichtschraken. Die Sender der Fotozellen müssen unbedingt über die Ausgänge 13-14 versorgt werden 10 OFF: Keine DSA-Kontrolle der Lichtschraken</p>

KLEMMENVERBINDUNGEN UND FUNKTIONEN

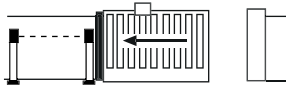
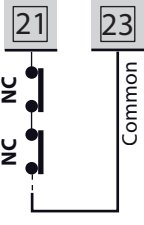
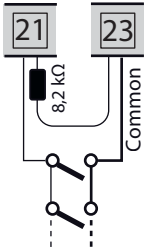

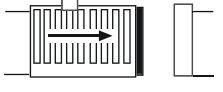



Zubehörteil	Anschluss	Dip - Schalter und LED-Anzeige der verschiedenen Funktionen																				
<p>Anschlüsse für 2 Schiebetorantriebe Junior 633/Junior 650</p> 	<p>! Zunächst müssen die MASTER und die SLAVE Steuerung Elpro 65 bestimmt werden. Alle weiteren Steuer-, Sicherheitsund Anzeigevorrichtungen müssen an Elpro 65 MASTER angeschlossen werden, welcher die gesamte Anlage verwaltet und steuert. Falls die zwei Torflügel nicht gleich sind, Elpro 65 Master auf den längeren Torflügel installieren.</p> <p>Folgende Anschlüsse vornehmen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Elpro 65 MASTER</td> <td>Elpro 65 SLAVE</td> </tr> <tr> <td>Dip-Schalter 12 = OFF:</td> <td>Dip-Schalter 12 = ON:</td> </tr> <tr> <td>Klemme 15 (Öffnen) -----></td> <td>Klemme 4 (Öffnen)</td> </tr> <tr> <td>Klemme 16 (Schliessen) -----></td> <td>Klemme 5 (Schliessen)</td> </tr> <tr> <td>Klemme 17-23 (Mittelleiter) --></td> <td>Klemme 3 (Mittelleiter)</td> </tr> <tr> <td>Klemme 22 -----></td> <td>Klemme 16 (Schliessen)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Klemme 17 überbrückt mit 23</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Klemme 1 überbrückt mit 2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Klemme 3 (Mittelleiter)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>überbrückt mit 6 (stop)</td> </tr> </table>  <p>Zur Verbindung von zwei Elpro 65 Steuerungen ist ein 4-drahtiges Kabel erforderlich</p> <p>! WERDEN DIE ELEKTROANSCHLÜSSE AUSGEFÜHRT UND DIE DIP-SCHALTER RICHTIG EINGESTELLT, DANN JUNIOR MASTER UND SLAVE SEPARAT PROGRAMMIEREN</p>	Elpro 65 MASTER	Elpro 65 SLAVE	Dip-Schalter 12 = OFF:	Dip-Schalter 12 = ON:	Klemme 15 (Öffnen) ----->	Klemme 4 (Öffnen)	Klemme 16 (Schliessen) ----->	Klemme 5 (Schliessen)	Klemme 17-23 (Mittelleiter) -->	Klemme 3 (Mittelleiter)	Klemme 22 ----->	Klemme 16 (Schliessen)		Klemme 17 überbrückt mit 23		Klemme 1 überbrückt mit 2		Klemme 3 (Mittelleiter)		überbrückt mit 6 (stop)	<p>DIP-SCHALTER 12</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: Elpro 65 SLAVE (2. Junior 633/Junior 650)</p> <p><input type="checkbox"/> 12 OFF: Elpro 65 MASTER (1. Junior 633/Junior 650)</p> <p>! Bezüglich der einzelnen Funktionen und Anschlussmöglichkeiten der Dip-Schalter wird auf die vorausgehenden Kapitel verwiesen.</p> <p>L21, L22, L24 grünen</p> <p>LEDs der beiden Steuerungen an, um eine ordnungsgemäße Kommunikation zwischen den beiden Elpro 65 zu bestätigen</p>
Elpro 65 MASTER	Elpro 65 SLAVE																					
Dip-Schalter 12 = OFF:	Dip-Schalter 12 = ON:																					
Klemme 15 (Öffnen) ----->	Klemme 4 (Öffnen)																					
Klemme 16 (Schliessen) ----->	Klemme 5 (Schliessen)																					
Klemme 17-23 (Mittelleiter) -->	Klemme 3 (Mittelleiter)																					
Klemme 22 ----->	Klemme 16 (Schliessen)																					
	Klemme 17 überbrückt mit 23																					
	Klemme 1 überbrückt mit 2																					
	Klemme 3 (Mittelleiter)																					
	überbrückt mit 6 (stop)																					
<p>Ausgang für Relais Zusatzleuchte max 24 Vdc - 50 mA</p>	 <p>Ausgang für Relais Zusatzleuchte max 24 Vdc - 50 mA</p>																					
<p>Gehtür-Eingang</p> 	 <p>NO-Eingang für einen externen Kontakt zum Öffnen der Gehtür</p>	<p>Trimmer Gehtür: Einstellung des Öffnungsabstands des Tores für den Kontakt zum Öffnen der Gehtür bis auf 3 Meter im Automatik-Betrieb (Dip 3 = ON, schließt sich nach Ablauf der Pause wieder)</p> 																				
<p>NC Kontakt für Eingang 2. Junior</p>	 <p>Brücke vorhanden. NC Kontakt für die Anschlüsse an 2. Junior</p>																					
<p>Blinkeuchte 230 Vac - 25 W max</p> 	 <p>230 Vac - 25 W max Ausgang für Blinkeuchte</p>	<p>DIP-SCHALTER 4 und 8</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: Vorblinken vor dem Öffnen</p> <p><input type="checkbox"/> 4 OFF: Ohne Vorblinken</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: Blinkeuchte während der Pause bei Automatikbetrieb aus (dip 3 = ON)</p> <p><input type="checkbox"/> 8 OFF: Blinkeuchte während der Pause bei Automatikbetrieb an (dip 3 = ON)</p>																				

Deutsch

KLEMMENVERBINDUNGEN UND FUNKTIONEN

SCHALTLEISTEN

Die zwei Eingänge, vorgesehen zum Anschluß der Schaltleisten, sind für die Öffnungs- und Schließungsphase getrennt und werden während der Programmierungsphase durch die Steuerung Elpro 65 erkannt. Dank einer dedizierten Mikrokontroller, auf der Karte eingesteckt, wird die tatsächliche Integrität und perfekte Funktionalität des Schaltleiste ständig überwacht. Eventuelle Fehler oder Effizienzverlust werden durch Blinken der L21 und L24 LEDs signalisiert. Wird ein Hindernis durch die Sicherheitsschaltleisten (oder Lichtschranken bei der Öffnung) detektiert, so kehrt das Tor für eine kurze Strecke um, um das Hindernis freizulassen.

Zubehörteil	Anschluss	Dip-Schalter und LED-Anzeige der verschiedenen Funktionen
<p>Eingang. Lichtschranken u. Schaltleiste bei der Öffnung</p> 	 <p><i>In Serie geschaltet bei NC mechanischen Schaltleisten</i></p>  <p><i>Parallel geschaltet bei resistiven Schaltleisten 8,2 kΩ</i></p>	 <p>Normalerweise an: wenn die Schaltleiste betätigt wird, schaltet die LED aus.</p>
<p>Eingang. Schaltleiste bei der Schließung</p> 	 <p><i>In Serie geschaltet bei NC mechanischen Schaltleisten</i></p>  <p><i>Parallel geschaltet bei resistiven Schaltleisten 8,2 kΩ</i></p>	 <p>Normalerweise an: wenn die Schaltleiste betätigt wird, schaltet die LED aus.</p>

FUNKTIONEN: BESCHREIBUNG DER FUNKTIONSWEISEN VON SCHIEBETORANTRIEB JUNIOR 633 UND JUNIOR 650

! ACHTUNG: Alle Änderungen in den Einstellungen der DIP-Schalter, in Bezug auf die gewünschten Funktionen, werden bei dem nächsten Befehl durchgeführt, zu öffnen oder zu schließen, mit Ausnahme von dem DIP-Schalter Nr. 11, der nur in der Programmierungsphase gelernt und gespeichert wird.

! KRAFTEINSTELLUNG: Die Krafteinstellung muss nach dem zur Torbewegung nötigen Drehmoment durch den Trimmer durchgeführt werden. Diese Einstellung bestimmt auch die Verlangsamungskraft und den Widerstand bei Aufprall mit einem Hindernis. Wird zuviele Kraft, die nicht der Torträgeit proportional ist, eingestellt, wird die Anlage den Sicherheitsnormen EN 12445 und EN 12453 nicht mehr entsprechen. Deshalb muss das Installateur, nach der Krafteinstellung, alle Kräfte gemäß der Normen EN 12445 und EN 12453, die auf dem vom Hersteller zur Verfügung gestellten Handbuch „Sicherheitsvorschriften“ vorhanden sind, prüfen.

Beschreibung

Dip - Schalter und LED-Anzeige der verschiedenen Funktionen

Automatisch/Halbautomatisch:

Automatikzyklus: Das Tor wird auf einen Öffnungsimpuls hin geöffnet, stoppt während der mit dem Pausen-Trimmer eingestellten Pausenzeit und schließt dann wieder automatisch.

Halbautomatischer Zyklus: Das Tor wird auf einen Öffnungsimpuls hin geöffnet. Zum Schließen muss ein entsprechender Schließimpuls erfolgen.

DIP-SCHALTER 3

- ON:** Automatisches Schließen
- 3 OFF:** Halbautomatisch



Trimmer Pause:
Einstellung der Haltezeit im Automatikmodus von 1 s bis 120 s

Abbremsen:

Es wird empfohlen, bei der Programmierung den Beginn des Abbremsen beim Öffnen und beim Schließen einzustellen, anschließend kann diese Funktion mit Dip-Schalter 6 zu- oder abgeschaltet werden.

Die Verlangsamung beim Endhub ist werksseitig eingestellt, das Drehmoment hingegen ist proportional zum Drehmoment von Junior, das mit dem Trimmer Kraft eingestellt wird.

DIP-SCHALTER 6

- ON:** Unterbricht das Abbremsen ab
- 6 OFF:** Schaltet das programmierte Abbremsen zu



Trimmer Kraft:
regelt das auf das Tor einwirkende Drehmoment

Laufumkehr bei Kontakt mit einem Hindernis:

Mit dieser Funktion erfolgt beim Aufprall gegen ein Hindernis ein Laufumkehr.
- Beim Öffnen: Mit dieser Funktion wird die Richtung um 10 cm umgekehrt, um das Hindernis zu befreien.
- Beim Schließen: Mit dieser Funktion erfolgt ein Laufumkehr bis zum öffnen-Endschalter.

Die Empfindlichkeit der Funktion ist proportional zum Drehmoment von Junior, das mit dem Trimmer Kraft eingestellt wird.



Trimmer Kraft:
regelt das auf das Tor einwirkende Drehmoment



HINWEIS. Wird 5 Mal hintereinander ein Hindernis bei einem vollständigen Zyklus erkannt, so bleibt das Tor offen und die Leuchte blinkt blau. Wartet auf eine Impulsgebe.

Schließen nach dem Passieren der Lichtschranke:

Funktion zum automatischen Schließen nach 3 s nach dem Passieren der Lichtschranke.

DIP-SCHALTER 9

- ON:** Freischaltung des automatischen Schließens nach dem Passieren der Lichtschranke
- 9 OFF:** Kein automatisches Schließen

DSA: Lichtschrankenkontrolle vor dem Start

Dispositivo di Sicurezza Autotest (Autotest Sicherheitsvorrichtung) = Ist diese Funktion zugeschaltet, vor jeder Torbewegung wird es den einwandfreien Betrieb aller Sicherheitsvorrichtungen überprüft.

Sonst wird die Automatisierung nicht gestartet und es wird auf Junior Abdeckung mit einem blauen und orange Blinken angezeigt.

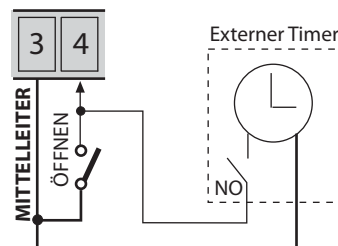
DIP-SCHALTER 10

- ON:** Freischaltung der DSA Sicherheitskontrolle
- Die Sender der Fotozellen müssen unbedingt über die Ausgänge 13-14 versorgt werden
- 10 OFF:** Abschalten der DSA Sicherheitskontrolle

Öffnung über externen Timer

Anschluss: NO-Kontakt des Timers mit Klemme 4 ÖFFNEN und 3 MITTELLEITER parallelschalten und das automatische Schließen mit Dip-Schalter 3 auf ON freischalten.

Funktionsweise: Öffnungsurzeit am Timer programmieren und das Tor wird zur eingestellten Uhrzeit geöffnet und bleibt offen (Blinkleuchte geht aus). Bis zum Ablauf der eingestellten Uhrzeit ist das Tor für keine weiteren Befehle empfänglich, anschließend wird es nach der Haltezeit automatisch geschlossen.



DIP-SCHALTER 3

- ON:** Automatisches Schließen
- 3**

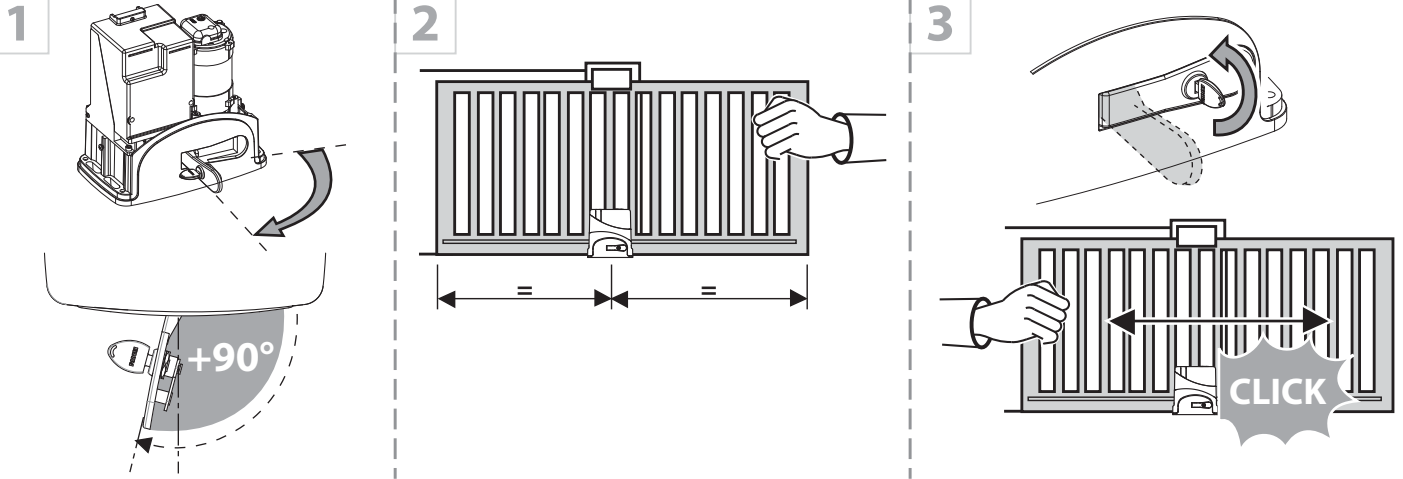
PROGRAMMIERUNG UND SELBSTLERNEN DES TORLAUFS



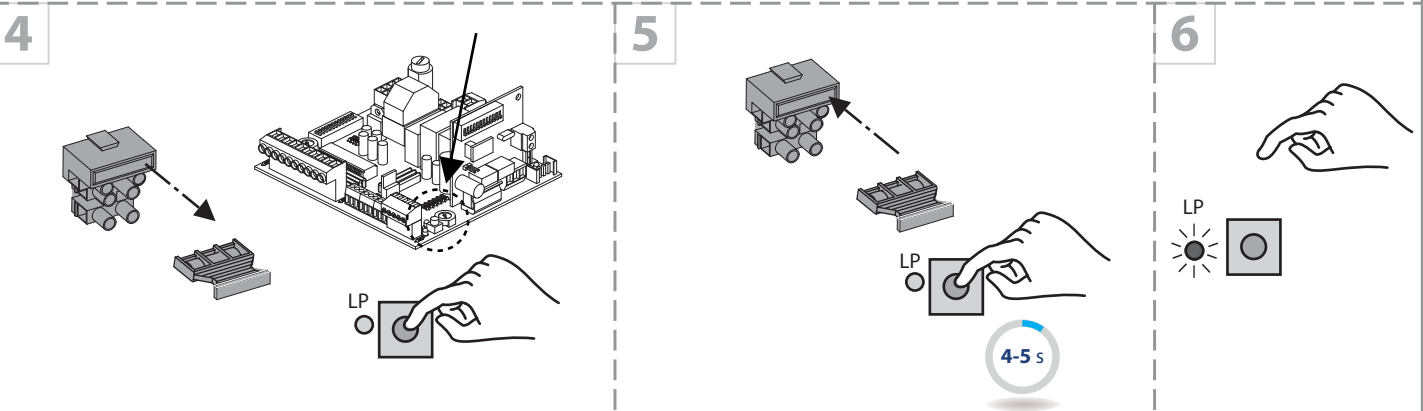
WICHTIG: die Programmierung von Junior wird bei der ersten Installation ausgeführt. Bei fehlender Stromversorgung wird die Programmierung auf jeden Fall gespeichert. Nach jeder Änderung entweder der Stellung der Endschalter oder der Funktionen durch Dip-Schalter oder des Anschlusses des Sicherheitszubehörs, muss der Torlauf unbedingt wieder programmiert werden, durch den gleichen Vorgang. Für Installationen mit 2 Junior-Geräten (Master und Slave) muss die Programmierung einzeln an dieses erfolgen.

WICHTIG: Prüfen, ob alle Anschläge für das Öffnen und Schließen vorhanden sind, während die Bügel der Endschalter für das Öffnen und Schließen auf der Zahnstange in den Eingriffspositionen befestigt sein müssen.

WICHTIG: WÄHREND DES GESAMTEN PROGRAMMIERVORGANGS MUSS DAS AUTOMATISCHE ERFASSEN DES MAGNETEN-SCHALTERS DES JUNIOR AUF DEN BÜGELN FÜR DAS ÖFFNEN UND SCHLIESSEN ABGEWARTET WERDEN, DIE AN DER ZAHNSTANGE BEFESTIGT SIND.

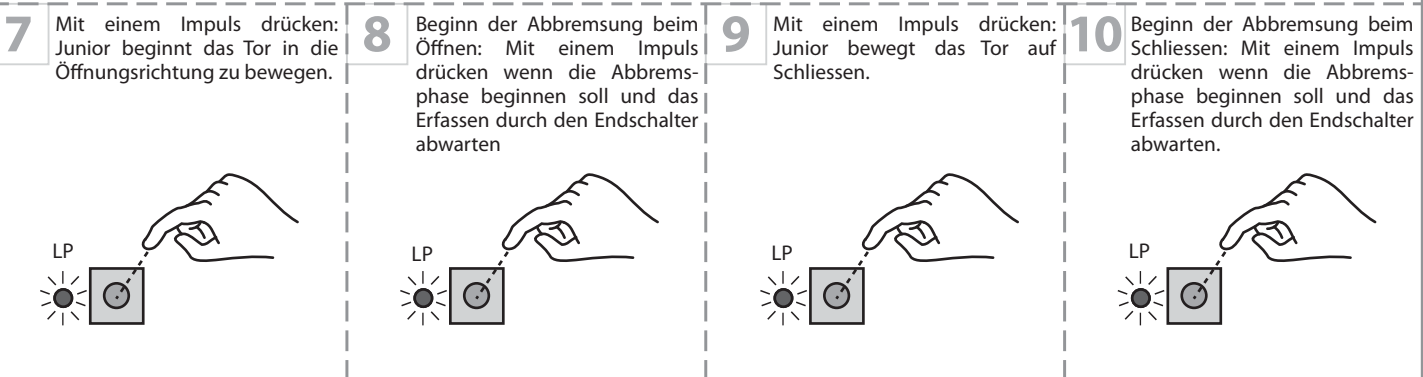


1. Schritt: Den Entriegelungsgriff mit dem codierten Schlüssel bis zum Anschlag (über 90°) öffnen und das Tor somit vom Junior entriegeln, dann das Tor etwa zur Hälfte öffnen. Dann den Entriegelungsgriff wieder schließen, wobei die Blockierung wiederhergestellt wird. Aus Sicherheitsgründen wird die Stromversorgung von Elpro 65 unterbrochen, sobald der Entriegelungsgriff geöffnet wird.



2. Schritt: Selbstlernen des Hubs und der Abbremsen.

Stromversorgung der Platine unterbrechen, dazu die 230 V Liniensicherung vollkommen herausziehen. Sie sitzt vorne unter der Platine Elpro 65. Schalter P drücken und gedrückt halten und anschließend die Liniensicherung wieder einsetzen. Schalter P nach 4-5 Sekunden auslassen. Led LP beginnt zur Anzeige der Programmierphase zu blinken.



Am Ende des Programms warten, bis die LED LP ganz erlischt.

Abb. 13

BEDIENUNGSANLEITUNG (für den Endbenutzer)

HINWEISE

- Die Durchfahrt durch das Tor ist nur bei stehendem Motor zulässig. Halten Sie sich während des Öffnungs- und/oder Schließvorgangs des Tors in sicherem Abstand.
- Berühren Sie keine Komponenten des Systems, während der Torantrieb in Betrieb ist.
- Lassen Sie Kinder und/oder Personen nicht in der Nähe eines Torantriebs stellen.
- Bewahren Sie sämtliches Zubehör, das den Torantrieb einschalten kann (Handsender, Proximity-Leser, Schlüsselschalter, usw.), außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verwenden Sie das System nicht im Falle von Anomalien.

MATERIALENTSORGUNG: Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien wie Pappe, Nylon, Styropor usw. durch getrennte Abfallsammlung (nach Überprüfung der am Aufstellungsort geltenden Vorschriften im Bereich der Abfallentsorgung). Elektrische, elektronische und Batterieelemente können Schadstoffe enthalten: diese sind gemäß Richtlinie 2012/19/EU durch spezialisierte Unternehmen zu entfernen und zu entsorgen. Es ist verboten, umweltschädliche Materialien in den Hausmüll zu werfen.

WARTUNG

Für eine optimale Leistung des Systems im Laufe der Zeit gemäß den Sicherheitsbestimmungen ist eine ordnungsgemäße Wartung und Überwachung der gesamten Anlage erforderlich: der Automatisierung, der Elektronik und der daran angeschlossenen Kabel. Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Was der Antrieb betrifft ist eine Wartungsinspektion mindestens alle 6 Monate empfohlen, während für die elektronischen Geräte und Sicherheitssysteme eine Inspektion mindestens einmal im Monat erforderlich ist. Der Hersteller, Meccanica Fadini S.r.l., ist nicht verantwortlich für die Nichtbeachtung der guten Installationspraxis und die fehlerhafte Wartung der Installation.

Hinweise für den Endverbraucher:

- Entfernen Sie jegliches Material, das sich im Gerät ablagern und dessen ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen könnte (z.B. Insektenreste, Laub, Steine usw.); Schalten Sie die Spannungsversorgung aus, bevor Sie diesen Vorgang ausführen;
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine brennbaren Substanzen wie Alkohol, Lösungsmittel oder Benzol: diese Substanzen können Explosionen verursachen und/oder das System beschädigen.

BLOCKIEREN UND ENTRIEGELN DES GETRIEBEMOTORS

Diese manuelle Bedienung ist im Falle von Stromausfall oder bei dem System festgestellte Fehler durchzuführen. Durch Öffnung des Entriegelungsgriffs mit dem codierten Schlüssel wird die Stromversorgung automatisch grundsätzlich unterbrochen. Zur Entriegelung und der anschließenden manuellen Bewegung muss der Entriegelungsgriff bis zum Anschlag hin (mehr als 90°) geöffnet werden. Sobald der Griff geschlossen wird, wird auch die Stromversorgung der Platine wiederhergestellt.

WICHTIG: Wurde die Stromversorgung durch den Entriegelungsschlüssel getrennt, so führt Junior bei Wiederherstellung der Netzspannung einen Schließvorgang bei normaler Betriebsgeschwindigkeit ohne die eingestellten Abbremsungen aus. Beim nächsten vollständigen Zyklus (Öffnen-Pause-Schließen) werden alle programmierten Funktionen ausgeführt.

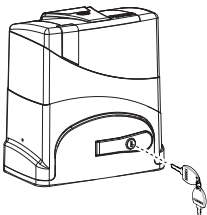
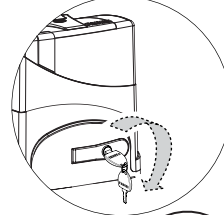
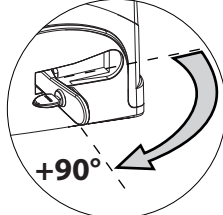



<p>1 Den personalisierten Schlüssel einstecken.</p> 	<p>2 Den Schlüssel umdrehen: die Stromversorgung wird unterbrochen (blaue Leuchte ist aus).</p> 	<p>3 Den Griff öffnen: den Griff ganz, bis zum Anschlag öffnen.</p> 
		

Abb. 14



WARTUNGSREGISTER
dem Endbenutzer des Systems zu liefern

Adresse der Anlage:	Beauftragte für die Wartung:	Datum:
---------------------	------------------------------	--------

Installationstyp: Schiebetor <input checked="" type="checkbox"/> Falttor <input type="checkbox"/> Drehtor <input type="checkbox"/> Straßenschranke <input type="checkbox"/> Kipptor <input type="checkbox"/> Absperrpoller <input type="checkbox"/> Seitlich faltbares Tor <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Antriebsmodell: Torflügel Abmessungen: Einzelflügel Gewicht:	Menge der installierten Modelle: Installationsdatum:
---	--	---

ACHTUNG: Dieses Dokument muss die ordentlichen und außerordentlichen Eingriffe enthalten, die für die Installation, für die Wartung, für die Reparatur und alle Änderungen die mit Original-Ersatzteilen Fadini durchgeführt wurden. Dieses Dokument muss für die Inspektionen von berechtigten Stellen vorhanden sein, sowie eine Kopie muss an den Endbenutzer geliefert werden.

Der Installateur/Beauftragte für die Wartung gewährleistet die Funktionalität und die Sicherheit der Anlage, nur wenn die Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal, von Ihm beauftragt und mit dem Endbenutzer vereinbart, durchgeführt wurden.

Nr.	Wartungsdatum	Wartungsbeschreibung	Beauftragter Techniker	Endbenutzer
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Stempel und Unterschrift
Installateur/Beauftragte

Unterschrift zur Annahme
Endbenutzer
Auftraggeber

Zur Übergabe an den Nutzer der Anlage



FEHLERBEHEBUNG

Die "Led"-Leuchte an der Schutzhaube ist ein Festlicht bei korrektem Betrieb des Automatantriebs BLAU; sie blinkt oder wird ORANGE, wenn etwaige Betriebsstörungen der Elektrik vorliegen.

Störung	Mögliche Ursachen	Empfohlene Verfahren
Das Tor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht programmiert • Ein oder mehrere NC-Kontakte sind geöffnet • Sicherungen durchgebrannt • Zu wenig Kraft • Lichtschranken nicht ausgerichtet oder gestört 	<ul style="list-style-type: none"> • Programmierung vornehmen (Seite 14) • Alle NC-Kontakte überprüfen (alle grünen Leds müssen leuchten) • Alle Sicherungen überprüfen • Die Kraft mit dem Trimmer erhöhen • Lichtschranken ausrichten und Zustand überprüfen
Led-Leuchte aus bei Gehäuse	<ul style="list-style-type: none"> • Keine 230 V Stromversorgung - 5 A Liniensicherung durchgebrannt - Trafo Sicherung für 24 V durchgebrannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Linie und alle Sicherungen überprüfen • Das Tor kann in die Torstopp stoßen, stellen Sie die Endschalter Klammern (siehe Seite 7)
	<ul style="list-style-type: none"> • Entriegelungsgriff nicht geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schloss verriegeln und Schlüssel abziehen
Led-Leuchte an der Schutzhaube blinkt, BLAU	<ul style="list-style-type: none"> • Für 5 Mal hintereinander wurde ein Hindernis oder mögliche Reibung während der Bewegung erkannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Hindernisse entfernen und einen Öffnungs-/Schließimpuls geben • Etwaige Reibungen an den Führungen des Schiebetors entfernen • Das Tor kann in die Torstopp stoßen, stellen Sie die Endschalter Klammern (siehe Seite 7)
Led-Leuchte an der Schutzhaube blinkt abwechselnd BLAU-ORANGE	<ul style="list-style-type: none"> • Störung der Lichtschranken bei der DSA Kontrolle vor der Fahrt 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lichtschranke wieder ausrichten • Die Stromversorgung der Lichtschranken einige Sekunden trennen • Die Versorgung der Lichtschranke DSA muss an die Klemmen 13-14 angeschlossen werden
Tor beginnt mit der Bewegung und kommt dann zum Stehen oder macht einen Richtungswechsel	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerhaftes Hindernis oder Reibung bei der Bewegung 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Hindernisse entfernen und einen Öffnungs-/Schließimpuls geben • Die Kraft mit dem Trimmer erhöhen
	<ul style="list-style-type: none"> • Lichtschranken nicht ausgerichtet 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lichtschranke wieder ausrichten

Deutsch

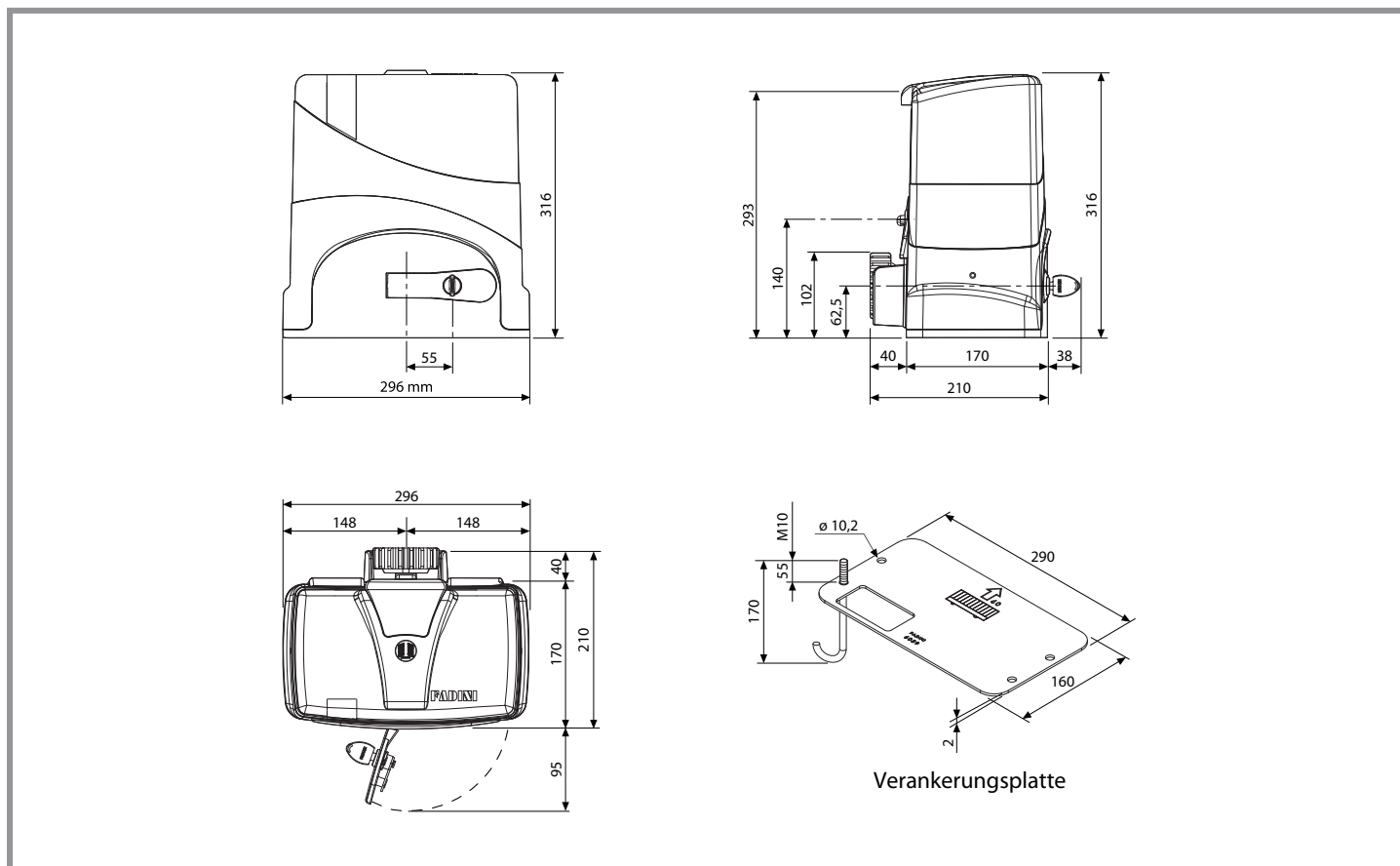
TECHNISCHE DATEN

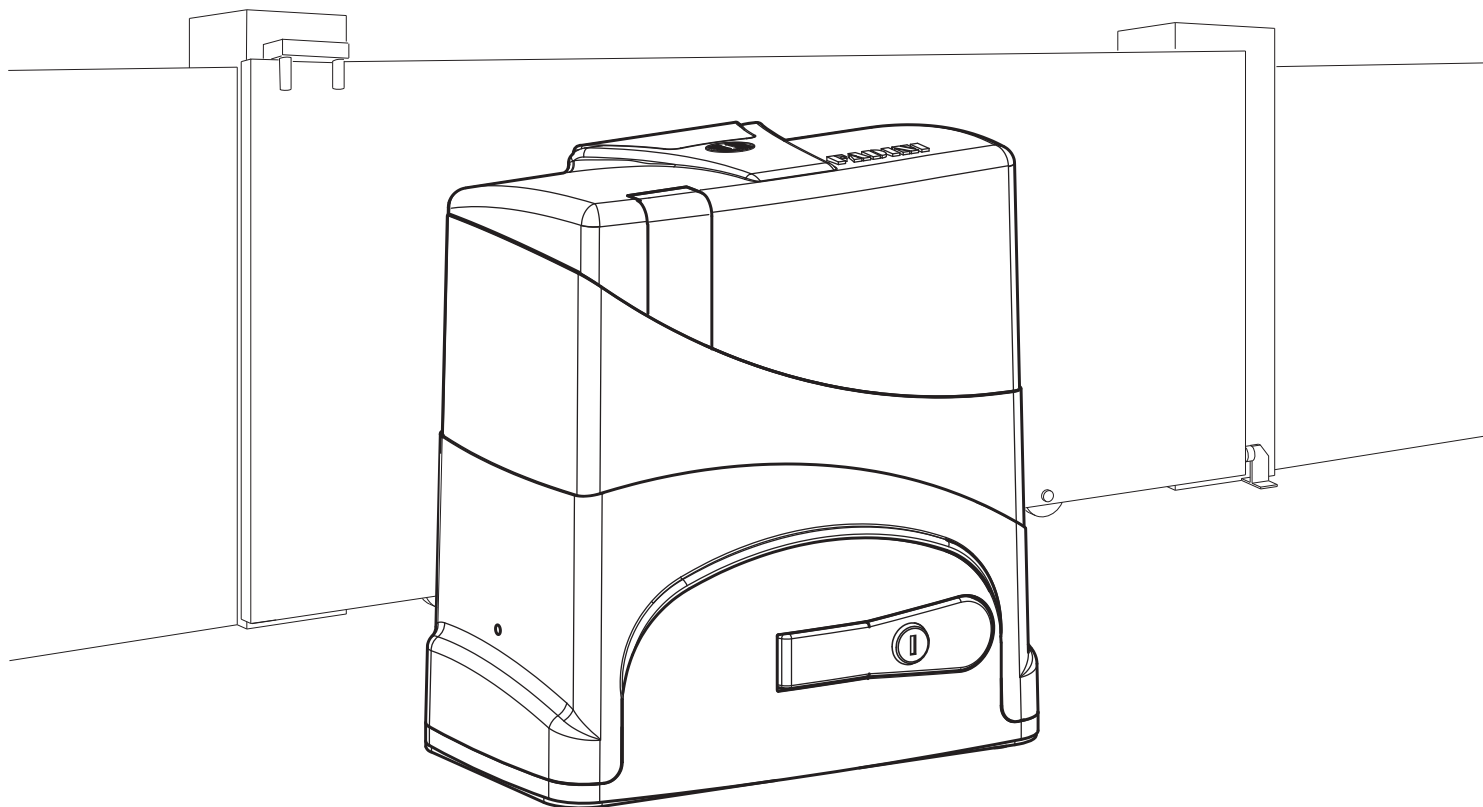
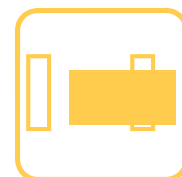
Deutsch

	JUNIOR 633	JUNIOR 650
Anschlußspannung	230 Vac - 50 Hz	230 Vac - 50 Hz
Max Leistungsaufnahme	400 W	510 W
Verbrauch im Standby	0,25 W mit E-SAVE	0,25 W mit E-SAVE
Max Stromaufnahme	2 A	2,4 A
Max Kraft	600 N	1.000 N
Max Gewicht [A]	600 kg	1.200 kg
Motordrehzahl	1.350 rpm	1.350 rpm
Geschwindigkeit	10 m/min	10 m/min
Übersetzungsverhältnis	1:31	1:32
Schutzgrad	IP 54	IP 54
Öl-Typ	oil FADINI - Art. 706L	oil FADINI - Art. 706L
Betriebstemperatur	-20 °C +50 °C	-20 °C +50 °C
Gewicht	11,3 kg	13,5 kg
Verwendungshäufigkeit	intensiv	
Betriebszyklus	60 s Öffnen/Schließen - 60 s Pause	
Zyklusdauer gesamt	240 s (höchstens 15 Zyklen/Stunde)	

[A] Die Struktur, die Form und die Räder des Tores können die angegebenen Werte beeinflussen. Achten Sie immer darauf, dass das Tor zum automatischen Betrieb passend ist und entfernen Sie alle mögliche Reibungspunkte.

AUßENMASSEN





Junior 633 - Junior 650

230 Vac



ELPRO 65



EN 13241
EN 12453
EN 12445

Made in Italy



INSTRUCCIONES GENERALES PARA LA SEGURIDAD DE LAS PERSONAS

GRACIAS

Gracias por comprar un producto Fadini. Lea con atención todas las instrucciones antes de utilizar este aparato. Estas instrucciones contienen información importante que le permitirá dar un buen uso a su aparato y garantizar una instalación, uso y mantenimiento de forma segura y adecuada. Conserve el manual en un lugar de fácil acceso para consultarlo en cualquier momento y garantizar el uso seguro y adecuado del aparato.

INTRODUCCIÓN

Esta automatización se ha diseñado para su uso exclusivo como se especifica en esta instrucción, con accesorios de seguridad y mínimos de información requerida y con dispositivos Fadini. □ Cualquier otro uso no indicado expresamente en este manual podría causar interrupciones o daños a la propiedad y las personas. □ Meccanica Fadini S.r.l. no se hace responsable de los daños causados por uso inapropiado y, salvo disposición en este folleto; no se hace responsable por el mal funcionamiento causado por el uso de materiales y/o accesorios no recomendados por la propia empresa. □ El fabricante se reserva el derecho de hacer cambios a sus productos sin previo aviso. □ No se permite cualquier cosa que no se menciona específicamente en este manual de instrucciones.

ANTES DE LA INSTALACIÓN

Antes de cualquier trabajo para evaluar la idoneidad de la entrada a ser automatizado, así como su estado y estructura. □ Asegúrese de que no hay situaciones de impacto, aplastamiento, cizallado, arrastre, corte, enganche y elevación, que pueda afectar a la seguridad de las personas. □ No instale el producto cerca de fuentes de calor y evite el contacto con sustancias inflamables. □ Mantener fuera del alcance de los niños todos los dispositivos (transmisores, lectores de proximidad, interruptores, etc.) capaz de iniciar la automatización. □ El tránsito en el paso debe hacerse sólo con la puerta se detuvo. □ No permita que los niños y/o adultos que se estacionaron cerca de la planta con el movimiento de la automatización. □ A fin de garantizar un nivel adecuado de seguridad del sistema es necesario el uso de fotocélulas, bandas sensibles, bucles magnéticos y sensores de ocupación para asegurar toda la zona afectada para el movimiento de los puerta. □ Use tiras de señales de color amarillo-negro o apropiadas para identificar los puntos peligrosos de la instalación. □ Siempre desconecte el suministro de energía al sistema si está realizando el mantenimiento y/o limpieza. □ Si eliminado, no corte los cables eléctricos, pero sacarlos de la caja de bornes aflojando los tornillos de apriete dentro de la caja de conexiones.

INSTALACIÓN

Toda la instalación debe ser realizada por personal cualificado, de acuerdo con la Directiva 2006/42/CE y, en particular, las normas EN 12445 y EN 12453. □ Comprobar si, antes de la instalación, una línea eléctrica de 230 V - 50 Hz magnetotérmica diferencial de los cuerpos uso de prueba 0,03 A. □ adecuados para la realización de pruebas para la detección de la presencia, en las inmediaciones o interpuestas, a los dispositivos de seguridad tales como fotocélulas, bandas sensibles, etc. □ Realizar un análisis de riesgos cuidado, el uso de herramientas especiales para detectar impacto y aplastamiento del borde de ataque de la apertura y cierre, como se especifica en la norma EN 12445. □ Identificar la mejor solución para eliminar o reducir estos riesgos.

□ En el caso en el que la puerta para automatizar estaba equipada con una entrada de peatones, es apropiado para preparar el sistema de tal manera para prohibir el funcionamiento del motor cuando se utiliza la entrada de peatones. □ Proporcionar información sobre la presencia del implante hecho con la aplicación de placas de señalización con marcado CE en la puerta. □ Se requiere que el instalador para informar y educar al usuario final sobre el uso adecuado del sistema; se emite una documentación firmada definido expediente técnico, que incluye: componentes del esquema y del sistema, análisis de riesgos, la verificación de los dispositivos de seguridad, la verificación de las fuerzas de impacto y notificación de los riesgos residuales.

INDICACIONES PARA EL USUARIO FINAL

Se requiere que el usuario final para leer y recibir información sólo sobre el funcionamiento del sistema y se convierte en responsable de la correcta utilización. □ Debe entrar en un contrato de mantenimiento ordinario y extraordinario (de guardia) con el instalador / mantenedor. □ Cualquier reparación debe ser realizada únicamente por personal cualificado. □ Siempre mantenga este manual de instrucciones.

ADVERTENCIAS PARA EL BUEN FUNCIONAMIENTO DEL SISTEMA

Para garantizar un rendimiento óptimo del sistema en el tiempo y de acuerdo con las normas de seguridad, debe realizar un mantenimiento adecuado y un seguimiento adecuado de la instalación completa para la automatización, para el equipo electrónico instalado y también para el cableado realizado. □ Toda la instalación debe ser realizada por personal técnico cualificado, rellenando los datos del registro de documentos y de pruebas y mantenimiento se muestra en las normas de seguridad manual (pedirlas o descargado desde www.fadini.net/supporto/downloads). □ Para la automatización, se recomienda un control de mantenimiento al menos cada 6 meses, mientras que para los equipos electrónicos y sistemas de seguridad de un mantenimiento mensual. □ Meccanica Fadini S.r.l. no es responsable por el incumplimiento de las buenas instalaciones técnicas y/o errores de mantenimiento de la planta.

ELIMINACIÓN DE MATERIALES

Los materiales de embalaje como cartón, nylon, poliestireno, etc. podrán ser eliminados al hacer la colección (a instancias de las regulaciones en vigor relativas a la instalación de eliminación de residuos). Artículos eléctricos, electrónicos y baterías pueden contener contaminantes: quitar y confiar a estos componentes a las empresas que se especializan en la recuperación de residuos, tal como se especifica en la Directiva 2012/19/UE. Prohibido arrojar materiales de desecho nocivos para el medio ambiente.



DECLARACION DE CONFORMIDAD CE del fabricante:

Meccanica Fadini S.r.l. (Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea - VR - Italy) declara bajo su propia responsabilidad que el **Junior 633** es conforme a la directiva maquinas 2006/42/CE, además: ha de ser vendido y instalado como "sistema automatizado", incluyendo los accesorios y componentes según lo recomendado por el fabricante. La automatización, bajo los términos de la ley, es una "máquina" y por lo tanto debe ser aplicado por el instalador todas las normas de seguridad. El instalador está obligado a emitir una Declaración de Conformidad. El empresa constructora no asume responsabilidad por el mal uso del producto. El producto cumple con las siguientes normas específicas: Análisis de riesgo y las acciones para eliminarlos EN 12445 y EN 12453, la Directiva de Baja Tensión 2014/35/UE y la Directiva de Compatibilidad Electromagnética 2014/30/UE. Para certificar el producto el Constructor declara, bajo su exclusiva responsabilidad PRODUCTO cumplimiento NORMAS EN 13241-1.

Probado y certificado: marcadura **CE** con pruebas de tipo ITT - PDC/0977-2010 - 30/04/2010.

Meccanica Fadini S.r.l.
Director in charge



Organismo y laboratorio notificado para la certificación del producto segundo DM 2004/108/CE:
Istituto di Ricerche e Collaudi M.Masini srl - Via Moscova, 11 - 20017 Rho (MI)
- Notificado CE 0068
- Acreditado SINCERT 047A - Acreditado SINAL 0019
- Conformidad según las siguientes normas: UNI EN 1324-1, UNI EN 12604, UNI EN 12605, UNI EN 12445, UNI EN 12453

DECLARACION DE CONFORMIDAD CE del fabricante:

Meccanica Fadini S.r.l. (Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea - VR - Italy) declara bajo su propia responsabilidad que el **Junior 650** es conforme a la directiva maquinas 2006/42/CE, además: ha de ser vendido y instalado como "sistema automatizado", incluyendo los accesorios y componentes según lo recomendado por el fabricante. La automatización, bajo los términos de la ley, es una "máquina" y por lo tanto debe ser aplicado por el instalador todas las normas de seguridad. El instalador está obligado a emitir una Declaración de Conformidad. El empresa constructora no asume responsabilidad por el mal uso del producto. El producto cumple con las siguientes normas específicas: Análisis de riesgo y las acciones para eliminarlos EN 12445 y EN 12453, la Directiva de Baja Tensión 2014/35/UE y la Directiva de Compatibilidad Electromagnética 2014/30/UE. Para certificar el producto el Constructor declara, bajo su exclusiva responsabilidad PRODUCTO cumplimiento NORMAS EN 13241-1.

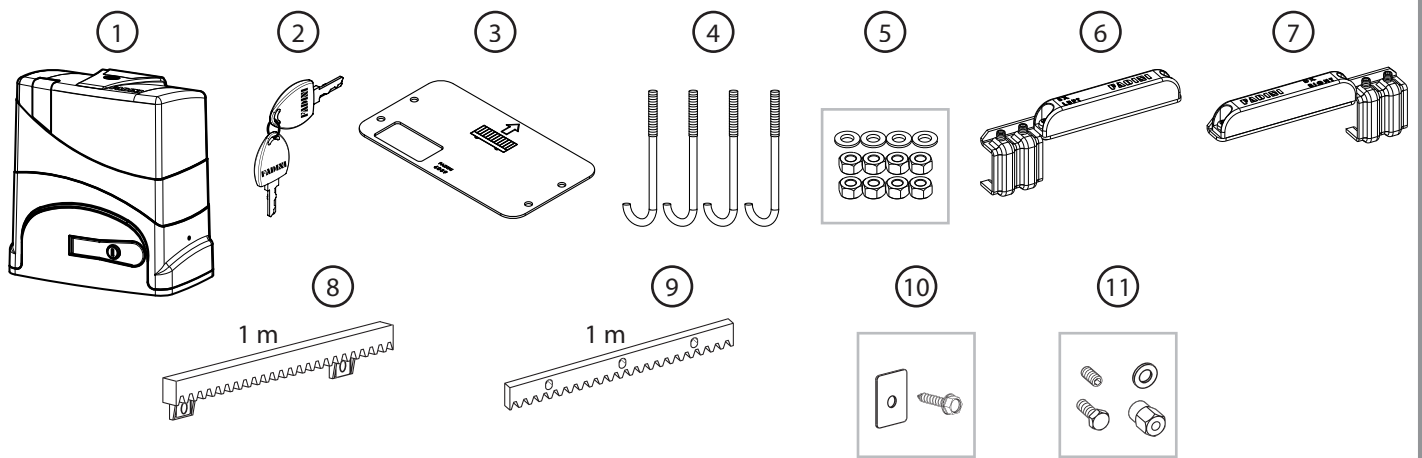
Probado y certificado: marcadura **CE** con pruebas de tipo ITT - PDC/0978-2010 - 30/04/2010.

Meccanica Fadini S.r.l.
Director in charge



Organismo y laboratorio notificado para la certificación del producto segundo DM 2004/108/CE:
Istituto di Ricerche e Collaudi M.Masini srl - Via Moscova, 11 - 20017 Rho (MI)
- Notificado CE 0068
- Acreditado SINCERT 047A - Acreditado SINAL 0019
- Conformidad según las siguientes normas: UNI EN 1324-1, UNI EN 12604, UNI EN 12605, UNI EN 12445, UNI EN 12453

COMPONENTES PRINCIPALES PARA UNA INSTALACIÓN



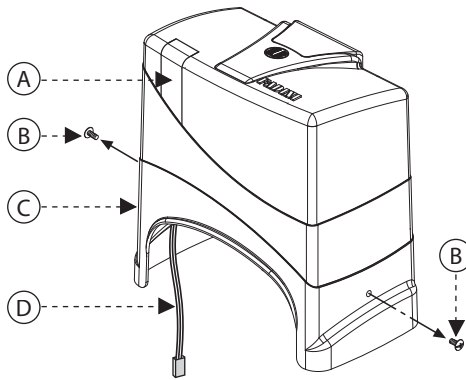
- 1 - Motorreductor deslizante electromecánico Junior 633/ Junior 650 con programador Elpro 65
- 2 - N° 2 llaves cifradas para el desbloqueo manual
- 3 - Placas de anclaje
- 4 - N° 4 tirafondos de fijación
- 5 - N° 8 tuercas hexagonales M10 + arandelas
- 6 - Estrilo izquierda para tope de recorrido magnético

- 7 - Estrilo derecha para tope de recorrido magnético
- 8 - Cremallera de nylon (no en dotación en el kit)
- 9 - Cremallera 30x8 (no en dotación en el kit)
- 10 - N° 30 pz. tornillos autorroscantes con arandelas cuadradas para cremallera de nylon (no en dotación en el kit)
- 11 - N° 30 pz. distanciadores y pernos de fijación (no en dotación en el kit) para cremallera en acero

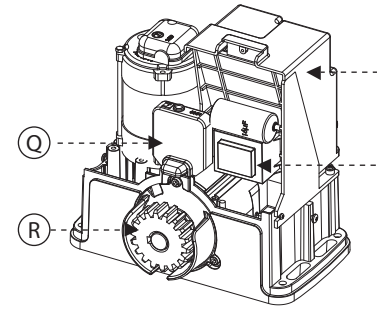
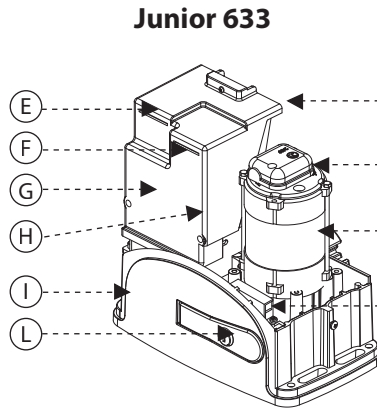
Fig. 1

LISTA DE LOS COMPONENTES ILUSTRADOS

Español



- A - Luz de led azul y ámbar de señalización del estado de la automatización
- B - Tornillos de fijación capó
- C - Capó de cobertura
- D - Cable de alimentación led
- E - Programador Elpro 65 para Junior 633 y Junior 650
- F - Condensador 16 µF
- G - Soporte programador
- H - Borne entrada alimentación 230 Vac con fusible extraíble
- I - Carcasa motorreductor serie Junior
- L - Manilla de desbloqueo manual con llave cifrada



Q - Tope de recorrido magnético

R - Piñón M4 Z18

S - Tapa programador

T - Transformador 230 V - 24 V - 20 VA para Junior 633 y Junior 650

U - Motor eléctrico 230 Vac - 0,5 HP

Junior 650

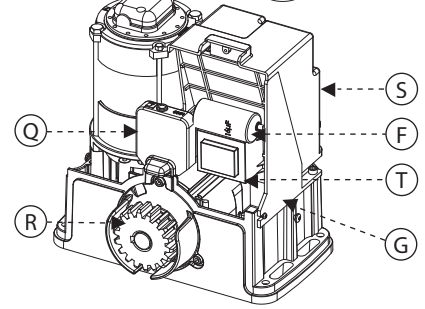
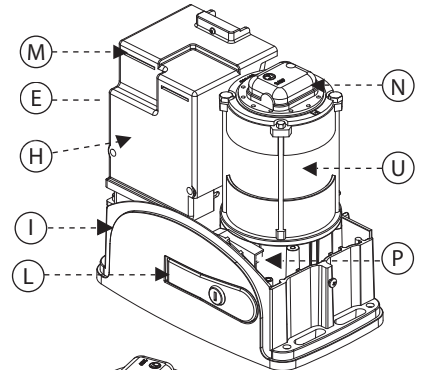
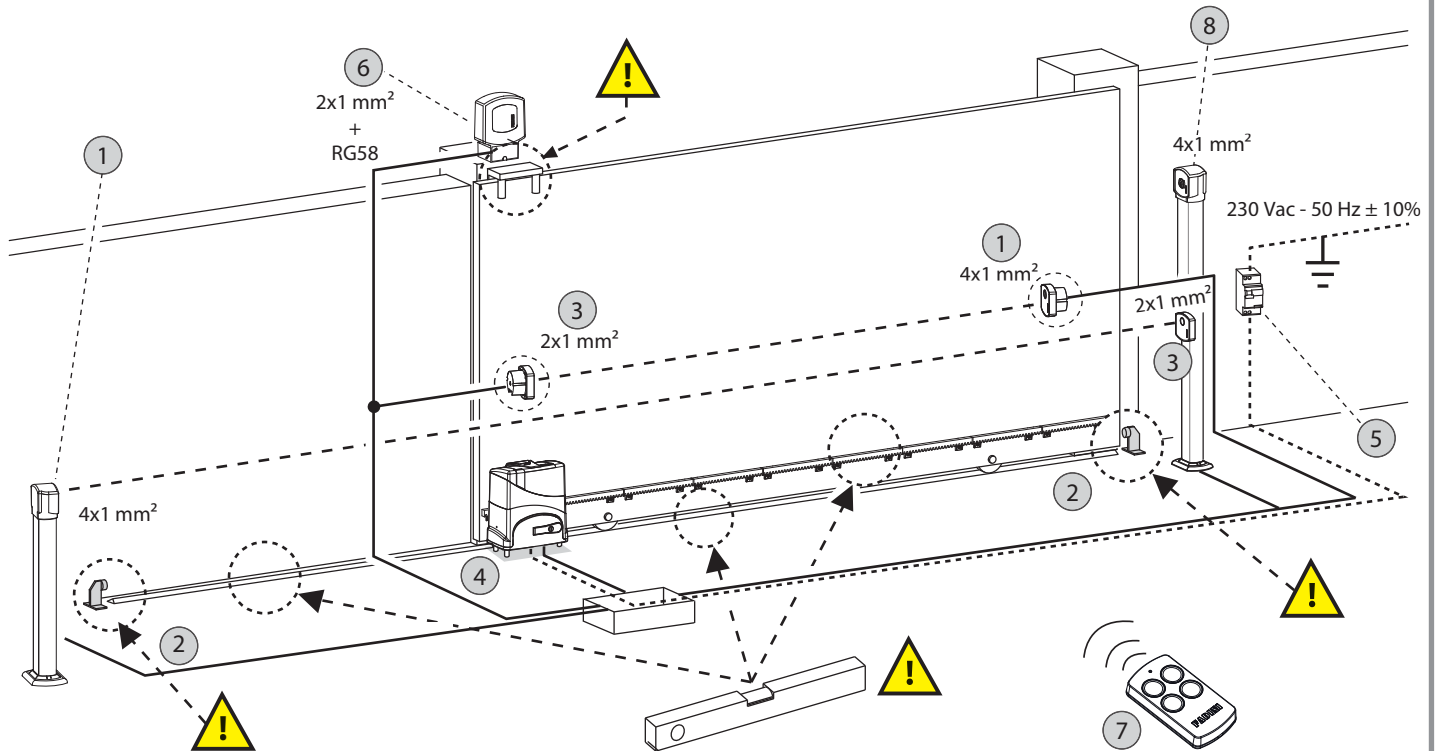


Fig. 2

ACCESORIOS Y CONEXIONES ELÉCTRICAS PARA UN SISTEMA



Atención: comprobar el buen estado de la estructura y la linealidad del movimiento de la verja, quitando posibles roces.

- 1 - Fococélula receptor
- 2 - Tope de parada
- 3 - Fococélula proyector
- 4 - Junior 633 o Junior 650 con programador Elpro 65 y tarjeta de empalme radio receptor

- 5 - Interruptor de línea 230 V - 50 Hz magneto térmico diferencial de 0,03 A
- 6 - Destellador
- 7 - Transmisor de radio
- 8 - Llave selector

Fig. 3

APERTURA DEL CAPÓ



ATENCIÓN: una vez que se han quitado los tornillos laterales, alzar el capó de cobertura y quitar verticalmente, sin arrancar, el conector del cable de la tarjeta de led.

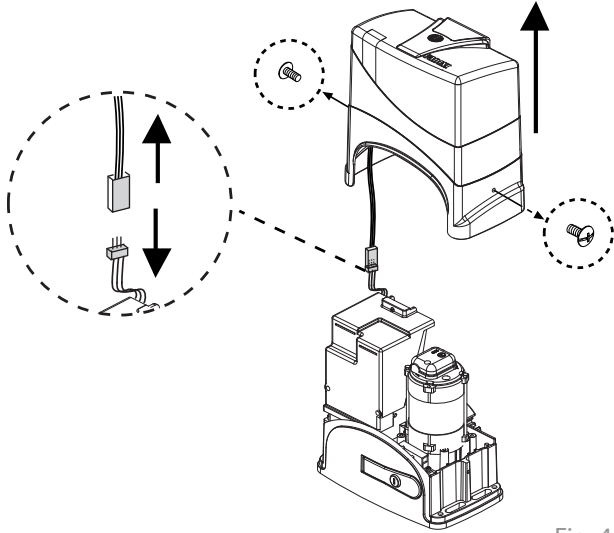
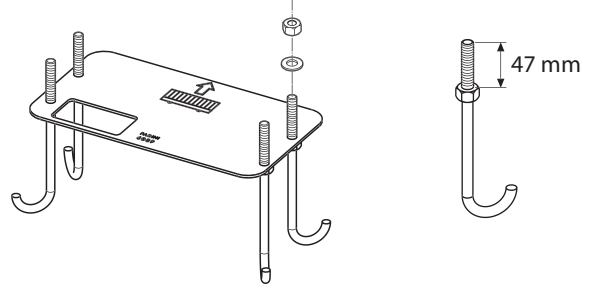


Fig. 4

PLACA DE FIJACIÓN



ATENCIÓN: la tuerca debajo de la placa debe ser de 47 mm desde el extremo del tirafondo.



- nº 1 placa de cimentación
- nº 4 tirafondos de fijación
- nº 8 tuercas hexagonales M10 + arandelas

Fig. 5

FIJACIÓN CON PLACAS DE CIMENTACIÓN

Posicionar y fijar la placa de cimentación a la distancia de **60 mm** desde la verja a abrir, nivelándola horizontalmente.

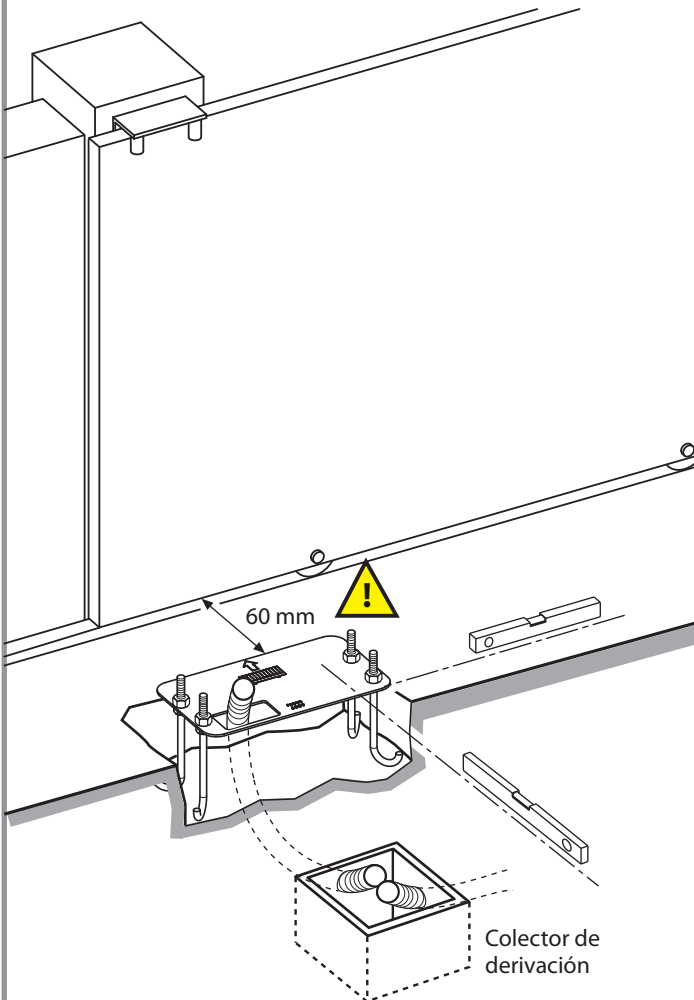


Fig. 6

FIJACIÓN CON TARUGOS (no en dotación)

Es importante que la rosca sobresalga unos **40 mm** desde el suelo.

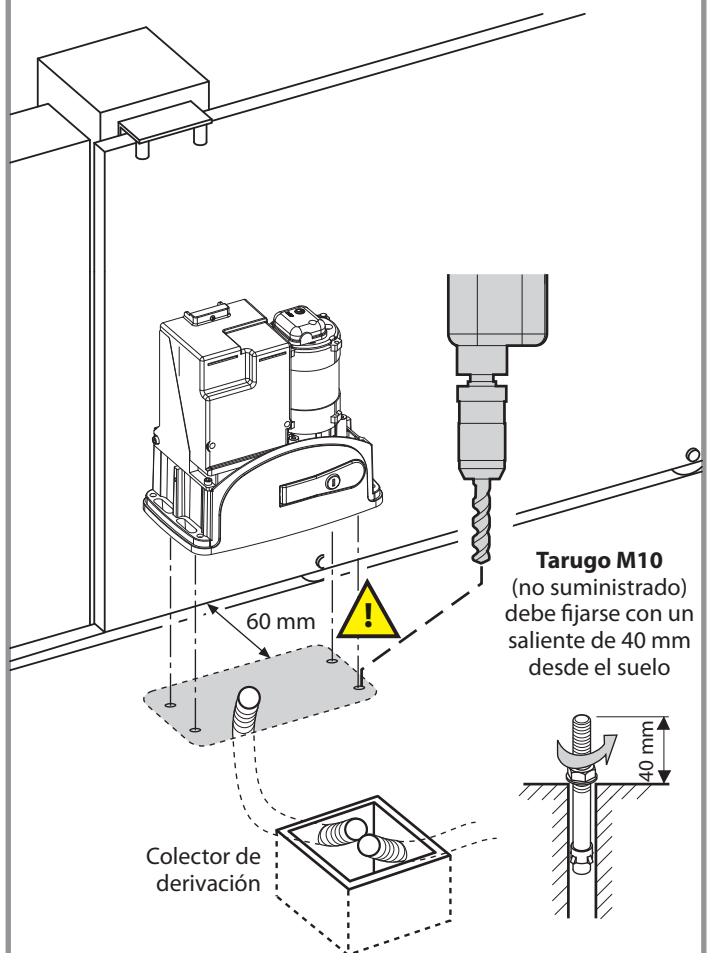
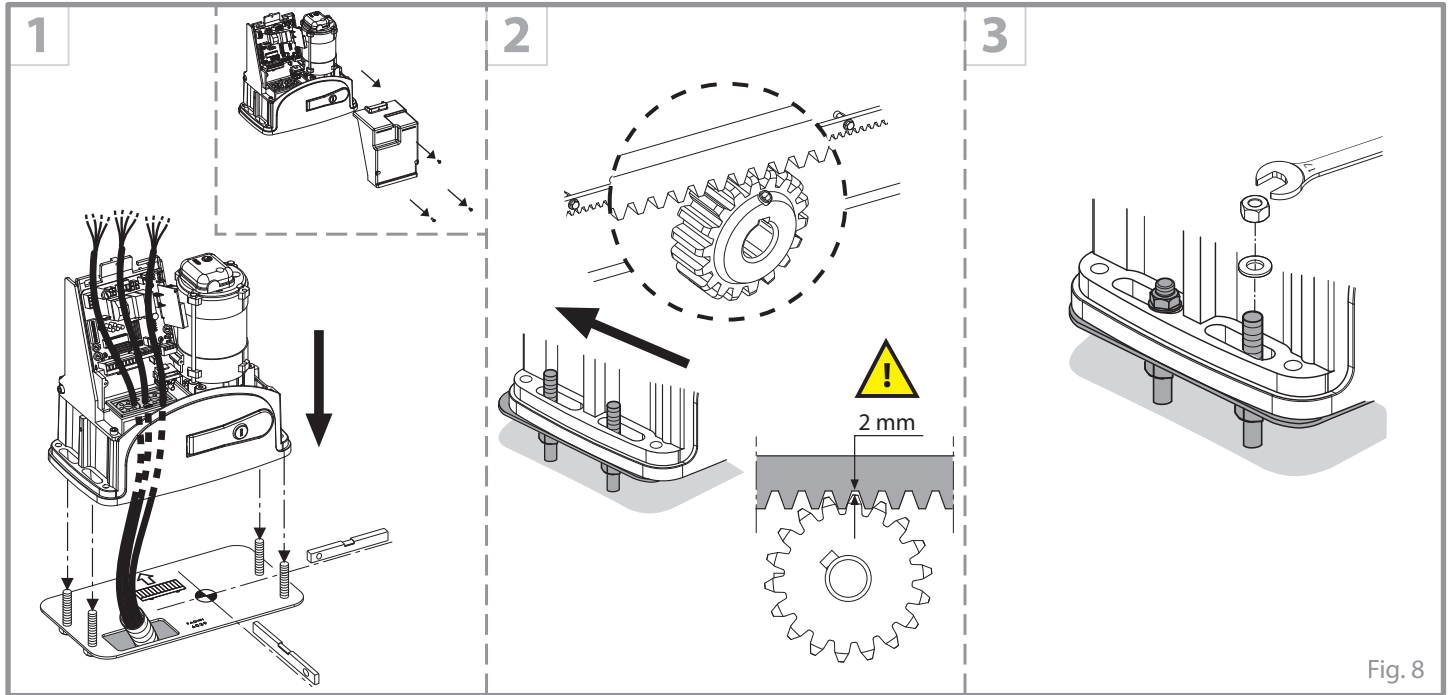
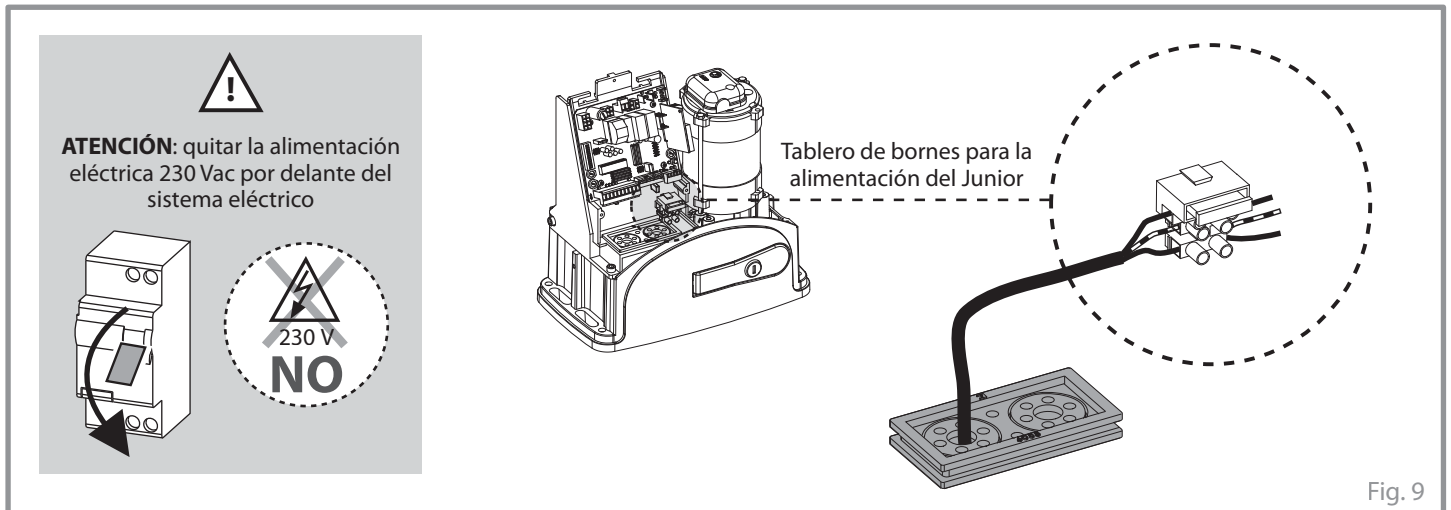


Fig. 7

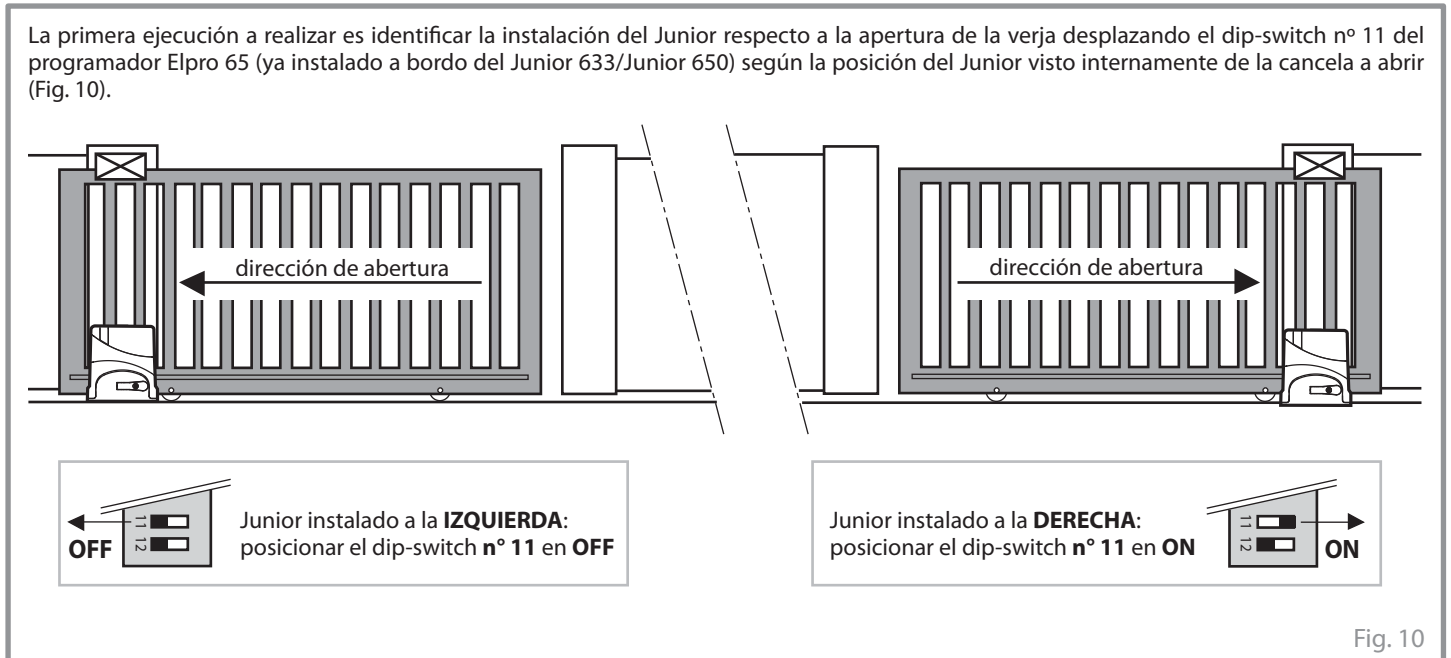
FIJACIÓN DEL JUNIOR



ALIMENTACIÓN ELÉCTRICA AL PROGRAMADOR



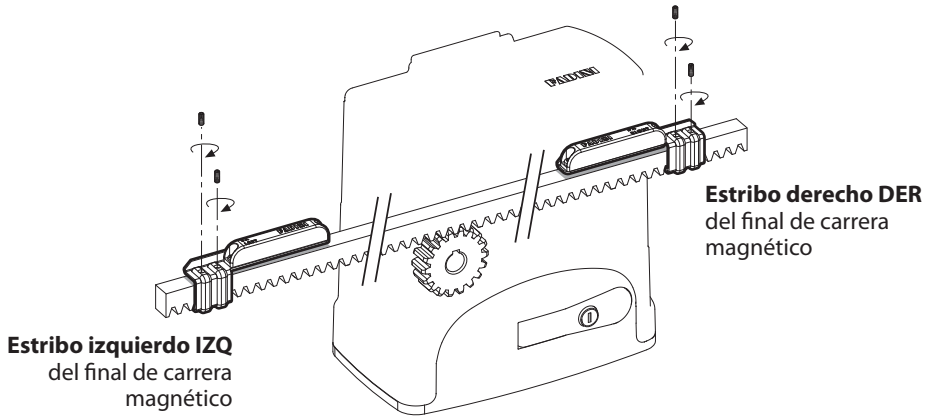
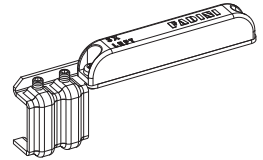
DISTINCIÓN DEL JUNIOR INSTALADO A LA DERECHA O A LA IZQUIERDA



FIJACIÓN RANURAS DEL FINAL DE CARRERA A LA CREMALLERA



ATENCIÓN: no abrir ni invertir los imanes internos, los plásticos de los estribos de los finales de carrera, éstos están ya correctamente instalados para ser identificados por la lógica del programador.



ADVERTENCIA: ESENCIAL QUE LA PUERTA NO LLEGA AD HACER UN GOLPE SOBRE LAS CARRERA DE DETENCIÓN EN APERTURA Y CIERRE, SIEMPRE DEJE UN ESPACIO DE 30-50 mm DESDE EL INTERVENCIÓN DE LOS FINALES DE CARRERA.

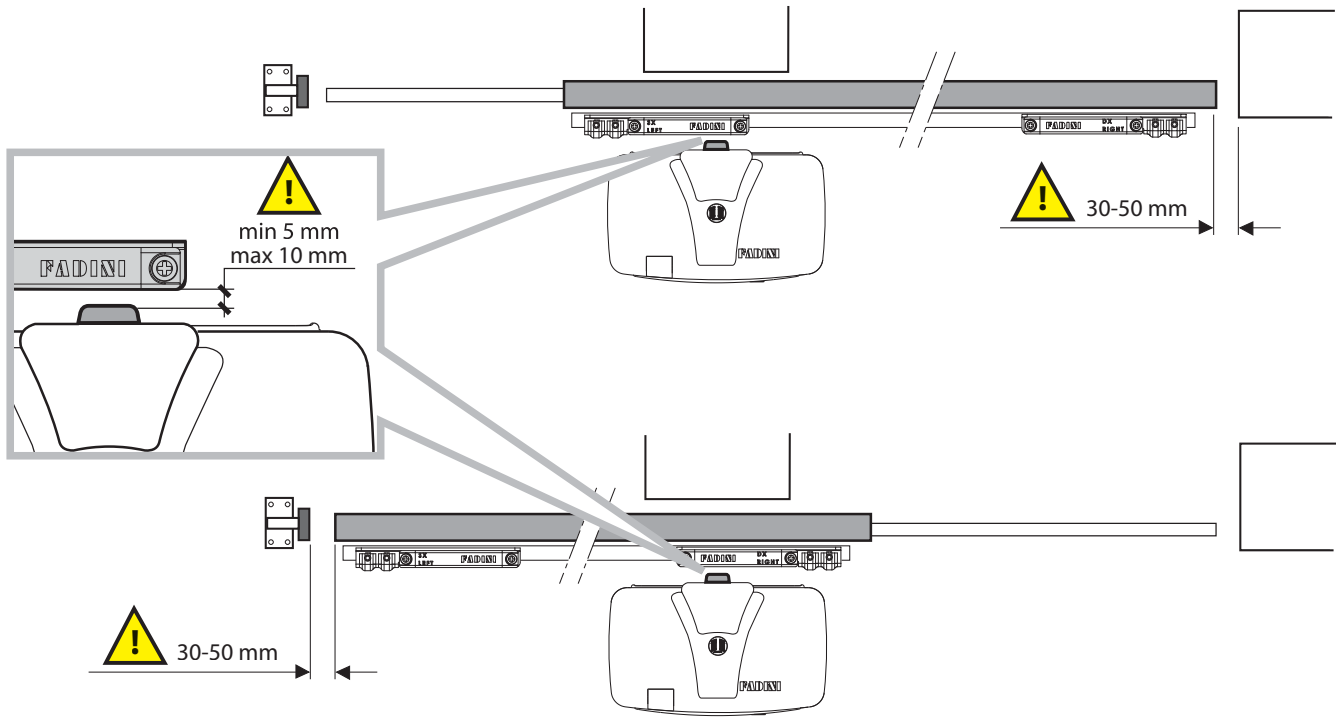
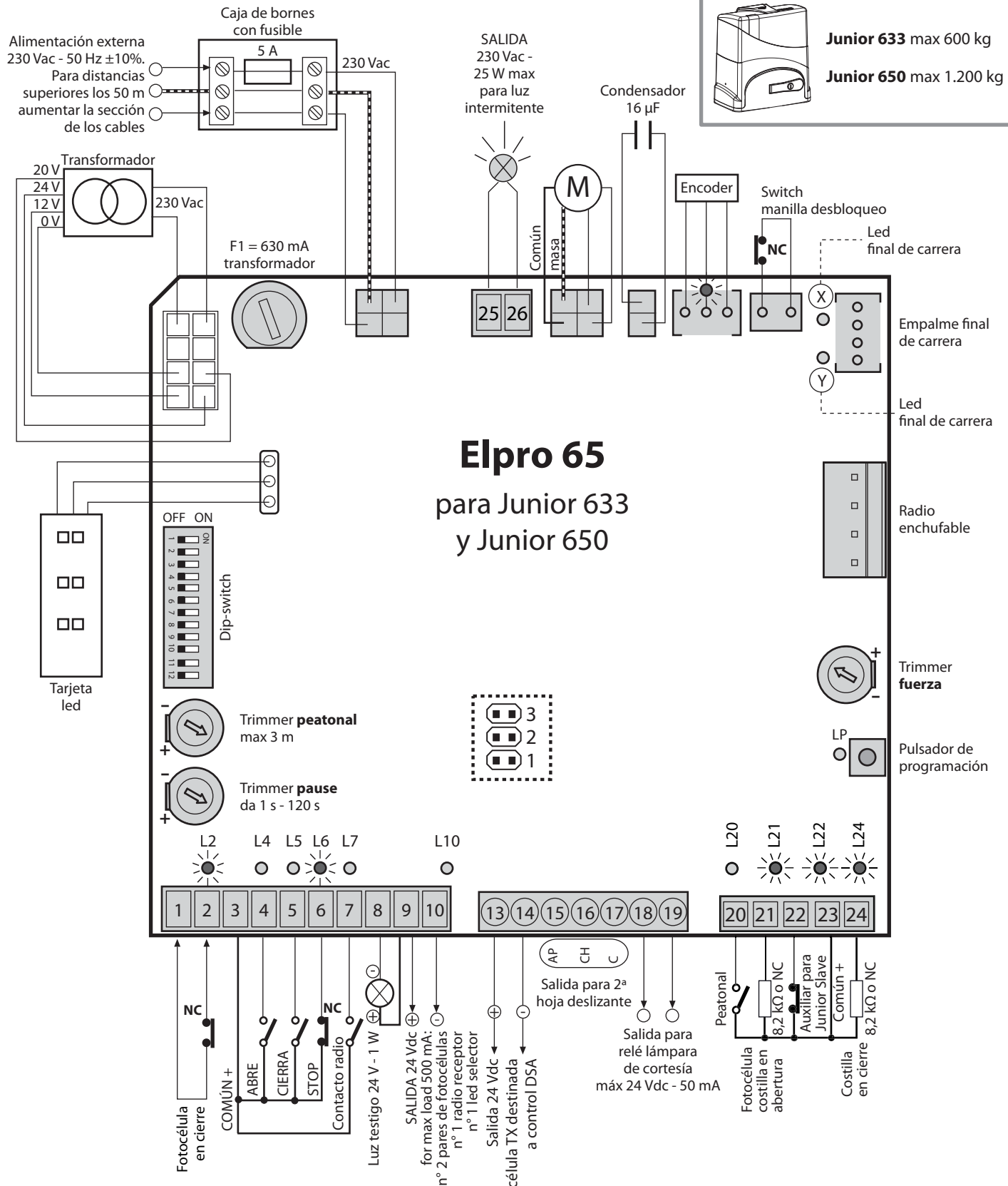
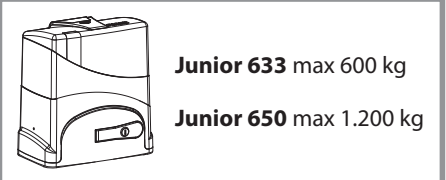


Fig. 11



Elpro 65
para Junior 633
y Junior 650

- 3. puente insertado y intervenio costillas, invierte en apertura y en cierre por un doble de carrera
- 2. puente insertado y intervenio costillas, se cierra automáticamente después del tiempo de pausa
- 1. puente insertado para Junior 650, quitar para Junior 633

LED encendido (lightbulb icon)
LED apagado (circle icon)

NB: Los LED aquí representados están en el estado normal de funcionamiento correcto de la ficha ELPRO 65. **Los led verdes deben estar siempre encendidos.**

¡ ATENCION: EL USO DE ACCESORIOS NO FADINI PUEDE DAÑAR LA TARJETA. UTILIZAR SIEMPRE LOS CONTACTOS LIMPIOS PARA LOS INPUTS NA-NC

NOTA: todas las posibles conexiones a los bornes del programador están ilustrados también en los respectivos hojas de instrucciones de cada accesorio.

Fig. 12



ATENCIÓN: La instalación de este producto debe ser realizada por personas calificadas profesionalmente y habilitadas según las normativas de seguridad vigentes.
Es importante leer y seguir atentamente las instrucciones para evitar un uso erróneo del producto.
El programador electrónico ELPRO 65 ha sido concebido y realizado para la gestión del deslizante electromecánico Junior 633 y Junior 650 con motores 230 Vac. Todo otro uso diferente de aquel especificado en el presente manual de instrucciones debe considerarse prohibido.
Meccanica Fadini declina toda responsabilidad por los daños provocados a cosas y a personas debidos por la instalación errónea o la NO puesta en norma de la instalación según las leyes vigentes. Se impone la aplicación de la directiva máquinas 2006/42/CE. Todas las operaciones de mantenimiento o verificación del estado del producto deben ser realizadas por personal calificado y habilitado profesionalmente.
Antes de efectuar cualquier tipo de operación en la ficha, quitar que la alimentación eléctrica de red. Se aconseja, además, leer el Manual normativas de seguridad que Meccanica Fadini pone a disposición.

DECLARACION DE CONFORMIDAD CE del fabricante:

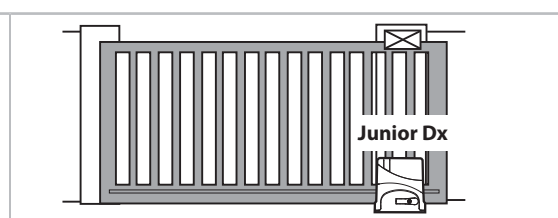
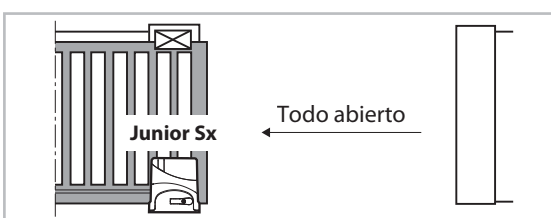
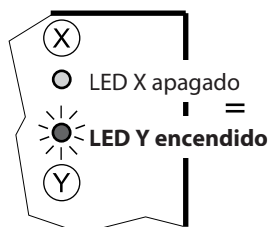
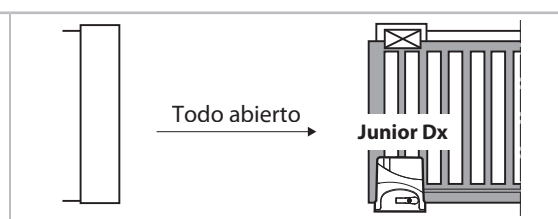
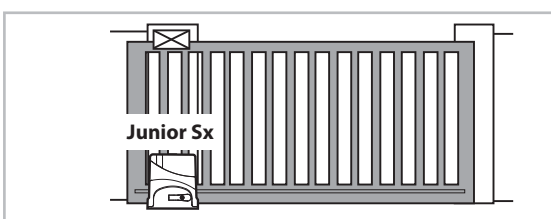
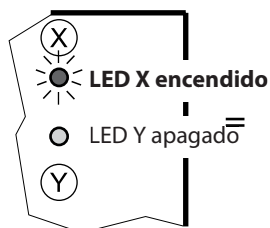
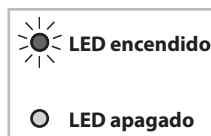
Meccanica Fadini S.r.l. (Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea - VR - Italy) declara bajo su propia responsabilidad que el **Elpro 65** es conforme a la directiva maquinas 2006/42/CECE, además: ha de ser vendido y instalado como "sistema automatizado", incluyendo los accesorios y componentes según lo recomendado por el fabricante. El empresa constructora no asume responsabilidad por el mal uso del producto.
El producto cumple con las siguientes normas específicas: Directiva de Baja Tensión 2014/35/UE y Directiva de Compatibilidad Electromagnética 2014/30/UE. Para certificar el producto el Constructor declara, bajo su exclusiva responsabilidad PRODUCTO cumplimiento NORMAS EN 13241-1.

Meccanica Fadini S.r.l.
Director Responsable
[Firma]

Descripción general: Elpro 65 es una ficha de microprocesador para el mando y la gestión del abre-verjas deslizante Junior 633 y Junior 650, con programación y autoaprendizaje de las distintas fases de movimiento de la verja. **Alimentación:** 230 V ±10% 50 Hz monofásica. **Lógica de funcionamiento:** dado el impulso de mando de apertura, ejecuta el funcionamiento apertura-pausa-cierre en automático o semiautomático con desaceleración programable, posibilidad radio paso a paso, radio no invierte en apertura, con o sin pre-destello, exclusión de la desaceleración en fase de cierre, inversión de marcha al golpear contra un obstáculo, diagnóstico de led, definición mediante dip-switch de la instalación hacia la derecha o hacia la izquierda, difusor de led azul/ámbar en el cárter de cobertura para la señalización del estado del abre-verjas.

LED DE DIAGNÓSTICO: estado de los led en funcionamiento correcto de la instalación, los led verdes deben estar siempre encendidos, los led rojos siempre apagados.

- L2 (green encendido)** = fotocélulas, se apaga con un obstáculo presente.
- L4 (rojo apagado)** = abre, se ilumina por impulso del mando de apertura.
- L5 (rojo apagado)** = cierra, se ilumina por impulso del mando de cierre.
- L6 (green encendido)** = bloqueo, se ilumina por impulso del mando de stop.
- L7 (rojo apagado)** = radio, se ilumina con cada impulso del transmisor.
- L10 (rojo apagado)** = luces en caso de corto de la 24 Vdc. Se apaga cuando se retira el corto.
- L20 (rojo apagado)** = peatonal, se ilumina al contacto abre peatonal.
- L21 (green encendido)** = fotocelula o costilla en apertura, se apaga con obstaculo presente.
- L22 (green encendido)** = entrada del 2° Junior.
- L24 (green encendido)** = costilla en cierre, se apaga con obstaculo presente.
- LP (rojo apagado)** = led de programación, se enciende en fase de programación.
- X (rojo)** = led final de carrera, siempre encendido durante el movimiento.
- Y (rojo)** = led final de carrera, siempre encendido durante el movimiento.



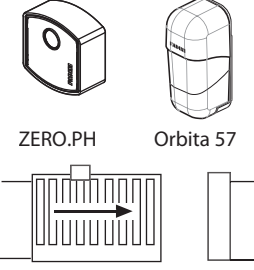


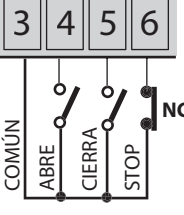

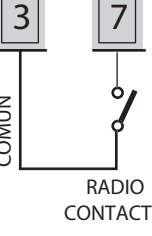
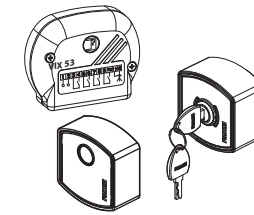
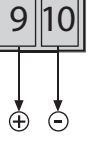
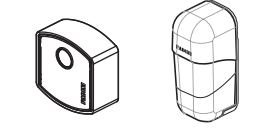
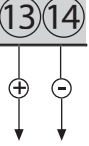
DIP-SWITCH: permite ejecutar todas las posibles funciones del abre-verjas deslizante Junior 633 y Junior 650.

- 1 = OFF: Fotocélula no parada en apertura
- 2 = OFF: Radio en abertura bloquea e invierte
- 3 = OFF: Funcionamiento en semiautomático
- 4 = OFF: Sin pre-destello antes de la apertura
- 5 = OFF: Radio invierte el movimiento con cada impulso
- 6 = OFF: Desaceleraciones (a programar)
- 7 = OFF: Activa "Reverse": invierte la marcha tras un golpe
- 8 = OFF: Destellador encendido en pausa
- 9 = OFF: Ningún nuevo cierre después del paso de la fotocélula
- 10 = OFF: Ningún control DSA en las fotocélulas
- 11 = OFF: Junior 633/Junior 650 instalado a la izquierda
- 12 = OFF: Elpro 65 individual, o del 1° Junior 633/650 MASTER

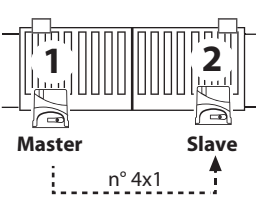
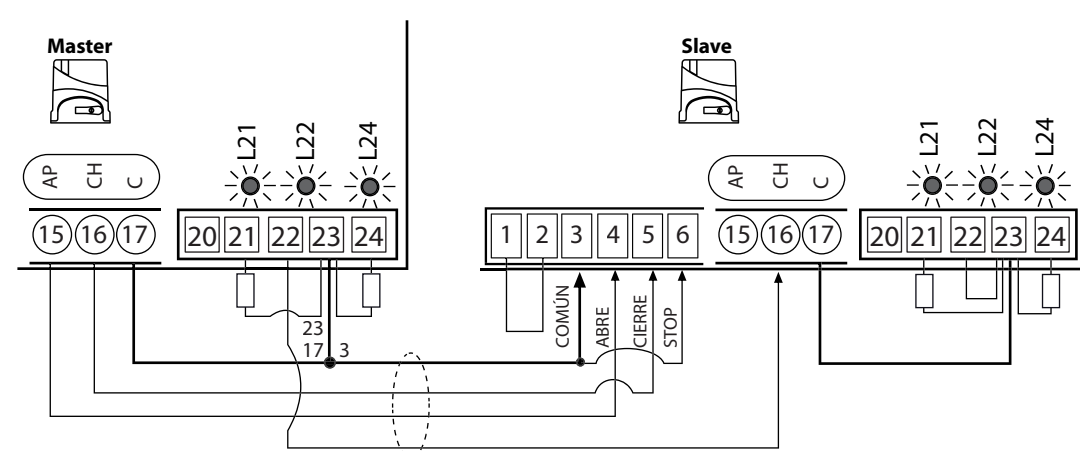

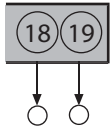
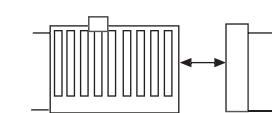
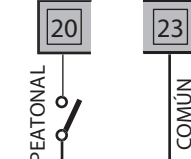
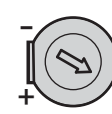
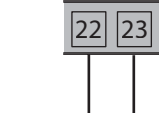
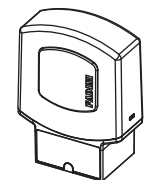
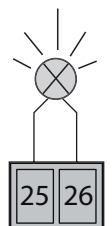


- 1 = ON: Fotocélula parada en apertura
- 2 = ON: Radio no invierte (y no bloquea) en fase de apertura
- 3 = ON: Cierra en automático después de un tiempo de pausa
- 4 = ON: Pre-destello fijo antes de la apertura
- 5 = ON: Contacto Radio: abre-bloquea-cierra-bloqueo
- 6 = ON: Suspender las desaceleraciones
- 7 = ON: Ninguna inversión de marcha tras un golpe
- 8 = ON: Destellador apagado en pausa
- 9 = ON: Nuevo cierre después del paso de la fotocélula
- 10 = ON: Control DSA fotocélula antes de partir
- 11 = ON: Junior 633/Junior 650 instalado a la derecha
- 12 = ON: Elpro 65 SLAVE del 2° Junior 633/650

CONEXIONES ELÉCTRICAS Y FUNCIONES DE LOS BORNES

Accesorios	Conexiones eléctricas	Dip-switch y señalización LED de las distintas funciones
<p>Fotocélulas en cierre</p>  <p>ZERO.PH Orbita 57</p>	 <p>Todos los contactos NC de las fotocélulas de seguridad en fase de cierre deben conectarse en serie a los bornes 1 y 2</p>	<p>DIP-SWITCH 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> ON: parada en fase de apertura e invierte la marcha en fase de cierre una vez que se eliminado el obstáculo <input type="checkbox"/> OFF: no se para en fase de apertura e invierte la marcha en fase de cierre en presencia de un obstáculo <p> L2 verde apagado: ningún obstáculo presente, se apaga con el obstáculo presente</p>
<p>Selector de llave</p>  <p>ZERO.K ZERO.EK</p>	 <p>Contactos NA y NC a conectar a los respectivos bornes de los selectores o botoneras. Todas las posibles configuraciones se adjuntan a los respectivos accesorios de mando</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> L4 rojo apagado: ningún contacto ABRE, se enciende con cada impulso de apertura <input type="checkbox"/> L5 rojo apagado: ningún contacto CIERRA, se enciende con cada impulso de cierre  L6 verde encendido: contacto de PARADA cerrado, se enciende con cada contacto de stop
<p>Radio contacto</p> 	 <p>Conectando cualquier contacto NA entre dos bornes se puede obtener a cada impulso:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sólo abierto: dip 2 = ON y dip 5 = OFF - Inversión la marcha con cada impulso dip 2 = OFF y dip 5 = OFF - Paso a paso: abre-parada-cierra-parada dip 2 = OFF y dip 5 = ON 	<p>DIP-SWITCH 2 y 5 (Nunca deben estar contemporáneamente en ON):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> ON: no invierte y no bloquea en fase de apertura <input type="checkbox"/> OFF: en fase de apertura bloquea e invierte siempre <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> ON: paso a paso con bloqueo intermedio <input type="checkbox"/> OFF: invierte el movimiento con cada impulso <p><input type="checkbox"/> L7 rojo apagado: ningún contacto RADIO, se enciende con cada impulso del contacto radio</p>
<p>Salida Indicador de señalización de 24 V - 1 W</p>	 <p>Salida para una posible lámpara de señalización del estado de la automatización: Indicador encendido = verja abierta Indicador apagado = verja cerrada Destella a 0,5 s (veloz) = movimiento de cierre Destella a 1 s (normal) = movimiento de apertura</p>	
<p>Salida 24 Vdc</p> 	 <p>SALIDA 24 Vdc para carga máx: n° 2 pares de fotocélulas n° 1 radio receptor n° 1 led selector ZERO.K/ZERO.EK Todas las instrucciones se adjuntan a los respectivos accesorios de mando</p>	
<p>Salida 24 Vdc para control DSA</p> 	 <p>Salida 24 Vdc para alimentar las fotocélulas transmisores (conectadas en paralelo), para el control DSA: Dispositivo de Seguridad Autotest = antes de cualquier movimiento de la puerta, si esta función está activada, hay una comprobación de todos los dispositivos de seguridad a fin de que estén funcionando correctamente. De lo contrario la automatización no se inicia y se informó sobre el cárter del Junior con una intermitente de color Azul y Naranja.</p>	<p>DIP-SWITCH 10</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> ON: control DSA de las fotocélulas. Deben alimentarse necesariamente los proyectores de las fotocélulas con las salidas 13-14 <input type="checkbox"/> OFF: ningún control DSA de las fotocélulas

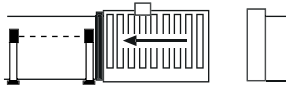
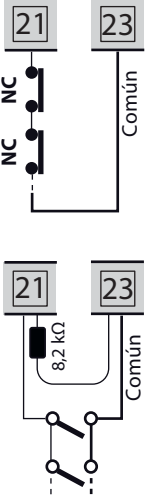

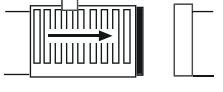
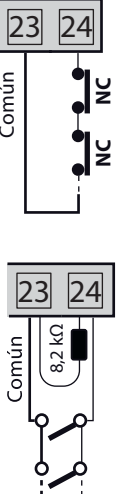

CONEXIONES ELÉCTRICAS A LOS BORNES Y SUS FUNCIONES

Accesorio	Conexiones eléctricas	Dip-switch y señalización LED de las distintas funciones																		
<p>Conexiones para 2 deslizantes Junior 633 o Junior 650</p> 	<p>! Es importante determinar el Elpro 65 MASTER que comanda y controla el Elpro 65 SLAVE. Todos los accesorios de mando, señalización y seguridad deben estar conectados a los bornes de Elpro 65 MASTER que gestiona y manda toda la instalación. Si las dos hojas no tienen la misma longitud, instalar Elpro 65 Master en hoja más larga.</p> <p>Realizar los siguientes enlaces:</p> <table border="0"> <tr> <td>Elpro 65 MASTER</td> <td>Elpro 65 SLAVE</td> </tr> <tr> <td>dip-switch 12 = OFF:</td> <td>dip-switch 12 = ON:</td> </tr> <tr> <td>borne 15 (abre) -----></td> <td>borne 4 (abre)</td> </tr> <tr> <td>borne 16 (cierre) -----></td> <td>borne 5 (cierre)</td> </tr> <tr> <td>borne 17-23 (comun) -----></td> <td>borne 3 (comun)</td> </tr> <tr> <td>borne 22 -----></td> <td>borne 16 (cierre)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>borne 17 en puente 23</td> </tr> <tr> <td></td> <td>borne 1 en puente 2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>borne 3 (comun) en puente 6 (stop)</td> </tr> </table>  <p>! PROGRAMAR POR SEPARADO LOS JUNIOR MASTER Y SLAVE UNA VEZ REALIZADO LAS CONEXIONES Y POSICIONAR CORRECTAMENTE LOS DIP-SWITCH</p>	Elpro 65 MASTER	Elpro 65 SLAVE	dip-switch 12 = OFF:	dip-switch 12 = ON:	borne 15 (abre) ----->	borne 4 (abre)	borne 16 (cierre) ----->	borne 5 (cierre)	borne 17-23 (comun) ----->	borne 3 (comun)	borne 22 ----->	borne 16 (cierre)		borne 17 en puente 23		borne 1 en puente 2		borne 3 (comun) en puente 6 (stop)	<p>DIP-SWITCH 12</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: Elpro 65 SLAVE (2° Junior 633/Junior 650)</p> <p><input type="checkbox"/> 12 OFF: Elpro 65 MASTER (1° Junior 633/Junior 650)</p> <p>! Se remite a las páginas anteriores a la composición de los dip-switch relativos a cada accesorio y función.</p> <p> L21, L22, L24 verde = ON de los programadores para confirmar la correcta comunicación entre los dos Elpro 65</p>
Elpro 65 MASTER	Elpro 65 SLAVE																			
dip-switch 12 = OFF:	dip-switch 12 = ON:																			
borne 15 (abre) ----->	borne 4 (abre)																			
borne 16 (cierre) ----->	borne 5 (cierre)																			
borne 17-23 (comun) ----->	borne 3 (comun)																			
borne 22 ----->	borne 16 (cierre)																			
	borne 17 en puente 23																			
	borne 1 en puente 2																			
	borne 3 (comun) en puente 6 (stop)																			
<p>Salida relé para lámpara de cortesía max 24 Vdc - 50 mA</p>	 <p>Salida para relé lámpara de cortesía max 24 Vdc - 50 mA</p>																			
<p>Entrada peatonal</p> 	 <p>Ingreso NA para un contacto externo para la apertura peatonal</p>	<p>Trimmer Peatonal: se regula la distancia de apertura de la verja para el contacto de apertura peatonal hasta 3 metros. En función automático (dip 3 = ON, cierra una vez transcurrido el tiempo de pausa)</p> 																		
<p>Contacto NC para la entrada del 2° Junior</p>	 <p>Puente presente. Contacto NC para las conexiones a lo 2° Junior</p>																			
<p>Destellador 230 Vac - 25 W max</p> 	 <p>SALIDA 230 Vac - 25 W max para destellante</p>	<p>DIP-SWITCH 4 y 8</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: pre-destello antes de la apertura</p> <p><input type="checkbox"/> 4 OFF: sin pre-destello</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: destellador desactivado durante la pausa en funcionamiento automático (con dip 3 = ON)</p> <p><input type="checkbox"/> 8 OFF: destella durante la pausa en funcionamiento automático (con dip 3 = ON)</p>																		

CONEXIONES ELÉCTRICAS A LOS BORNES Y SUS FUNCIONES

COSTILLAS DE SEGURIDAD

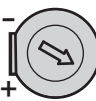
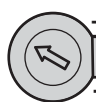
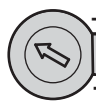

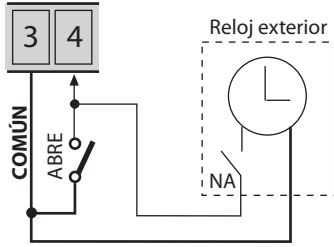
Las dos entradas proporcionadas para la gestión de los bordes sensibles, están separados para la fase de apertura y la fase de cierre y se reconocen por la tarjeta Elpro 65 durante la fase de programación. Gracias a la presencia de un circuito microcontrolador dedicado y separado desde el borde de la tarjeta, se supervisa continuamente la integridad real y la perfecta funcionalidad de la costilla de seguridad. Cualquier avería o pérdida de eficiencia se señalizan mediante el parpadeo del LED L21 y L24. Si se detecta un obstáculo, como resultado de la intervención de las bandas de seguridad (o fotocélula en apertura), la puerta invierte por un corto tiempo liberando el obstáculo.

Accesorios	Conexiones eléctricas	Dip-switch y señalización LED de las distintas funciones
<p>Entrada fotocélulas y costilla de seguridad en apertura</p> 	 <p><i>En serie si costillas mecánicas NC</i></p> <p><i>En paralelo si costillas resistivas 8,2 kΩ</i></p>	 Normalmente encendido: L21 cuando interviene la costilla, el led se apaga
<p>Entrada costilla de seguridad en cierre</p> 	 <p><i>En serie si costillas mecánicas NC</i></p> <p><i>En paralelo si costillas resistivas 8,2 kΩ</i></p>	 Normalmente encendido: L24 cuando interviene la costilla, el led se apaga

DESCRIPCIÓN DE LAS FUNCIONALIDADES DEL DESLIZANTE JUNIOR 633 Y JUNIOR 650

ADVERTENCIA: cualquier cambio en la configuración de los DIP-SWITCH, en relación con las funciones deseadas, se llevarán a cabo en el siguiente comando para abrir o cerrar con la excepción del DIP-SWITCH N° 11 que se aprende y se memorizan **sólo en fase de programación.**

AJUSTE DE LA FUERZA: el ajuste de la Fuerza por la máquina debe ser bastante para mover la puerta. Este ajuste determina también la fuerza en desaceleración y la resistencia d'impacto con un obstaculo. Una fuerza de inercia muy alta de la puerta conduce a la instalación incorrecta de acuerdo a las normas de seguridad EN 12445 y EN 12453.
Por lo tanto, se requiere la instalación una vez ajustada la fuerza eiercida sobre el operador de la puerta para comprobar las fuerzas en juego según lo determinado por la normativa EN 12445 y EN 12453 documentadas en el manual "Normas de seguridad" que proporciona el fabricante.

Descripción	Dip-switch y señalización LED de las distintas funciones
<p>Automático/semiautomático: Ciclo automático: a un impulso de mando abre, la verja se abre, se para en Pausa durante el tiempo configurado en el <u>trimmer pausa</u>, transcurrido el cual, cierra automáticamente. Ciclo semiautomático: a un impulso de mando abre la verja mueve en fase de abertura. Para cerrar el paso, dar impulso de cierre.</p>	<p>DIP-SWITCH 3</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: cierra en automático <input type="checkbox"/> 3 OFF: semiautomático</p> <p> Trimmer pausa: se regula el tiempo de pausa en la modalidad automática</p>
<p>Desaceleraciones: Durante la programación se aconseja configurar las posiciones de inicio desaceleración en fase de abertura y en fase de cierre, sucesivamente se pueden quitar o restablecer mediante el dip-switch 6. La velocidad de desaceleración del burlete final de la verja se calibra en fábrica, mientras el par es proporcional a la fuerza ejercida por Junior mediante el <u>trimmer fuerza</u>.</p>	<p>DIP-SWITCH 6</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: suspender desaceleraciones <input type="checkbox"/> 6 OFF: activa las desaceleraciones programadas</p> <p> Trimmer fuerza: regula el par ejercido en la verja</p>
<p>Inversión de marcha al contacto con el obstáculo: Función que permite invertir el movimiento al contacto con un obstáculo. - Fase de abertura: la función invierte la marcha por 10 cm liberando el obstáculo. - Fase de cierre: la función invierte la marcha hasta el tope de recorrido. La sensibilidad de la función es proporcional a la fuerza ejercida por el Junior mediante el <u>trimmer fuerza</u>.</p> <p>N.B. Si durante 5 veces consecutivos, detecta un obstáculo durante un ciclo completo de abre-parada-cierra, la verja permanece abierta y la lámpara destella de color azul.</p>	<p> Trimmer fuerza: regula el par ejercido en la verja</p> <p></p>
<p>Nuevo cierre tras el paso en el par de fotocélulas: Función que permite el nuevo cierre automático después de 3 s del paso en el par de fotocélulas.</p>	<p>DIP-SWITCH 9</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: activa el nuevo cierre automático al pasar en el par de fotocélulas <input type="checkbox"/> 9 OFF: ningún nuevo cierre automático</p>
<p>DSA: Controla fotocélulas antes de partir Dispositivo de Seguridad Auto-test = antes de cualquier movimiento de la puerta, si esta función está activada, hay una comprobación de todos los dispositivos de seguridad a fin de que estén funcionando correctamente. De lo contrario, la automatización no se inicia y se informó sobre el cárter del Junior con una intermitente de color azul y naranja.</p>	<p>DIP-SWITCH 10</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: activa el control de las seguridades. Deben alimentarse necesariamente los proyectores de las fotocélulas con las salidas 13-14 <input type="checkbox"/> 10 OFF: desactiva el control de las seguridades</p>
<p>Abertura mediante reloj externo Conexión: conectar en paralelo el contacto NA del reloj con el borne n° 4 ABRE y el n° 3 COMÚN, activando el cierre automático con el dip-switch n° 3 = ON. Funcionamiento: programar el horario de apertura en el reloj, a la hora configurada la verja se abre permaneciendo abierta (el destellador se apaga), y no aceptará ningún mando (incluso la radio) hasta que transcurra el tiempo configurado en el reloj, al vencimiento del cual, después del tiempo de pausa, seguirá el cierre automático.</p>	<p></p> <p>DIP-SWITCH 3</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: cierra en automático <input type="checkbox"/> 3 OFF: semiautomático</p>

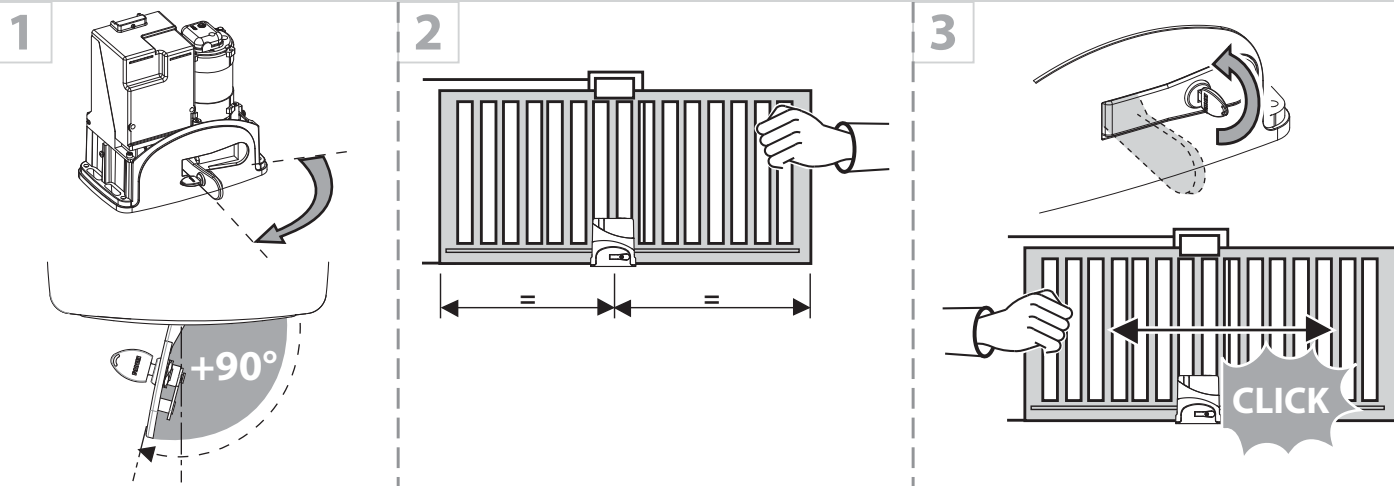
PROGRAMACIÓN Y AUTOAPRENDIZAJE DE LA CARRERA



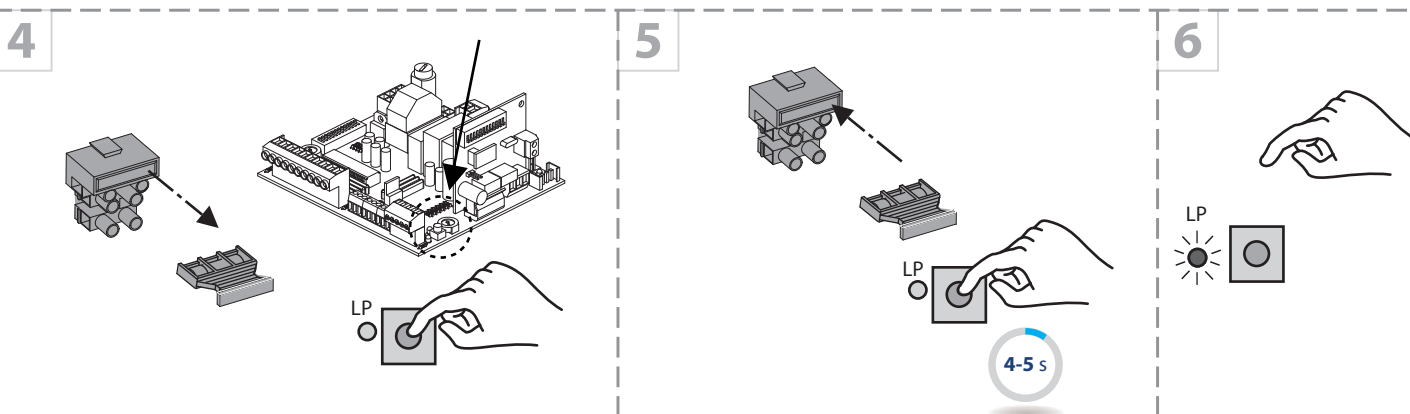
IMPORTANTE: la programación de Junior se realiza en la primera instalación. Incluso en ausencia de fuente de alimentación, la programación se almacena. Para cualquier cambio en la posición de los finales de carreras, de las funciones a través de dip-switch o de la conexión de los accesorios de seguridad, se requiere reprogramar la carrera de la puerta con el mismo procedimiento. Para instalaciones con nº 2 Junior (Master y Slave) es necesario ejecutar la programación individualmente en los Junior.

IMPORTANTE: verificar la presencia de los topes de apertura y cierre, mientras los estribos de final de carrera de apertura y cierre deben estar fijados en la cremallera en las posiciones de intervención.

IMPORTANTE: durante toda la programación es necesario esperar la lectura automática del final de carrera magnético del Junior en los estribos de apertura y cierre fijados en la cremallera.

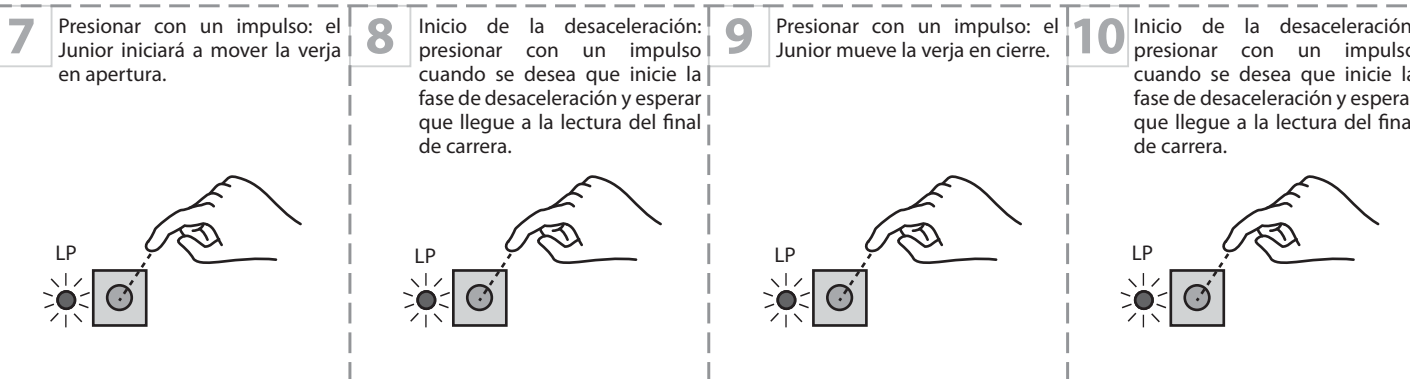


1ª operación: desbloquear abriendo hasta su tope (más allá de los 90°) la manilla de desbloqueo con la llave cifrada, y liberar la verja del Junior, después posicionar la verja a la mitad de su carrera. Restablecer el bloqueo cerrando la manilla. Como seguridad al liberarse la manilla de desbloqueo, se quita la alimentación eléctrica a la ficha Elpro 65.



2ª operación: aprendizaje de la carrera y de las desaceleraciones.

Quitar la alimentación a la ficha electrónica extrayendo completamente el fusible de línea 230 V de su asiento, posicionado frontalmente, bajo la ficha Elpro 65. Presionar y mantener presionado el botón P y posteriormente introducir el fusible de línea. Después de 4-5 segundos soltar el botón P: el led LP iniciará a destellar señalando la fase de programación.



Al final de la programación esperar que el led LP parpadee hasta apagarse definitivamente.



Fig. 13

GUÍA DE USO (para el usuario final)

ADVERTENCIAS

- El tránsito en el pasaje afectado por la puerta debe tener lugar solo con la automatización detenida; colóquese a una distancia de seguridad adecuada durante el movimiento de apertura y / o cierre de la puerta.
- No toque ningún componente del sistema mientras la automatización esté en movimiento.
- No permita que niños y / o personas se paren cerca del sistema con la automatización en movimiento.
- Mantenga a los niños alejados de los dispositivos que puedan iniciar la automatización (transmisores, lectores de proximidad, selectores de teclas, etc.).
- No utilice el automatismo en presencia de anomalías del sistema.

ELIMINACIÓN DE MATERIALES: los materiales de embalaje como cartón, nylon, poliestireno, etc. podrán ser eliminados al hacer la colección (a instancias de las regulaciones en vigor relativas a la instalación de eliminación de residuos). Artículos eléctricos, electrónicos y baterías pueden contener contaminantes: quitar y confiar a estos componentes a las empresas que se especializan en la recuperación de residuos, tal como se especifica en la Directiva 2012/19/UE. Prohibido arrojar materiales de desecho nocivos para el medio ambiente.

MAINTENANCE

Para garantizar un rendimiento óptimo del sistema en el tiempo y de acuerdo con las normas de seguridad, debe realizar un mantenimiento adecuado y un seguimiento adecuado de la instalación completa para la automatización, para el equipo electrónico instalado y también para el cableado realizado. Toda la instalación debe ser realizada por personal técnico cualificado. Para la automatización, se recomienda un control de mantenimiento al menos cada 6 meses, mientras que para los equipos electrónicos y sistemas de seguridad de un mantenimiento mensual. Meccanica Fadini S.r.l. no es responsable por el incumplimiento de las buenas instalaciones técnicas y/o errores de mantenimiento de la planta.

Consejos para el usuario final:

- elimine cualquier material que pueda depositarse en el equipo y evite que funcione correctamente (restos de insectos, hojas, piedras pequeñas, etc.); antes de continuar, desconecte la fuente de alimentación del sistema;
- limpie el equipo regularmente usando solo un paño húmedo. No use sustancias inflamables o alcohol, disolventes, benceno: estas sustancias pueden causar explosiones y / o dañar todo el sistema.

DESBLOQUEE Y CIERRE MANUALMENTE EL MOTORREDUCTOR

La operación manual debe realizarse en ausencia de corriente eléctrica o en caso de anomalías en el sistema. Mediante la manilla de desbloqueo con la llave cifrada, debe quitarse siempre la alimentación eléctrica a la instalación. Para el desbloqueo y el siguiente movimiento de la verja manual, la manilla debe estar abierta hasta su tope más allá de los 90°. Al cierre y al posterior empuje de la cerradura, se restablece la alimentación de red a la ficha electrónica.

IMPORTANTE: una vez que se ha quitado la alimentación con la llave de desbloqueo, al restablecerse la tensión de red el primer movimiento del Junior es siempre en fase de cierre a velocidad normal de funcionamiento sin las desaceleraciones programadas. Para restablecer todas las funciones completo (apertura-pausa-cierre), como las desaceleraciones, se debe completar un ciclo hasta el tope de recorrido de abertura.

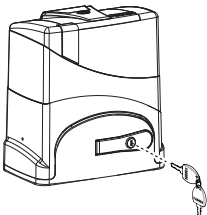
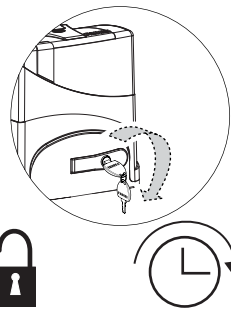
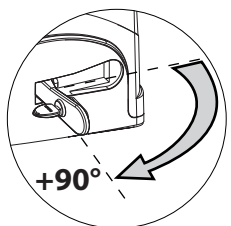
<p>1 Insertar la llave personalizada</p> 	<p>2 Girar la llave: se quita la alimentación (lámpara azul apagada)</p> 	<p>3 Abrir la manilla: abrir totalmente la manilla hasta su tope</p> 
---	--	---

Fig. 14

REGISTRO DE MANTENIMIENTO

entregado al usuario final del sistema



Dirección del sistema:		Mantenedor:	Fecha:
Tipo de instalación: Puerta corredera <input checked="" type="checkbox"/> Puerta a libro <input type="checkbox"/> Puertas batiente <input type="checkbox"/> Barrera <input type="checkbox"/> Bascula <input type="checkbox"/> Bolardo <input type="checkbox"/> Puerta con empaquetamiento lateral <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Modelo de actuador:	Cantidad de plantillas instaladas:
		Dimensiones de la hoja:	
		Peso de una hoja	Fecha de instalación:

ADVERTENCIA: Este documento debe contener la instalación ordinaria y extraordinaria, mantenimiento, reparación y modificaciones de intervención realizadas con repuestos originales Fadini. Este documento, como tal, debe estar disponible para las inspecciones por organismos autorizados y una copia debe ser entregado al usuario final.

El instalador/mantenedor garantiza la funcionalidad y la seguridad si las operaciones de mantenimiento se llevan a cabo por personal técnico cualificado nombrados por él y estuvieron de acuerdo con el usuario final.

Nº	Fecha de la intervención	Descripción de la intervención	Técnico de mantenimiento	El usuario final
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Sello y firma
instalador/mantenedor

Firma de aceptación
usuario final
comprador

para ser entregado al usuario final del sistema



RESOLUCIÓN DE ANOMALÍAS

El dispositivo a "led" situado sobre el cárter de protección es a luz fija de color azul cuando el automatismo posee un correcto funcionamiento; parpadea o se vuelve de color naranja en presencia de posibles anomalías sobre el sistema eléctrico.

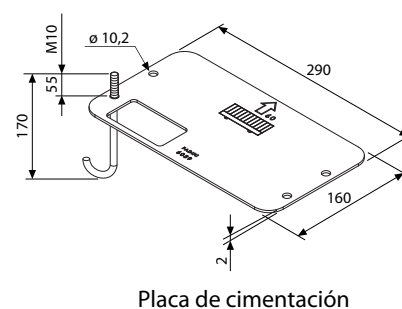
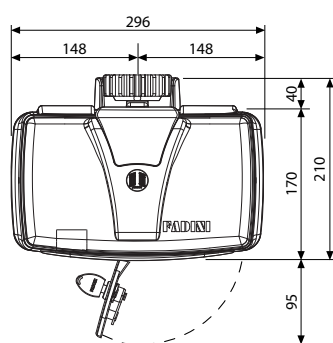
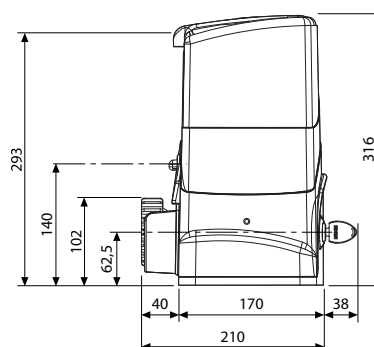
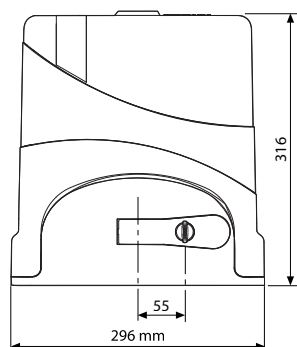
Anomalías	Posibles causas	Intervenciones
La verja no se mueve	<ul style="list-style-type: none"> • Ninguna programación efectuada • Uno o más contactos NC están abiertos • Fusibles quemados • Fuerza demasiado baja • Fotocélulas no alineadas o disturbadas 	<ul style="list-style-type: none"> • Realizar la programación (pág. 32) • Controlar todos los contactos NC (los led verdes deben estar todos encendidos) • Controlar el estado de todos los fusibles • Usar el trimmer de la fuerza para aumentarla • Alinear las fotocélulas y verificar su estado
Lámpara de led sobre el cárter apagada	<ul style="list-style-type: none"> • Falta de alimentación 230 V • Fusible de línea de 5 A quemado • Fusible para transformador de 630 mA quemado 	<ul style="list-style-type: none"> • Controlar la línea y todos los fusibles • La verja se puede tropezar contra los tope de parada, ajustar los soporte de los finales de carreras (mira pág. 25)
	<ul style="list-style-type: none"> • Cerradura de la manilla de desbloqueo abierta 	<ul style="list-style-type: none"> • Cerrar y quitar la llave de la cerradura
Lámpara de led sobre el cárter parpadea AZUL	<ul style="list-style-type: none"> • Para 5 veces consecutivas se detecta la presencia de un obstáculo o posibles fricciones durante los movimientos 	<ul style="list-style-type: none"> • Retirar los obstáculos presentes y dar una orden de apertura/cierre • Quitar los roces sobre las guías de la verja deslizante • La verja se puede tropezar contra los tope de parada, ajustar los soporte de los finales de carreras (mira pág. 25)
Lámpara de led sobre el cárter parpadea AZUL-NARANJA de modo alternado	<ul style="list-style-type: none"> • Malfuncionamiento de las fotocélulas al realizar el control DSA realizadas antes del movimiento 	<ul style="list-style-type: none"> • Realinear las fotocélulas • Cortar durante unos segundos la alimentación a las fotocélulas • La alimentación de las fotocélulas DSA debe estar conectado a los bornes 13-14
La verja inicia a moverse y después se para o invierte la marcha	<ul style="list-style-type: none"> • Detecta la presencia continua de un obstáculo o de posibles fricciones durante los movimientos 	<ul style="list-style-type: none"> • Retirar los obstáculos presentes y dar una orden de apertura/cierre • Usar el trimmer de la fuerza para aumentarla
	<ul style="list-style-type: none"> • Fotocélulas no alineadas 	<ul style="list-style-type: none"> • Realinear las fotocélulas

DATOS TÉCNICOS

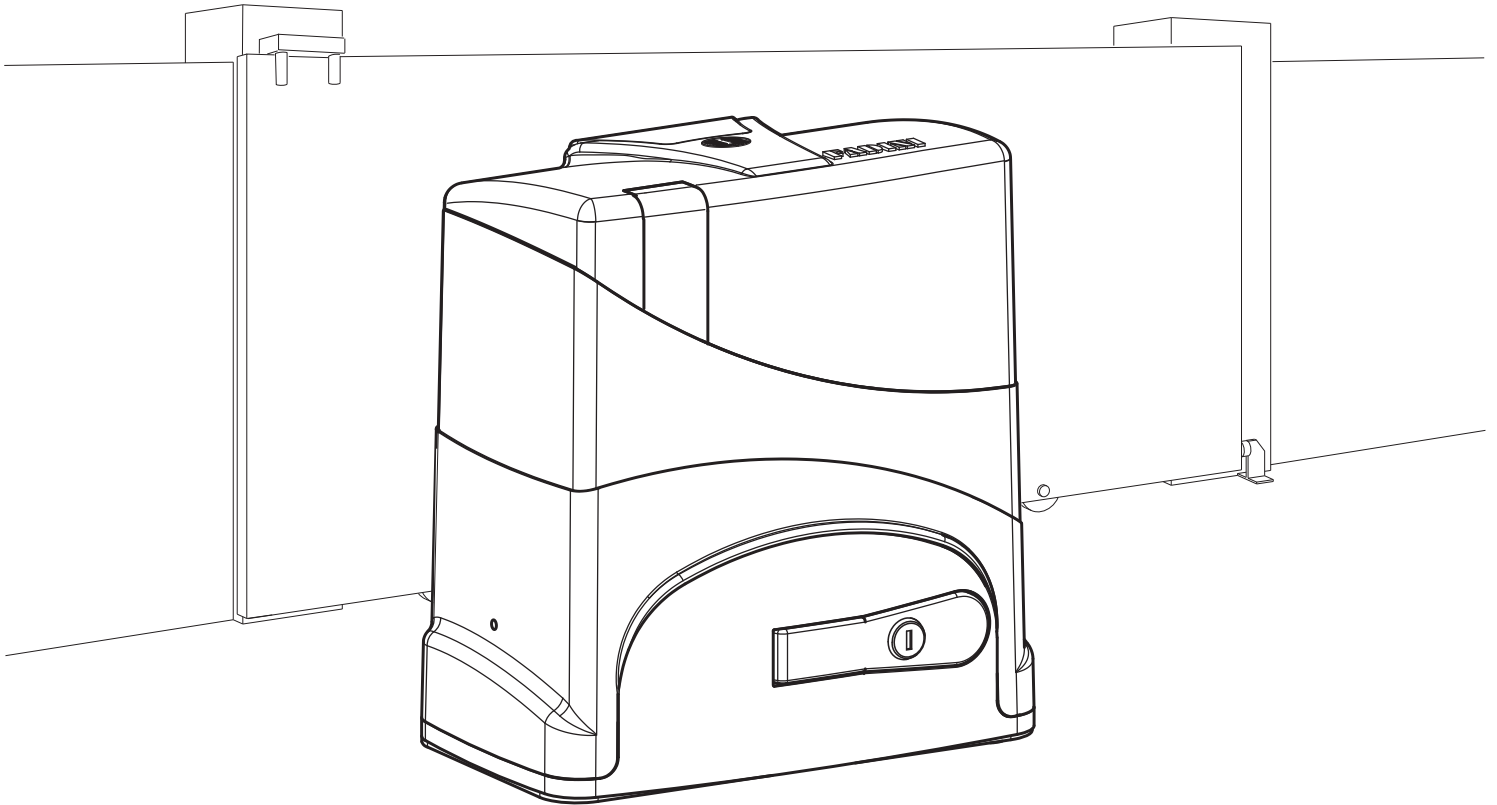
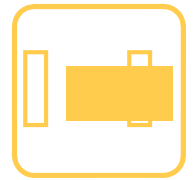
	JUNIOR 633	JUNIOR 650
Tensión de alimentación	230 Vac - 50 Hz	230 Vac - 50 Hz
Potencia absorbida	400 W	510 W
Consumo en espera	0,25 W con E-SAVE	0,25 W con E-SAVE
Corriente absorbida	2 A	2,4 A
Fuerza max	600 N	1.000 N
Peso de la puerta [A]	600 kg	1.200 kg
Número de vueltas motor	1.350 rpm	1.350 rpm
Velocidad	10 m/min	10 m/min
Informe	1:31	1:32
Grado de protección	IP 54	IP 54
Tipo de aceite	oil FADINI - code 706L	oil FADINI - code 706L
Temperadura de trabajo	-20 °C +50 °C	-20 °C +50 °C
Peso	11,3 kg	13,5 kg
Frecuencia de uso	intensivo	
Ciclo de servicio	60 s abertura/cierre - 60 s pausa	
Tiempo ciclo completo	240 s (max 15 ciclos/hora)	

[A] La estructura , la forma, las ruedas de la puerta las ruedas de la puerta pueden reducir los valores mostrados. Siempre revise la integridad de la estructura de la purta, eliminando cualquier fricción presente.

DIMENSIONES



Placa de cimentación



Junior 633 - Junior 650

230 Vac



ELPRO 65



EN 13241
EN 12453
EN 12445

Made in Italy



GENERAL WARNINGS FOR PEOPLE SAFETY

DANK U

Dank U voor uw aankoop van dit Fadini product. Lees deze handleiding grondig voor u het apparaat in gebruik neemt. De handleiding bevat belangrijke informatie die u zal helpen uw apparaat optimaal te gebruiken en het veilig en correct te installeren, gebruiken en onderhouden. Bewaar deze handleiding zodat u hem steeds kunt raadplegen voor het veilig en correct gebruik van het apparaat.

INTRODUCTION

This operator is designed for a specific scope of applications as indicated in this manual, including safety, control and signaling accessories as minimum required with Fadini equipment. □ Any applications not explicitly included in this manual may cause operation problems or damages to properties and people. □ Meccanica Fadini S.r.l. is not liable for damages caused by the incorrect use of the equipment, or for applications not included in this manual or for malfunctioning resulting from the use of materials or accessories not recommended by the manufacturer. □ The manufacturer reserves the right to make changes to its products without prior notice. □ All that is not explicitly indicated in this manual is to be considered not allowed.

BEFORE INSTALLATION

Before commencing operator installation assess the suitability of the access, its general condition and the structure. □ Make sure that there is no risk of impact, crushing, shearing, conveying, cutting, entangling and lifting situations, which may prejudice people safety. □ Do not install near any source of heat and avoid contacts with flammable substances. □ Keep all the accessories able to turn on the operator (transmitters, proximity readers, key-switches, etc) out of the reach of the children. □ Transit through the access only with stationary operator. □ Do not allow children and/or people to stand in the proximity of a working operator. □ To ensure safety in the whole movement area of a gate it is advisable to install photocells, sensitive edges, magnetic loops and detectors. □ Use yellow-black strips or proper signals to identify dangerous spots. □ Before cleaning and maintenance operations, disconnect the appliance from the mains by switching off the master switch. □ If removing the actuator, do not cut the electric wires, but disconnect them from the terminal box by loosening the screws inside the junction box.

INSTALLATION

All installation operations must be performed by a qualified technician, in observance of the Machinery Directive 2006/42/CE and safety regulations EN 12453 - EN 12445. □ Verify the presence of a thermal-magnetic circuit breaker 0,03 A - 230 V - 50 Hz upstream the installation. □ Use appropriate objects to test the correct functionality of the safety accessories, such as photocells, sensitive edges, etc. □ Carry out a risk analysis by means of appropriate instruments measuring the crushing and impact force of the main opening and closing edge in compliance with EN 12445. □ Identify the appropriate solution necessary to eliminate and reduce such risks. □ In case where the gate to automate is equipped with a pedestrian entrance, it is appropriate to prepare the system in such a way to prohibit the operation of the engine when the pedestrian entrance is used. □ Apply safety nameplates with CE marking on the gate warning about the presence of an automated installation. □ The installer must inform and instruct the end user about the proper use of the system by releasing him a technical dossier, including: layout and components of the installation, risk analysis, verification of safety accessories, verification of impact forces and reporting of residual risks.

INFORMATION FOR END-USERS

The end-user is required to read carefully and to receive information concerning only the operation of the installation so that he becomes himself responsible for the correct use of it. □ The end-user shall establish a written maintenance contract with the installer/maintenance technician (on -call). □ Any maintenance operation must be done by qualified technicians. □ Keep these instructions carefully.

WARNINGS FOR THE CORRECT OPERATION OF THE INSTALLATION

For optimum performance of system over time according to safety regulations, it is necessary to perform proper maintenance and monitoring of the entire installation: the automation, the electronic equipment and the cables connected to these. □ The entire installation must be carried out by qualified technical personnel, filling in the Maintenance Manual indicated in the Safety Regulation Book (to be requested or downloaded from the site www.fadini.net/supporto/downloads). □ Operator: maintenance inspection at least every 6 months, while for the electronic equipment and safety systems an inspection at least once every month is required. □ The manufacturer, Meccanica Fadini S.r.l., is not responsible for non-observance of good installation practice and incorrect maintenance of the installation.

DISPOSAL OF MATERIALS

Dispose properly of the packaging materials such as cardboard, nylon, polystyrene etc. through specializing companies (after verification of the regulations in force at the place of installation in the field of waste disposal). Disposal of electrical and electronic materials: to remove and dispose through specializing companies, as per Directive 2012/19/UE. Disposal of substances hazardous for the environment is prohibited.



Nederlands

CE DECLARATION OF CONFORMITY of the manufacturer:

Meccanica Fadini S.r.l. (Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea - VR - Italy) declares under own responsibility that: **Junior 633** complies with the 2006/42/CE Machinery Directive, and also that it is sold to be installed in an "automatic system", along with original accessories and components as indicated by the manufacturing company. An automatic gate operator is, by law, a "machinery" and therefore the installer must fit the equipment with all of the applicable safety norms. The installer is also required to issue the installer's Declaration of Conformity. The manufacturer is not liable for possible incorrect use of the product. The product complies with the following specific norms: analysis of the risks and subsequent action to cure them as per EN 12445 and EN 12453, Low Voltage Directive 2014/35/UE, Electromagnetic Compatibility 2014/30/UE.

In order to certify the product, the manufacturer declares under own responsibility the compliance with the EN 13241-1 PRODUCT NORMS.

Tested and certified: **CE** marking and type testing according to ITT - PDC/0977-2010 - 30/04/2010.

Meccanica Fadini S.r.l.
Director in charge

Notified institute and laboratory for product certification according to DM 2004/108/EC:
Istituto di Ricerche e Collaudi M.Masini srl - Via Moscova, 11 - 20017 Rho (MI)
- CE 0068 - Notified
- SINCERT 047A Certified - SINAL 0019 Certified
- Conforming to the following Standards: UNI EN 13241-1, UNI EN 12604, UNI EN 12605, UNI EN 12445, UNI EN 12453

CE DECLARATION OF CONFORMITY of the manufacturer:

Meccanica Fadini S.r.l. (Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea - VR - Italy) declares under own responsibility that: **Junior 650** complies with the 2006/42/CE Machinery Directive, and also that it is sold to be installed in an "automatic system", along with original accessories and components as indicated by the manufacturing company. An automatic gate operator is, by law, a "machinery" and therefore the installer must fit the equipment with all of the applicable safety norms. The installer is also required to issue the installer's Declaration of Conformity. The manufacturer is not liable for possible incorrect use of the product. The product complies with the following specific norms: analysis of the risks and subsequent action to cure them as per EN 12445 and EN 12453, Low Voltage Directive 2014/35/UE, Electromagnetic Compatibility 2014/30/UE.

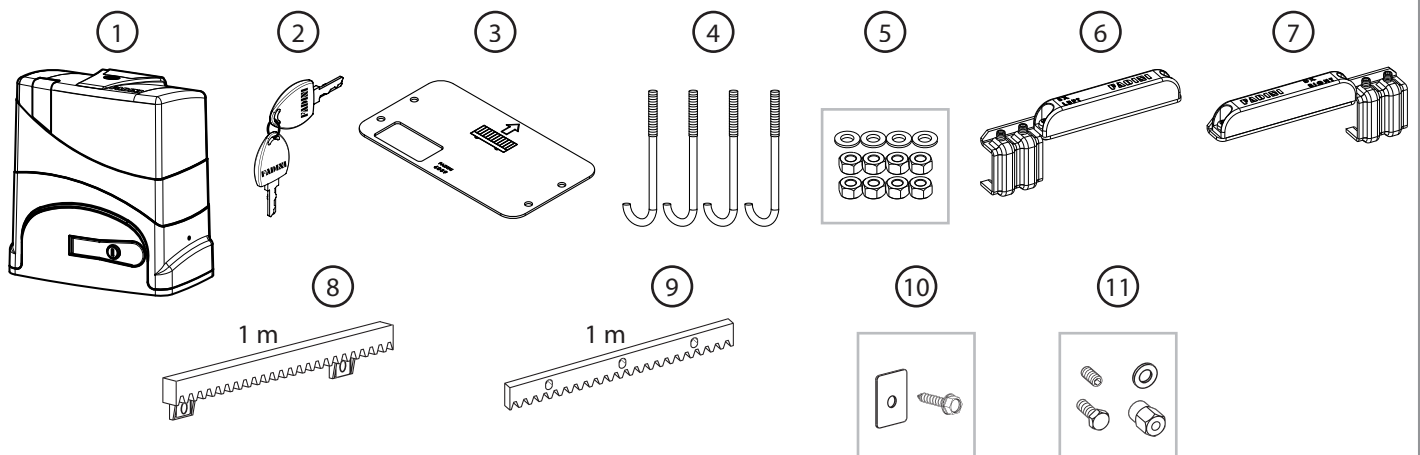
In order to certify the product, the manufacturer declares under own responsibility the compliance with the EN 13241-1 PRODUCT NORMS.

Tested and certified: **CE** marking and type testing according to ITT - PDC/0978-2010 - 30/04/2010.

Meccanica Fadini S.r.l.
Director in charge

Notified institute and laboratory for product certification according to DM 2004/108/EC:
Istituto di Ricerche e Collaudi M.Masini srl - Via Moscova, 11 - 20017 Rho (MI)
- CE 0068 - Notified
- SINCERT 047A Certified - SINAL 0019 Certified
- Conforming to the following Standards: UNI EN 13241-1, UNI EN 12604, UNI EN 12605, UNI EN 12445, UNI EN 12453

HOOFDCOMPONENTEN VOOR DE INSTALLATIE



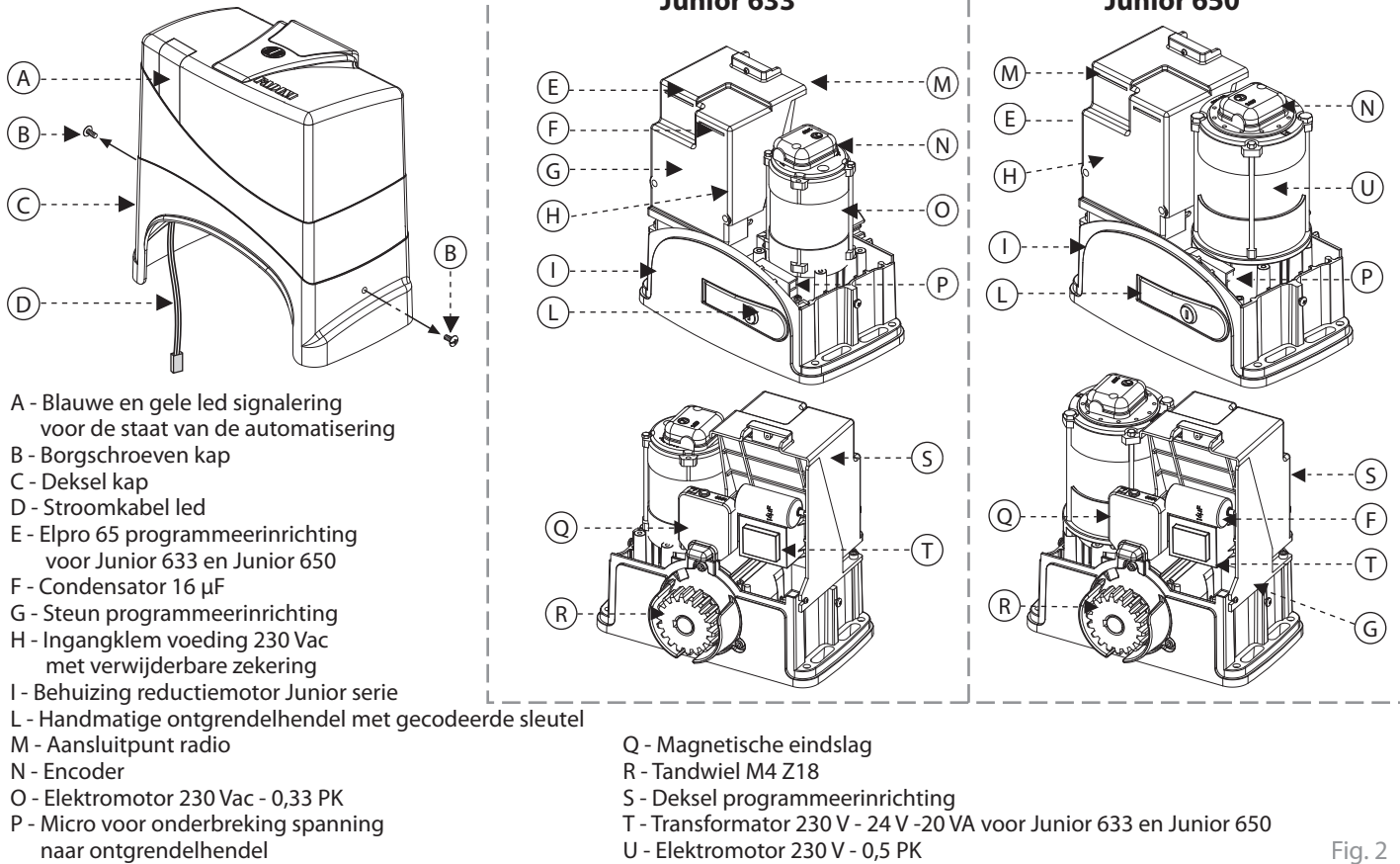
- 1 - Reduciemotor elektromechanisch schuifhek Junior 633/ Junior 650 voorzien van een programmeerinrichting Elpro 65
- 2 - Nr. 2 gecodeerde sleutels voor de handmatige ontgrendeling
- 3 - Grondplaat
- 4 - Nr. 4 Ankerbouten
- 5 - Nr. 8 Zeshoekige moeren M10 + ringen
- 6 - Stijgbeugel L voor magnetische eindslag

- 7 - Stijgbeugel R voor magnetische eindslag
- 8 - Nylon tandheugel (maakt geen deel uit van de kit)
- 9 - Stalen tandheugel 30x8 (niet bij de kit geleverd)
- 10 - Nr. 30 Zelfborgende schroeven met vierrand plaatje voor nylon tandheugel (maakt geen deel uit van de kit)
- 11 - Nr. 30 Opvulringen en borgbouten (maakt geen deel uit van de kit) voor stalen tandheugel

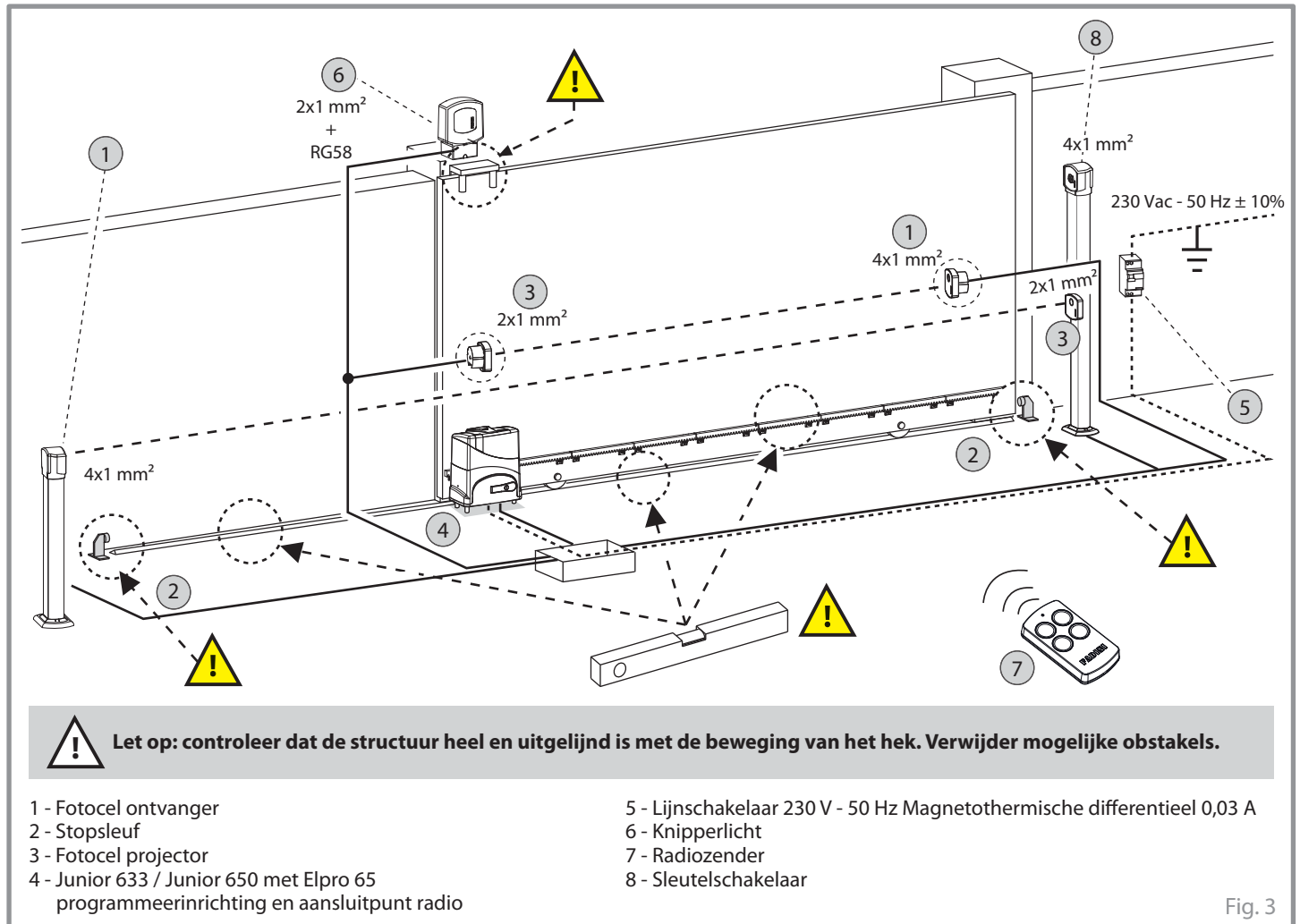
Fig. 1

LIJST MET HOOFDCOMPONENTEN

Nederlands



ACCESSOIRES EN ELEKTRISCHE AANSLUITINGEN VOOR EEN INSTALLATIE



OPENEN VAN DE KAP



LET OP: til als de twee zijschroeven verwijderd zijn de kap van het deksel op en maak deze los in verticale richting, zonder de kabelconnector van de "led" kaart los te trekken.

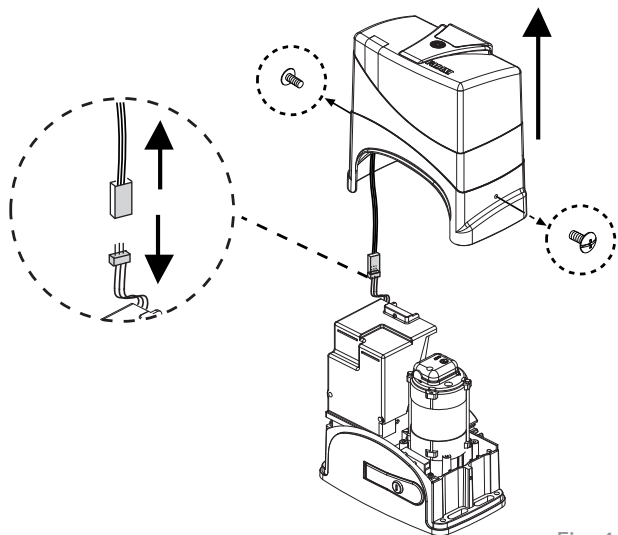
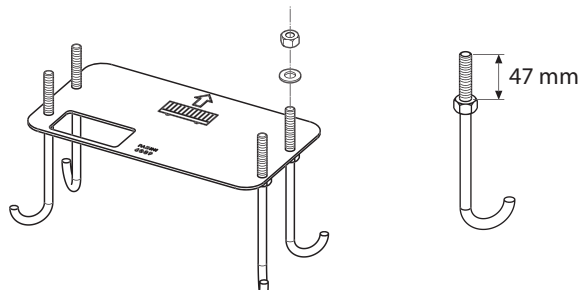


Fig. 4

GRONDPLAAT



LET OP: de moer onderaan de plaat moet op 47 mm afstand van het uiteinde van de bout zitten.



- 1 Grondplaat
- 4 Ankerbouten
- 8 Zeshoekige moeren M10 + ringen

Fig. 5

BEVESTIGEN MET GRONDPLAAT

Plaats de grondplaat en bevestig deze op **60 mm** van de te openen poort, maak het waterpas.

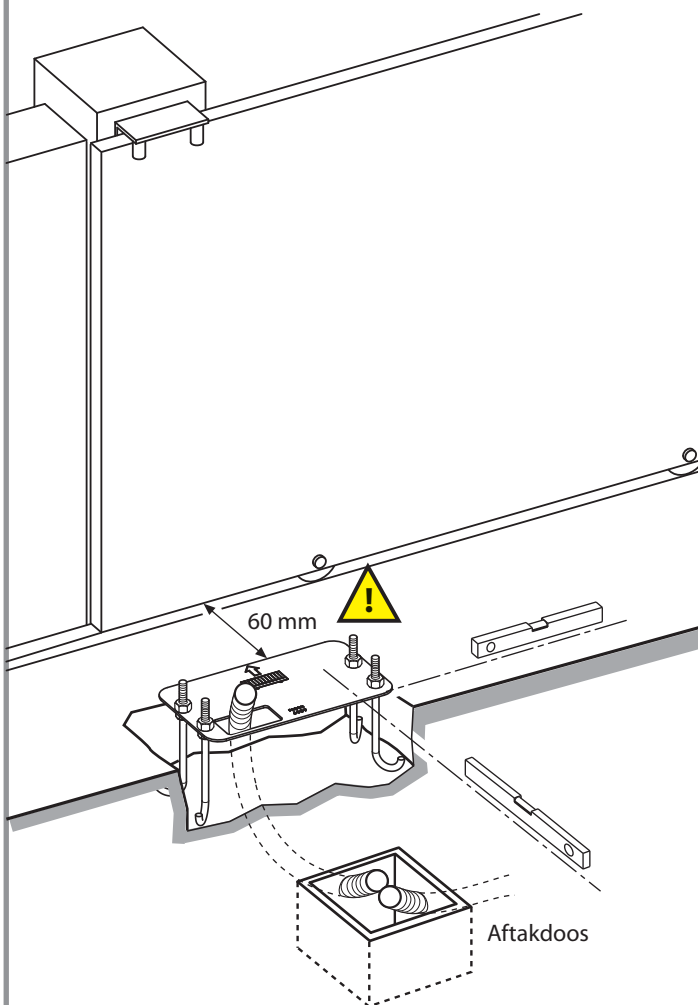
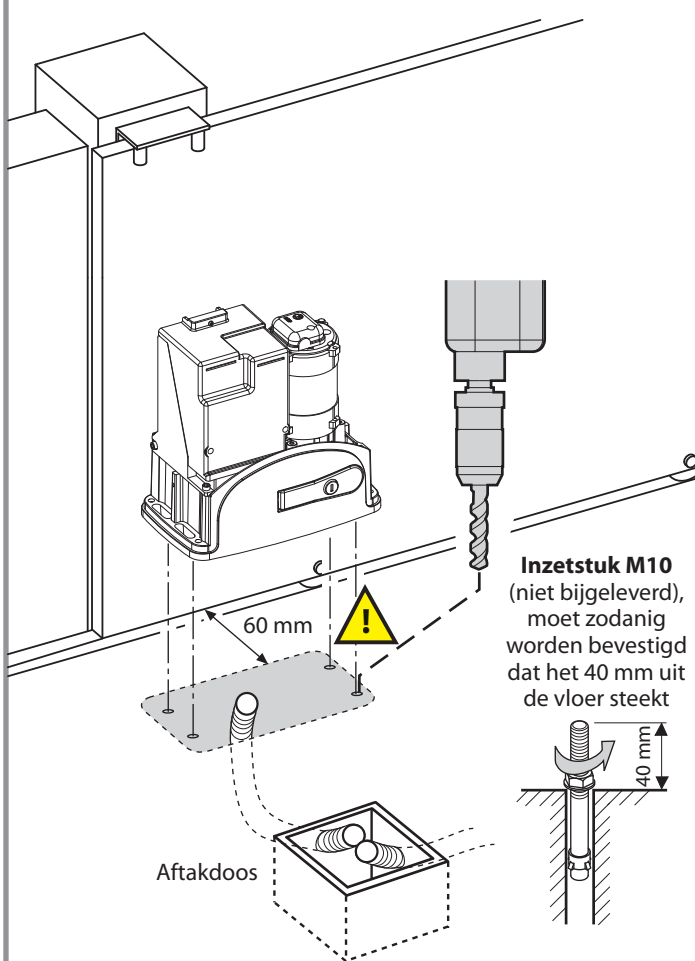


Fig. 6

FIXATION AVEC CHEVILLES (non fournies)

Het is belangrijk dat de schroefdraad **40 mm** uit de vloer steekt.

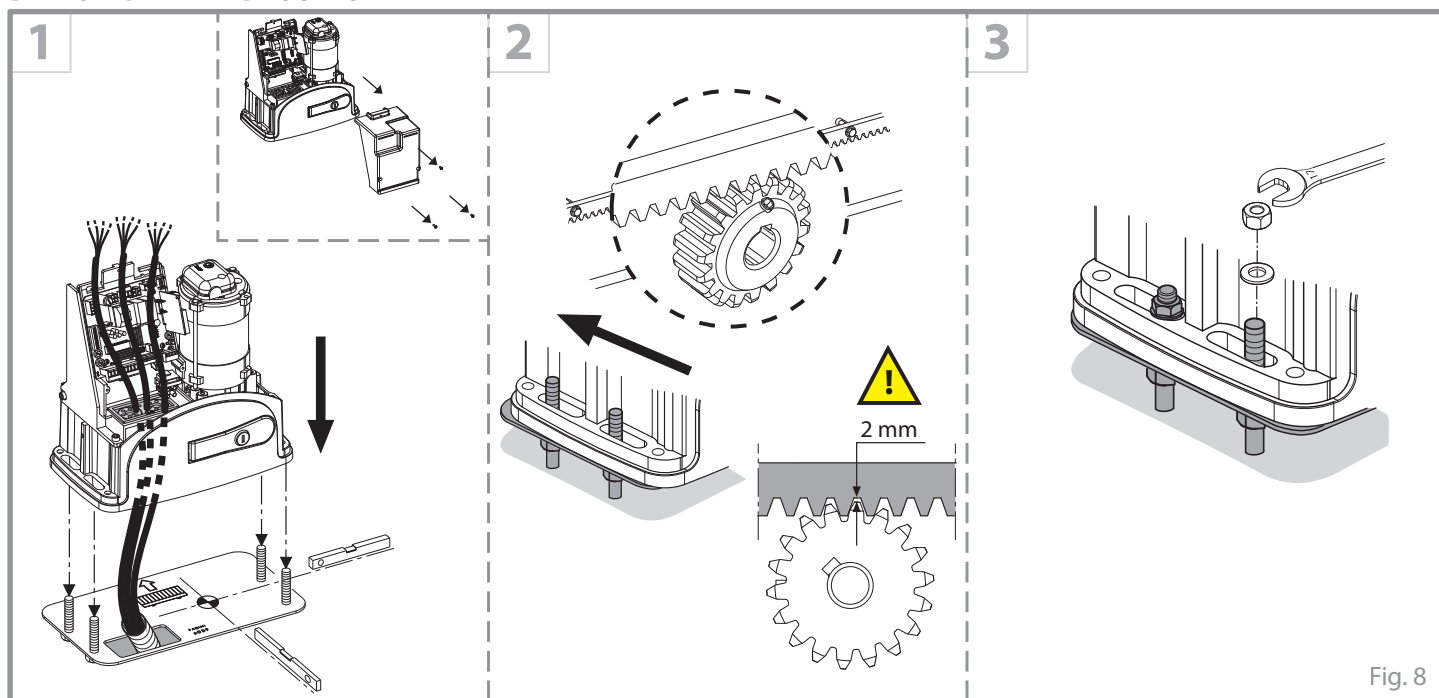


Inzetstuk M10
(niet bijgeleverd),
moet zodanig
worden bevestigd
dat het 40 mm
uit de vloer steekt

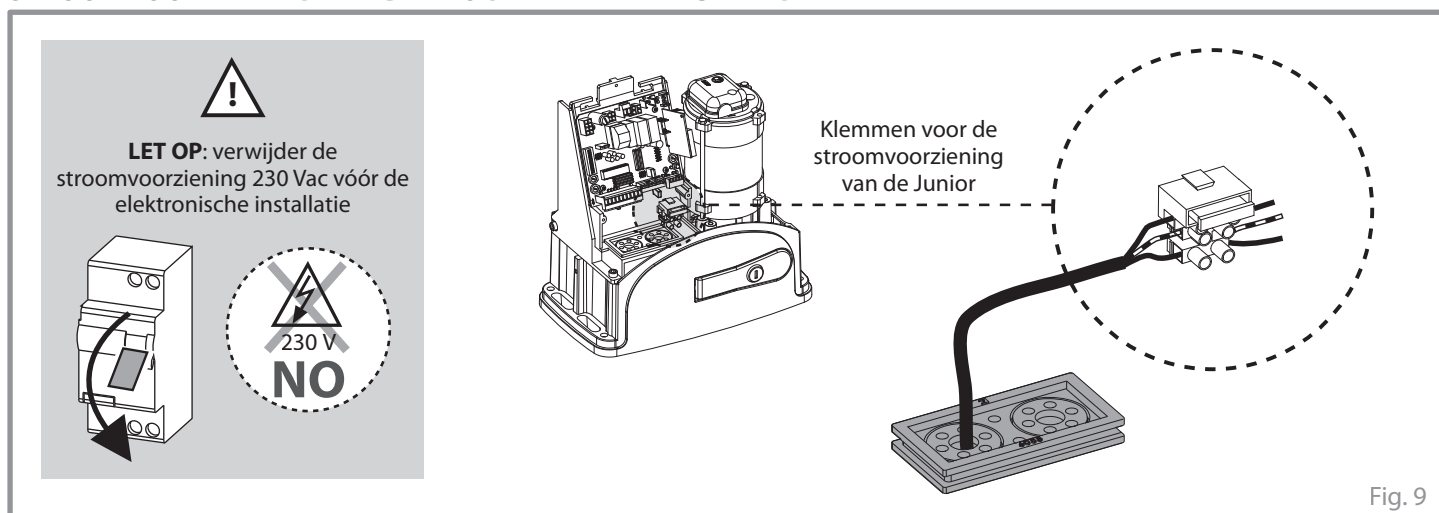
Fig. 7

BEVESTIGEN VAN DE JUNIOR

Nederlands

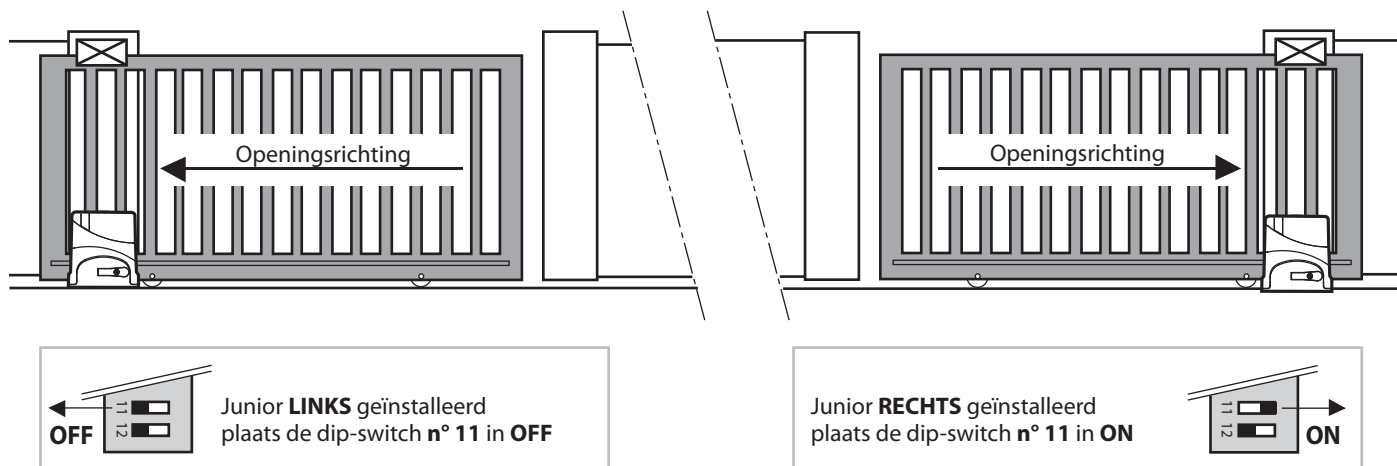


STROOMVOORZIENING AAN DE PROGRAMMEERINRICHTING



ONDSCHIED TUSSEN DE JUNIOR RECHTS OF LINKS GEïNSTALLEERD

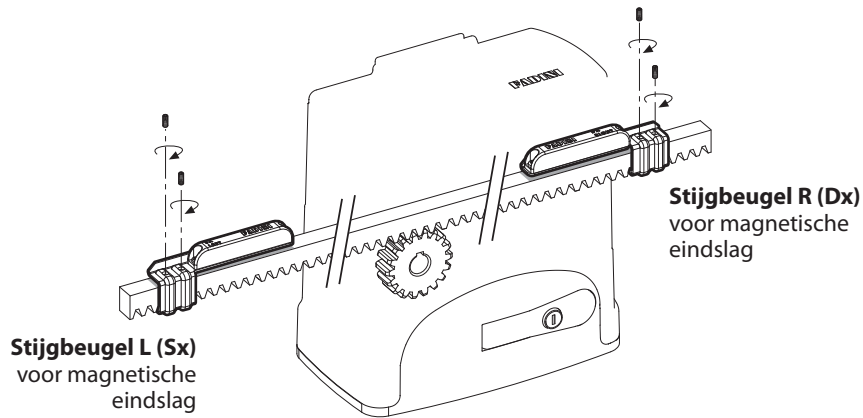
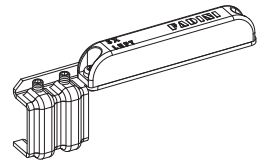
Allereerst moet er worden bekeken hoe de Junior is geïnstalleerd ten opzichte van de poortopening en moet de dip-switch 11 van de Elpro 65 programmeerinrichting (die al op de Junior 633/Junior 650 geïnstalleerd is) aan de binnenkant van de te openen poort worden geplaatst, volgens de stand van de Junior (Fig. 10).



BEVESTIGEN VAN DE GATEN VAN DE EINDSLAG AAN DE TANDHEUL



LET OP: de afzonderlijke magneten in het plastic van de stijgbeugels van de eindslagen mogen niet worden geopend en omgedraaid; deze zijn, om door de logica van de programmeerinrichting te kunnen worden herkend, al op de juiste manier geïnstalleerd.



LET OP: HET IS VAN FUNDAMENTEEL BELANG DAT HET HEK TIJDENS DE OPENING EN DE SLUITING NIET TEGEN DE AANSLAG AANSLAAT. MEN MOET ALTIJD EEN RUIMTE VAN 30-50 mm VAN DE TUSSENKOMST VAN DE EINDSLAGBEGRENZERS LATEN.

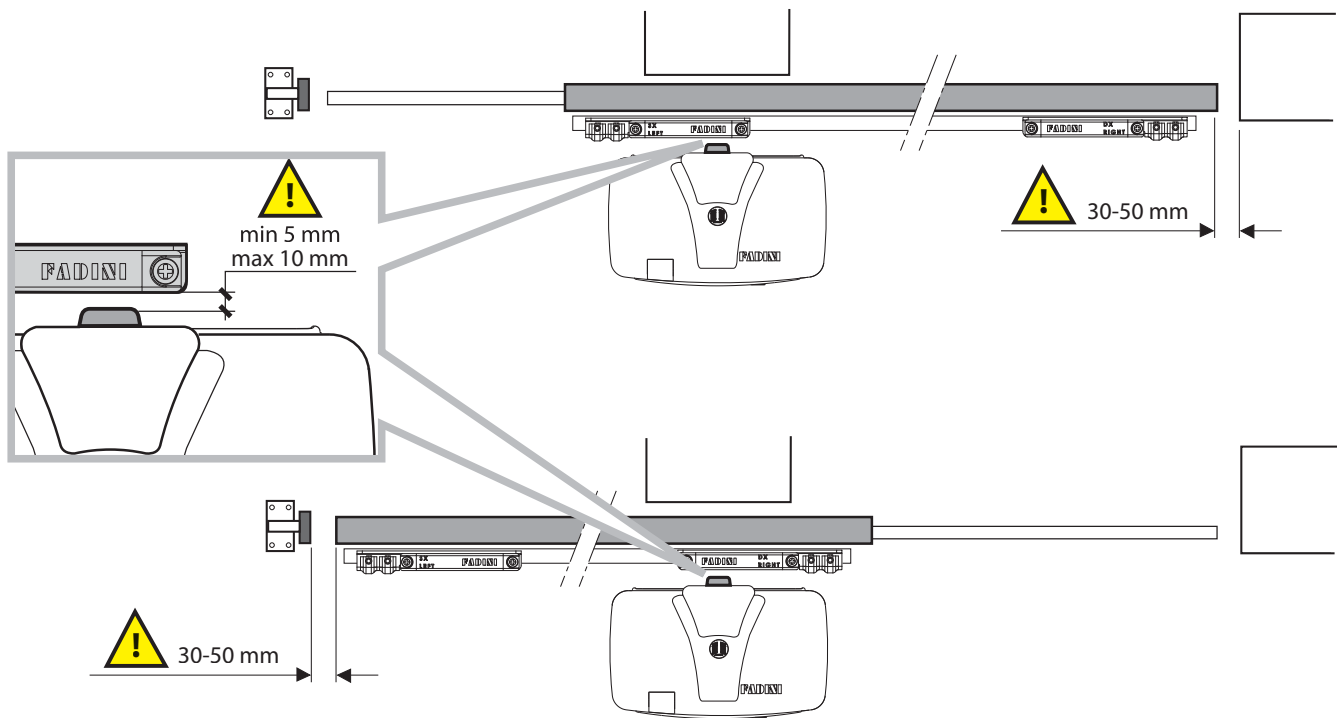
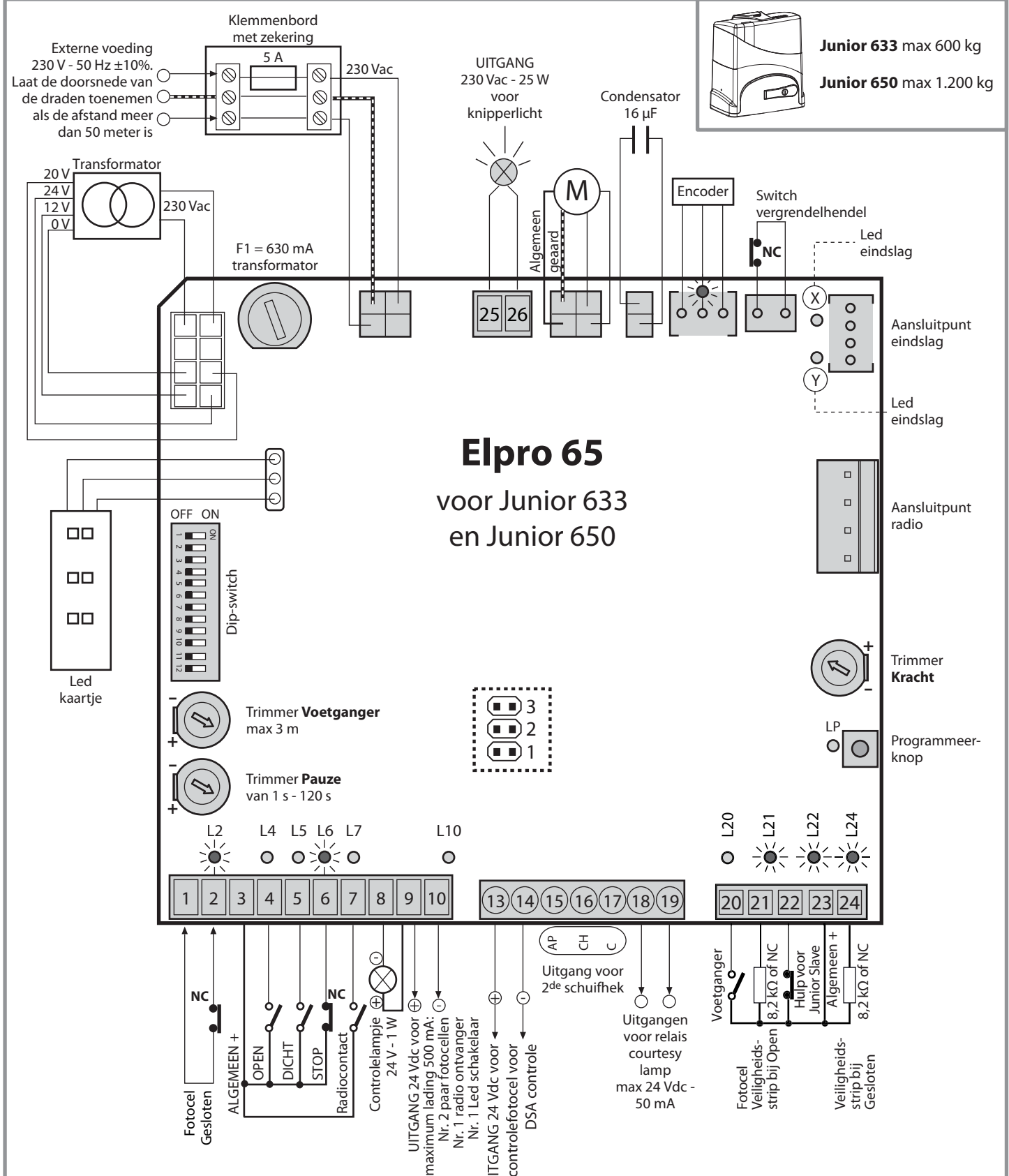
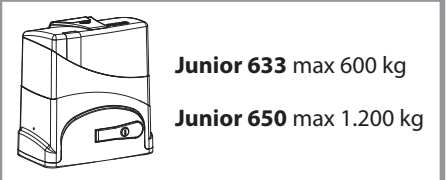


Fig. 11



Elpro 65
voor Junior 633
en Junior 650

- 3. jumper geplaatst en veiligheidsstrips ingedrukt, omkering in opening en sluiting voor de dubbele bewegingsafstand
- 2. jumper geplaatst en veiligheidsstrips ingedrukt, automatische sluiting na pausetijd
- 1. Jumper geplaatst bij Junior 650, weghalen bij Junior 633

LED aan (sun icon) **LED uit** (circle icon)

LET OP: De weergegeven LED bevinden zich in de correcte standaardfunctionering van de ELPRO 62 kaart. **De groene leds moeten altijd aan zijn.**

LET OP: WANNEER ER ONDERDELEN GEBRUIKT WORDEN VAN EEN ANDER MERK ALS FADINI, KAN DIE LEIDEN TOT PROBLEMEN IN DE BESTURING. GEBRUIK DAAROM ALTIJD SPANNINGSVRIJE CONTACTEN VOOR DE NO-NC INGANGEN.

OPMERKING: De mogelijke aansluitingen op de klemmen van de programmeerinrichting worden tevens op het instructieblad van de afzonderlijke accessoires beschreven.

Fig. 12



LET OP: de installatie van dit product moet worden uitgevoerd door professioneel gekwalificeerd en erkend personeel in overeenstemming met de van kracht zijnde veiligheidsnormen. Het is belangrijk dat u de instructies aandachtig doorleest om een verkeerd gebruik van het product te voorkomen. De elektronische programmeerinrichting ELPRO 65 is ontworpen en gebouwd voor het aansturen van het elektromechanische schuifhek Junior 633 en Junior 650 met 230 Vac motoren. Elke vorm van gebruik die afwijkt van hetgeen in deze handleiding beschreven wordt, moet als verboden worden beschouwd. Meccanica Fadini wijst elke verantwoordelijkheid af voor schade aan voorwerpen of de verwonding van personen als gevolg van een verkeerde installatie of het NIET in acht nemen van de installatienormen in overeenstemming met de van kracht zijnde wetgeving. Het is verplicht de Richtlijn Machines 2006/42/CE toe te passen. Het onderhoud of de controle van het product moet door ervaren en professioneel erkend personeel worden uitgevoerd. Koppel de stroomvoorziening altijd los voordat u werkzaamheden aan de kaart verricht. We raden u tevens aan om de handleiding "Veiligheidsnormen" van Meccanica Fadini door te lezen.

CE DECLARATION OF CONFORMITY of the manufacturer:

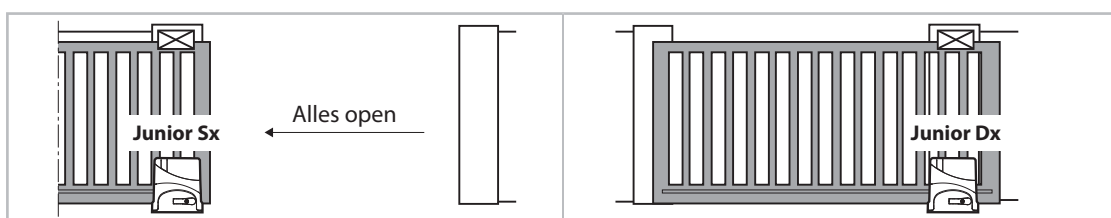
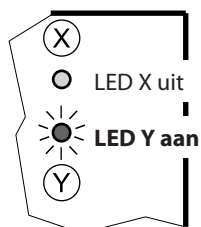
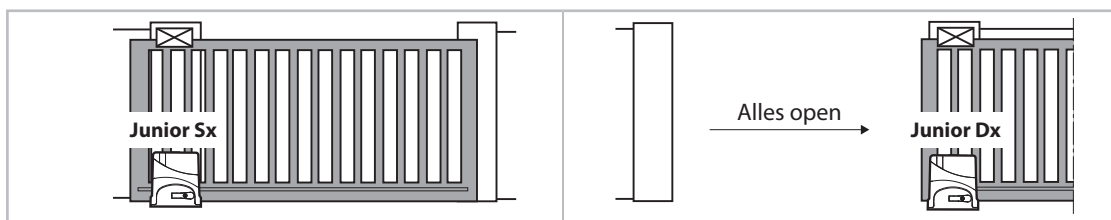
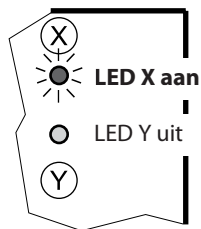
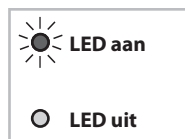
Meccanica Fadini S.r.l. (Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea - VR - Italy) declares under own responsibility that **Elpro 65** complies with the 2006/42/CE Machinery Directive, and also that it is sold to be installed in an "automatic system", along with original accessories and components as indicated by the manufacturing company. The manufacturer is not liable for possible incorrect use of the product. The product complies with the following specific norms: Low Voltage Directive 2014/35/UE, Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/UE. In order to certify the product, the Manufacturer declares under own responsibility the compliance with the EN 13241-1 PRODUCT NORMS.

Meccanica Fadini S.r.l.
Director in charge

Algemene beschrijving: De Elpro 65 is een kaart met microprocessor voor het aansturen en beheren van de schuifpoortopener Junior 633 en Junior 650 met een autodidactische programmering voor de verschillende bewegingsfasen van de poort. **Voeding:** 230 V ±10% 50 Hz enkele fase. **Functioneringslogica:** als de impuls voor openen gegeven is, wordt de functionering open-pauze-dicht automatisch of halfautomatisch met een programmeerbare vertraging uitgevoerd, mogelijkheid voor radio stap voor stap, de radio invertteert niet tijdens openen, met of zonder voorknipperen, functie openen voetganger, uitsluiting van de vertraging tijdens sluiten, inversie van de richting bij aanraking met obstakel en led diagnostiek. Geschikt voor uitgang dubbele poort, bepaling door dip-switch voor de installatie rechts en links, led blauw/geel op kap voor het signaleren van de staat van de poortopener.

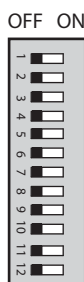
LED DIAGNOSTIEK: staat van de led tijdens correcte functionering van de installatie De groene leds moeten altijd aan zijn, de rode leds moeten altijd uit zijn.

- L2 (groen aan)** = fotocellen, gaat uit als een obstakel aanwezig is.
- L4 (rood uit)** = opent. Gaat branden als het impuls voor het openen ontvangen wordt.
- L5 (rood uit)** = sluit. Gaat branden als de impuls voor het sluiten ontvangen wordt.
- L6 (groen aan)** = vergrendeling. Gaat uit als de impuls voor stop ontvangen wordt.
- L7 (rood uit)** = radio. Gaat branden bij elke impuls die door de zender gegeven wordt.
- L10 (rood uit)** = gaat branden in het geval van een 24 Vdc kortsluiting. Gaat uit als de kortsluiting verholpen wordt.
- L20 (rood uit)** = opening voetganger. Gaat branden bij het contact openen voetganger.
- L21 (groen aan)** = fotocel of veiligheidsstrip in openen gaat uit als een obstakel aanwezig is.
- L22 (groen aan)** = ingang 2^{de} Junior.
- L24 (groen aan)** = veiligheidsstrip in gesloten gaat uit als een obstakel aanwezig is.
- LP (rood uit)** = programmeerled, gaat aan tijdens de programmeerfase.
- X (rood)** = led eindslag, altijd aan tijdens beweging.
- Y (rood)** = led eindslag, altijd aan tijdens beweging.



DIP-SWITCH: maakt het mogelijk om alle mogelijke functies van de schuifpoort Junior 633 und Junior 650 uit te voeren.

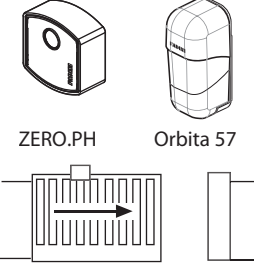
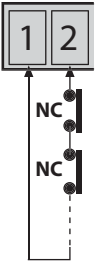
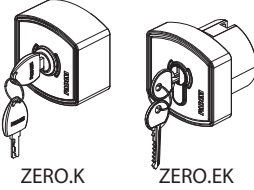
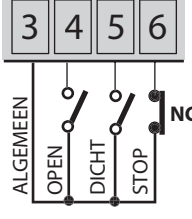
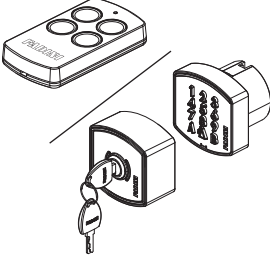
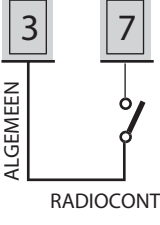
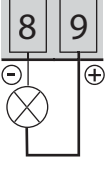
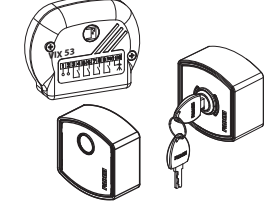
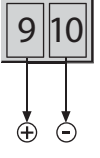
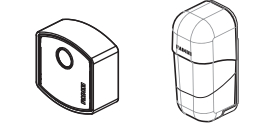
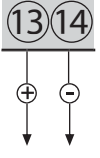
- 1 = OFF:** Fotocel niet stil tijdens openen
- 2 = OFF:** Radio blokkeert en invertteert tijdens openen
- 3 = OFF:** Halfautomatische Functionering
- 4 = OFF:** Zonder voorknipperen voor het openen
- 5 = OFF:** Radio invertteert de beweging bij elke impuls
- 6 = OFF:** Vertragingen (te programmeren)
- 7 = OFF:** "Reverse"-Funktion aktivierte: Laufumkehr bei Aufprall
- 8 = OFF:** Knipperlicht tijdens pauze aan
- 9 = OFF:** Geen hersluiting na passage fotocel
- 10 = OFF:** Geen DSA controle op fotocellen
- 11 = OFF:** Linksinstallation von Junior 633 und Junior 650
- 12 = OFF:** Einzelnes Elpro 65



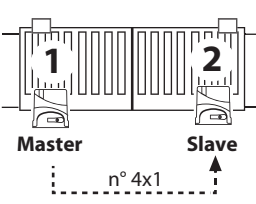
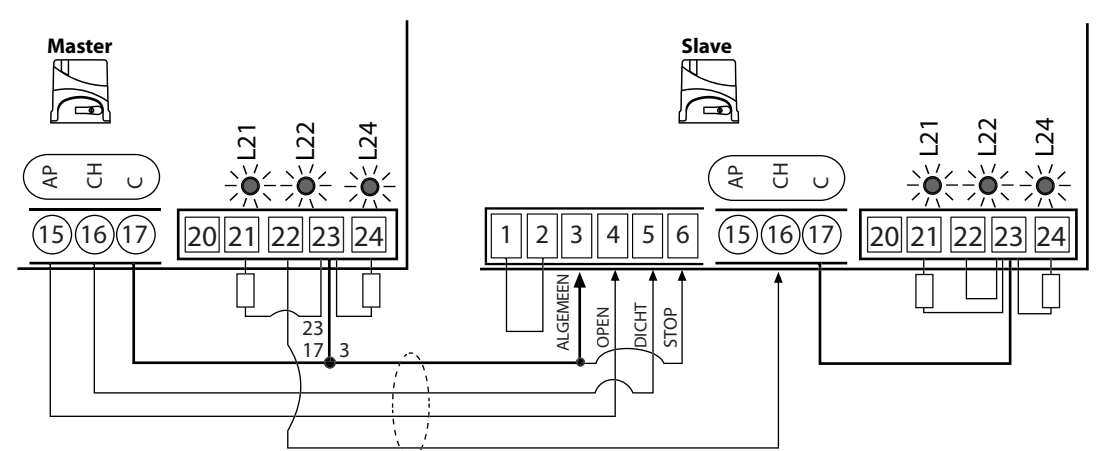

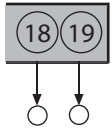
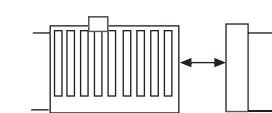
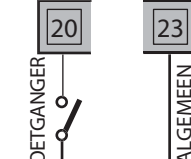
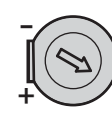
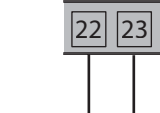
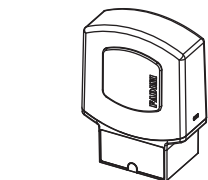
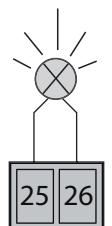
- 1 = ON:** Fotocel stil tijdens openen
- 2 = ON:** Radio invertteert niet (en blokkeert niet) tijdens openen
- 3 = ON:** Sluit automatisch na de pauzetijd
- 4 = ON:** Vast voorknipperen voor het openen
- 5 = ON:** Radiocontact: opent-blokkeert-sluit-blokkeert
- 6 = ON:** Onderbreekt de vertragingen
- 7 = ON:** Kein Laufumkehr bei Aufprall
- 8 = ON:** Knipperlicht tijdens pauze uit
- 9 = ON:** Geen hersluiting na passage fotocel
- 10 = ON:** Controle DSA fotocel voor start
- 11 = ON:** Junior 633/Junior 650 Rechts geïnstalleerd
- 12 = ON:** Elpro 65 SLAVE van de 2^{de} Junior 633/Junior 650

für 1. Junior 633/Junior 650 MASTER

KLEMMENVERBINDINGEN UND FUNKTIONEN

Accessoire	Elektrische aansluitingen	Dip-switch en de LED signaleringen voor de diverse functies
<p>Fotocellen gesloten</p>  <p>ZERO.PH Orbita 57</p>	 <p>De NC contacten van de in sluitfase Fotocellen moeten in serie op de klemmen 1 en 2 worden aangesloten</p>	<p>DIP-SWITCH 1</p> <p>ON: stopt tijdens het openen en inverteert tijdens het sluiten als het obstakel verwijderd is</p> <p>OFF: stopt niet tijdens het openen en inverteert tijdens het sluiten als een obstakel aanwezig is</p> <p>L2 groen Aan: geen obstakel aanwezig, gaat uit als een obstakel aanwezig is</p>
<p>Sleutelschakelaar</p>  <p>ZERO.K ZERO.EK</p>	 <p>De NO en NC contacten moeten op de betreffende klemmen van de schakelaar of het knoppenbord worden aangesloten. De mogelijke configuraties zijn allen aan de betreffende bedienings-accessoires bijgesloten</p>	<p>L4 rood Uit: geen contact OPEN, begint bij elke impuls voor openen te branden</p> <p>L5 rood Uit: geen contact DICHT, begint bij elke impuls voor sluiten te branden</p> <p>L6 verte allumée: STOP contact dicht, gaat uit bij elk stop contact</p>
<p>Radiocontact</p> 	 <p>Is bij een willekeurige impuls mogelijk als u een willekeurig NO contact tussen de twee klemmen aansluit:</p> <p>- Alleen openen: dip 2 = ON en dip 5 = OFF</p> <p>- De richting omkeren bij elke impuls dip 2 = OFF en dip 5 = OFF</p> <p>- Stap voor Stap: Open-Stop-Dicht-Stop dip 2 = OFF en dip 5 = ON</p>	<p>DIP-SWITCH 2 en 5 (mogen NOOIT tegelijkertijd op ON staat):</p> <p>ON: Inverteert en blokkeert niet tijdens openen</p> <p>2 OFF: Blokkeert en inverteert tijdens openen</p> <p>ON: Stap voor stap met blokkering halverwege</p> <p>5 OFF: Inverteert de beweging bij elke radio impuls</p> <p>L7 rood Uit: geen RADIO contact, gaat bij elke radio impuls branden</p>
<p>Sortie du voyant de signalisation 24 V - 1 W</p>	 <p>Sortie pour un éventuel voyant de signalisation de l'état de l'automatisation: Voyant allumé = portail ouvert Voyant éteint = portail fermé Clignote à 0,5 s (rapide) = mouvement de fermeture Clignote à 1 s (normal) = mouvement d'ouverture</p>	
<p>Uitgang 24 Vdc</p> 	 <p>UITGANG 24 Vdc voor max lading: 2 paar fotocellen 1 ontvanger 1 Led schakelaar ZERO.K / ZERO.EK De instructies zijn allen aan de betreffende bedieningsaccessoires bijgesloten</p>	
<p>Uitgang 24 Vdc voor DSA controle</p> 	 <p>Uitgang 24 Vdc voor het voeden van de verzendingsfotocellen (parallel aangesloten) voor de DSA controle: Autotest Beveiligings Systeem = Vóór elke beweging van het hek, als deze functie is ingeschakeld, vindt er een controle van alle veiligheidsinstellingen plaats opdat deze op een correcte wijze functioneren. Mocht dit niet het geval zijn, dan zal de automatisering niet starten en wordt dit op de carter van de Junior gesignaleerd door middel van een Blauw en Oranje knipperlicht.</p>	<p>DIP-SWITCH 10</p> <p>ON: DSA controle van de fotocellen.</p> <p>De projectoren van de fotocellen moeten in de uitgangen 13-14 van stroom worden voorzien</p> <p>10 OFF: Geen DSA controle van de fotocellen</p>

ELEKTRISCHE KLEMVERBINDINGEN EN HUN FUNCTIES

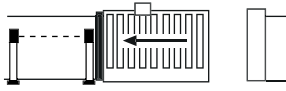
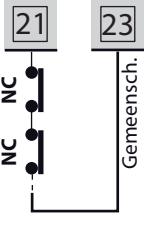
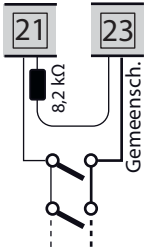

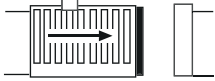

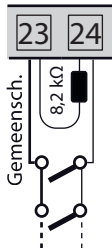

Accessoire	Elektrische aansluitingen	Dip-switch en de LED signaleringen voor de diverse functies																				
<p>Aansluitingen voor 2 schuifpoorten Junior 633/Junior 650</p> 	<p>! Het is belangrijk dat u bepaalt welke Elpro 65 de MASTER is die de Elpro 65 SLAVE controleert. De bedieningsaccessoires voor de signalering en de beveiliging moeten op de klemmen van de Elpro 65 MASTER worden aangesloten. Deze beheert en bestuurt de hele installatie. Als de beide vleugels niet dezelfde lengte hebben, moet de Elpro 65 MASTER op de langste vleugel worden geïnstalleerd.</p> <p>Voer de volgende aansluitingen uit:</p> <table border="0"> <tr> <td>Elpro 65 MASTER</td> <td>Elpro 65 SLAVE</td> </tr> <tr> <td>dip-switch 12 = OFF:</td> <td>dip-switch 12 = ON:</td> </tr> <tr> <td>klem 15 (open) -----></td> <td>klem 4 (open)</td> </tr> <tr> <td>klem 16 (dicht) -----></td> <td>klem 5 (dicht)</td> </tr> <tr> <td>klem 17-23 (algemeen) -----></td> <td>klem 3 (algemeen)</td> </tr> <tr> <td>klem 22 -----></td> <td>klem 16 (dicht)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>klem 17 brugverbinding met 23</td> </tr> <tr> <td></td> <td>klem 1 brugverbinding met 2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>klem 3 (algemeen)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>brugverbinding met 6 (stop)</td> </tr> </table>  <p><i>De verbinding tussen de 2 Elpro 65 programmeerinrichtingen moet met een kabel met 4 draden worden uitgevoerd</i></p> <p>! PROGRAMMEER DE JUNIOR EN DE SLAVE AFZONDERLIJK ALS U DE DIP-SWITCHES CORRECT GEPLAATST EN DE AANSLUITINGEN UITGEVOERD HEEFT</p>	Elpro 65 MASTER	Elpro 65 SLAVE	dip-switch 12 = OFF:	dip-switch 12 = ON:	klem 15 (open) ----->	klem 4 (open)	klem 16 (dicht) ----->	klem 5 (dicht)	klem 17-23 (algemeen) ----->	klem 3 (algemeen)	klem 22 ----->	klem 16 (dicht)		klem 17 brugverbinding met 23		klem 1 brugverbinding met 2		klem 3 (algemeen)		brugverbinding met 6 (stop)	<p>DIP-SWITCH 12</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: Elpro 65 SLAVE (2^{de} Junior 633/Junior 650)</p> <p><input type="checkbox"/> 12 OFF: Elpro 65 MASTER (1^{ste} Junior 633/Junior 650)</p> <p>! We verwijzen u naar de vorige pagina's voor de opstelling van de dip-switches voor de afzonderlijke accessoires en functies.</p> <p> L21, L22, L24 groene LED's van beide programmeurs om een goede communicatie te bevestigen tussen de twee Elpro 65</p>
Elpro 65 MASTER	Elpro 65 SLAVE																					
dip-switch 12 = OFF:	dip-switch 12 = ON:																					
klem 15 (open) ----->	klem 4 (open)																					
klem 16 (dicht) ----->	klem 5 (dicht)																					
klem 17-23 (algemeen) ----->	klem 3 (algemeen)																					
klem 22 ----->	klem 16 (dicht)																					
	klem 17 brugverbinding met 23																					
	klem 1 brugverbinding met 2																					
	klem 3 (algemeen)																					
	brugverbinding met 6 (stop)																					
<p>Relais uitgang voor Signaleringslamp max 24 Vdc - 50 mA</p>	 <p>Uitgang voor relais Signaleringslamp max 24 Vdc - 50 mA</p>																					
<p>Voetgangersingang</p> 	 <p>Ingang NO voor een extern contact voor het openen van de voetgangersdoorgang</p>	<p>Trimmer Voetganger: stelt de afstand tot 3 meter af voor het openen van de poort in het geval van een contact voor de voetgangersdoorgang. In Automatische functie (dip 3 = ON, sluit wanneer de pauzertijd voorbij is)</p> 																				
<p>NG contact voor ingang 2^{de} Junior</p>	 <p>Brugverbinding aanwezig. NG contact voor de aansluiting 2^{de} Junior</p>																					
<p>Blinkleuchte 230 Vac - 25 W max</p> 	 <p>230 Vac max 25 W Ausgang für Blinkleuchte</p>	<p>DIP-SWITCH 4 en 8</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: Voorknipperen voor het openen</p> <p><input type="checkbox"/> 4 OFF: Zonder voorknipperen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ON: Knipperen gedeactiveerd tijdens de pauze bij Automatische functionering (met dip 3 = ON)</p> <p><input type="checkbox"/> 8 OFF: Knippert tijdens de pauze bij Automatische functionering (met dip 3 = ON)</p>																				

ELEKTRISCHE KLEMVERBINDINGEN EN HUN FUNCTIES

VEILIGHEIDSTRIP

De twee ingangen die voorzien zijn voor de bediening van de gevoelige randen, zijn voor de openings- en sluitingsfase gescheiden en worden door de Elpro 65 kaart gedurende de programmeringsfase herkend.

Dankzij de aanwezigheid van een toegewezen en gescheiden microcontroller circuit op de kaart, wordt de daadwerkelijke status en perfecte functionaliteit van het veiligheidsstrip voortdurend onder toezicht gehouden. Elke mogelijke storing of rendementsverlies wordt door het knippen van de leds L21 en L24 gemeld. Wanneer een obstakel ten gevolge van de tussenkomst van de veiligheidsstrippen wordt waargenomen (of fotocel bij open), zal het hek iets terugbewegen om het obstakel vrij te laten.

Accessoire	Elektrische aansluitingen	Dip-switch en de LED signaleringen voor de diverse functies
<p>Input fotocellen en Veiligheidsstrip bij Open</p> 	 <p><i>In serie bij gebruik van mechanische rubberstrips, NC</i></p>  <p><i>In parallel indien de rubberstrips resistief zijn 8,2 kΩ</i></p>	 <p>Normaal aan: L21 grijpt in wanneer de strip gaat de LED uit</p>
<p>Input Veiligheidsstrip bij Gesloten</p> 	 <p><i>In serie bij gebruik van mechanische rubberstrips, NC</i></p>  <p><i>In parallel indien de rubberstrips resistief zijn 8,2 kΩ</i></p>	 <p>Normaal aan: L24 grijpt in wanneer de strip gaat de LED uit</p>

FUNCTIES: BESCHRIJVING VAN DE FUNCTIES VAN HET SCHUIFPOORTJUNIOR 633 EN JUNIOR 650

OPMERKING: Iedere wijziging in de instellingen van de DIP-schakelaars zal uitgevoerd worden bij het eerstvolgend OPEN- of SLUIT-commando met uitzondering van DIP-schakelaar N° 11 dat ENKEL in de programmeerfase wordt opgeslagen.

DE KRACHT AFSTELLEN: U moet de Kracht met de Trimmer afstellen om de poort te kunnen verplaatsen. Deze afstelling bepaalt tevens de vertragingkracht en de stootvastheid als de poort met een obstakel in aanraking komt. Een te grote inertie van het hek resulteert in een installatie die niet langer voldoet aan de bepalingen van de veiligheidsnormen EN 12445 en EN 12453. Als de afstelling verricht is moet de installateur dus controleren of de werkende krachten voldoen aan de bepalingen van de veiligheidsnormen EN 12445 en EN 12453, zie de handleiding "Veiligheidsnormen" van de fabrikant.

Beschrijving

Dip-switch en de LED signaleringen voor de diverse functies

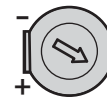
Automatisch / Halfautomatisch:

Automatische Cyclus: de poort wordt geopend in het geval van een impuls openen. De poort komt net zolang in Pauze tot stilstand als op de Trimmer Pauze ingesteld is. De poort wordt weer gesloten als deze tijd verstreken is.

Halfautomatische Cyclus: de poort voert de openbeweging uit als een impuls voor commando openen ontvangen is. Teneinde de doorgang te sluiten, moet u het impuls voor sluiten geven.

DIP-SWITCH 3

ON: Sluiten in Automatisch
3 **OFF:** Halfautomatisch



Trimmer Pauze: regelt de pauzertijd van 1 s tot 120 s tijdens de Automatische functionering

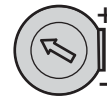
Vertragingen:

We raden u aan om tijdens het programmeren de standen voor begin en einde vertraging tijdens het openen en sluiten in te voeren. Vervolgens kunt u ze herstellen of verwijderen met behulp van de dip-switch 6.

De vertragingssnelheid voor de laatste deel van de beweging van de poort wordt in de fabriek geijkt. Het koppel is in verhouding proportioneel aan de kracht die door de Junior wordt uitgevoerd, dankzij de Trimmer Kracht.

DIP-SWITCH 6

ON: Onderbreekt de vertragingen
6 **OFF:** Activeert de geprogrammeerde vertragingen



Trimmer Kracht: regelt het koppel dat door de poort uitgevoerd wordt

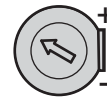
De richting omkeren bij de aanraking met een obstakel:

Functie die de inversie van de beweging mogelijk maakt bij de aanraking met een obstakel.

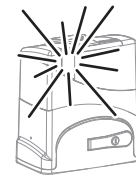
- Openingsfase: de functie inverteert de richting voor een afstand van 10 cm om het obstakel te kunnen bevrijden.
- Sluitingsfase: de functie inverteert de richting tot aan de eindslag.

De gevoeligheid van de functie is proportioneel in verhouding tot de kracht die me behulp van de trimmer kracht door de Junior wordt uitgevoerd.

N.B. Het hek blijft open staan en de blauwe lamp knippert, als tijdens de complete cyclus open-stop-dicht 5 keer achtereenvolgens een obstakel opgemerkt wordt. Racht op een opdracht.



Trimmer Kracht: regelt het koppel dat door de poort uitgevoerd wordt



Herafsluiten bij de passage langs het paar fotocellen:

Deze functie maakt de automatische herafsluiting van de poort mogelijk 3 s na de passage langs het paar fotocellen.

DIP-SWITCH 9

ON: Activeert de automatische herafsluiting bij de passage langs het paar fotocellen
9 **OFF:** geen enkele automatische herafsluiting

DSA: Controle fotocellen voor start

Autotest Beveiligings Systeem =

Vóór elke beweging van het hek, als deze functie is ingeschakeld, vindt er een controle van alle veiligheidsinstellingen plaats opdat deze op een correcte wijze functioneren. Mocht dit niet het geval zijn, dan zal de automatisering niet starten en wordt dit op de carter van de Junior gesignaleerd door middel van een Blauw en Oranje knipperlicht.

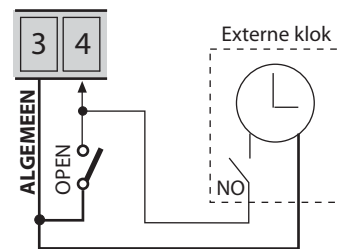
DIP-SWITCH 10

ON: Activeert de DSA controle van de beveiligingen. De projectoren van de fotocellen moeten in de uitgangen 13-14 van stroom worden voorzien
10 **OFF:** Deactiveert de DSA controle van de beveiligingen

Openen door externe klok

Aansluiting: sluit het NO contact van de klok parallel aan op de klem nr. 4 OPEN en klem nr. 3 Algemeen zodat de automatische herafsluiting met de dip-switch nr. 3 = ON wordt geactiveerd.

Functionering: programmeer de openingstijd op de klok. De poort wordt geopend op de ingesteld tijd en blijft open staan (het knipperlicht gaat uit) en accepteert geen andere commando's (ook radio) tot de ingestelde tijd verstreken is. Als deze tijd verstreken is, na de pauzertijd, wordt de poort automatisch gesloten.



DIP-SWITCH 3

ON: Sluiten in Automatisch
3 **OFF:** Halfautomatisch

PROGRAMMERING EN AUTODIDACTIEK VAN DE BEWEGING

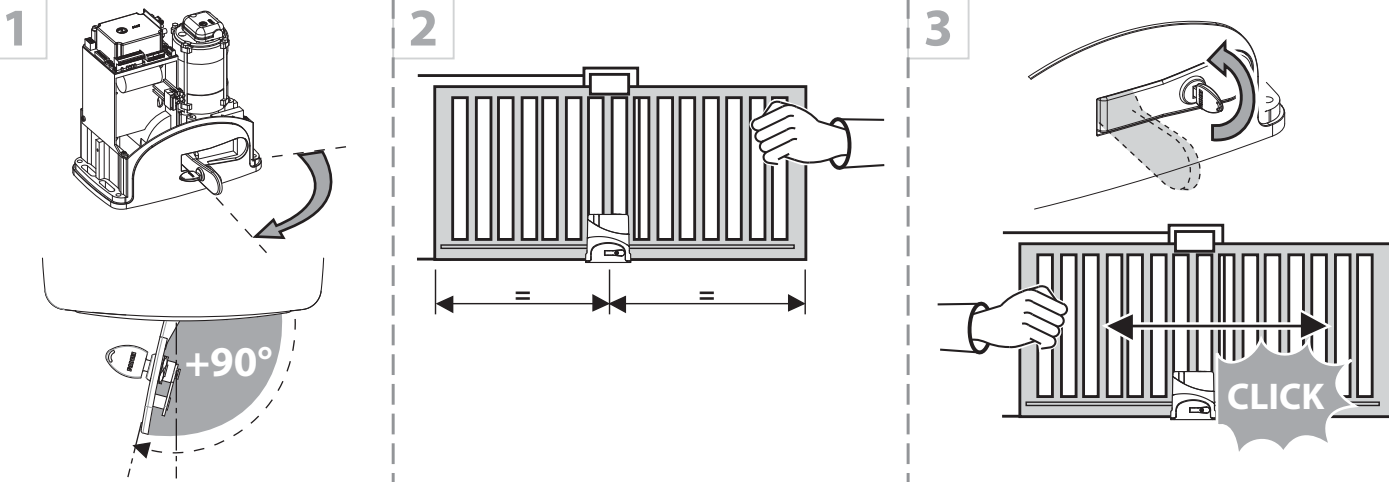


BELANGRIJK: de programmering van Junior vindt tijdens de eerste installatie plaats. De programmering is opgeslagen, ook in het geval de stroom ontbreekt. In geval de positie van de eindloop beugels of een functie ingesteld door middel van de DIP-schakelaars of de aansluiting van een toebehoren wordt gewijzigd, dan moet de loop van de poort opnieuw worden aangeleerd volgens dezelfde procedure.

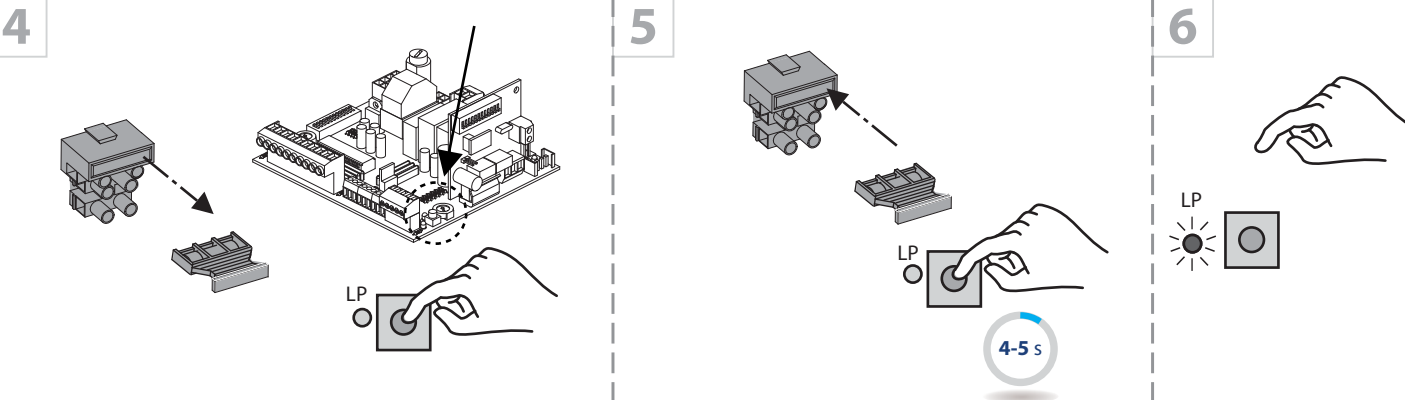
Voor installaties met 2 Junior (Master en Slave) moet het programmeren op de Junior apart worden gedaan.

BELANGRIJK: controleer of de sleuven van openen en sluiten aanwezig zijn, terwijl de stijgbeugels van de eindslagen van openen en sluiten op de tandheugel moeten worden bevestigd in de ingreepstanden.

BELANGRIJK: tijdens de gehele programmering moet er worden gewacht op de automatische uitlezing van de magnetische eindslag van de Junior op de stijgbeugels van openen en sluiten aan de tandheugel.

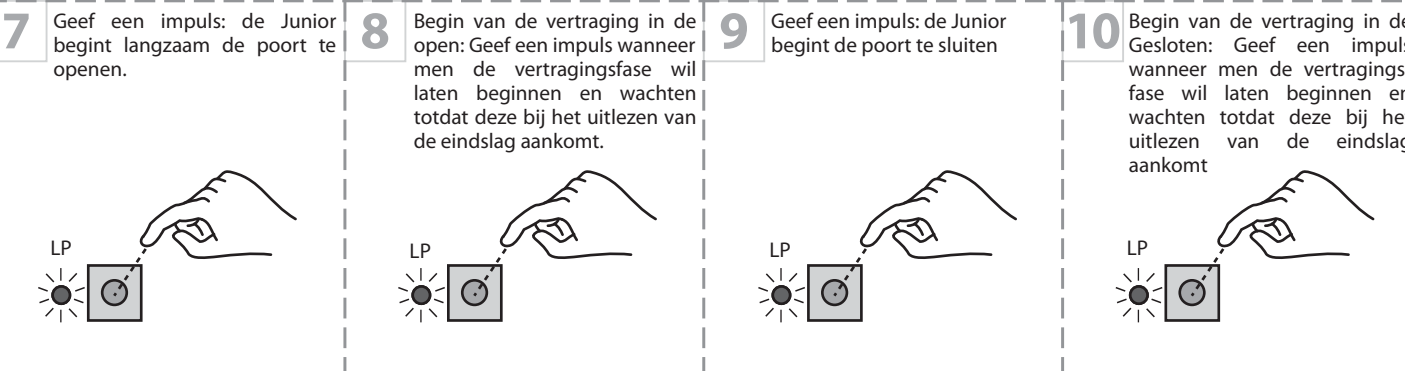


1ste Handeling: ontgrendel met behulp van de gecodeerde sleutel de ontgrendelhendel tot de aanslag (meer dan 90°). Ontkoppel de poort van de Junior en zet de poort vervolgens halverwege de beweging. Vergrendel de poort met behulp van de hendel. De stroomvoorziening ter bescherming van de Elpro 65 kaart verwijderd als de ontgrendelhendel losgekoppeld wordt.



2de Handeling: de beweging en de vertragingen aanleren.

Verwijder de stroomvoorziening van de elektronische kaart door de zekering 230 V te verwijderen. Deze zekering bevindt zich aan de voorkant onder de Elpro 65 kaart. Druk de knop P in en houdt hem ingedrukt. Breng vervolgens de zekering weer aan. Laat de Knop P na ongeveer 4-5 seconden los: de Led LP begint te knipperen om de programmeringsfase aan te geven.



Wacht aan het einde van de programmering totdat de led LP oplicht en ze definitief uitgaat.



Fig. 13

GEbruikersGIDS (voor de eindgebruiker)

WAARSCHUWINGEN

- De doorgang in de doorgang beïnvloed door de poort mag alleen plaatsvinden als de automatisering gestopt is; positioneer jezelf op een geschikte veiligheidsafstand tijdens de poortopening en / of sluitingsbeweging.
- Raak geen onderdeel van het systeem aan terwijl de automatisering in beweging is.
- Laat kinderen en / of mensen niet in de buurt van het systeem parkeren terwijl de automatisering in beweging is.
- Houd elk apparaat in staat om de automatisering uit de buurt van kinderen te starten (zenders, proximity-lezers, selectors per sleutel, etc.).
- Gebruik het automatisme niet in het bijzijn van systeemafwijkingen.

VERWIJDERING VAN MATERIALEN: verpakingsverpakkingen zoals karton, nylon, polystyreen, enz. ze kunnen worden weggegooid door ze apart op te halen (na controle van de geldende voorschriften op de plaats van installatie met betrekking tot afvalverwijdering). Elektrische, elektronische en batterij-elementen kunnen vervuilende stoffen bevatten: verwijder deze componenten en vertrouw deze toe aan bedrijven die gespecialiseerd zijn in afvalterugwinning, zoals aangegeven in richtlijn 2012/19/EU. Het is verboden om afvalstoffen in te brengen die schadelijk zijn voor het milieu.

ONDERHOUD

Voor een optimale werking van het systeem in de loop van de tijd en in overeenstemming met veiligheidsvoorschriften, is het noodzakelijk om een correct onderhoud en adequate bewaking van de gehele installatie uit te voeren voor de automatisering, voor de geïnstalleerde elektronische apparatuur en ook voor de bedrading die erop is aangebracht. De gehele installatie moet worden uitgevoerd door gekwalificeerd technisch personeel. Voor automatisering wordt ten minste om de 6 maanden een onderhoudscontrole aanbevolen, terwijl voor elektronische apparatuur en veiligheidssystemen een maandelijks onderhoudscontrole wordt uitgevoerd. Meccanica Fadini S.r.l. is niet verantwoordelijk voor het niet naleven van goede installatietechnieken en / of onjuist onderhoud van het systeem.

Advies voor de eindgebruiker:

- elimineer alle materiaal dat in de apparatuur kan worden afgezet en voorkom dat het correct werkt (insectenresten, bladeren, kleine steentjes, enz.); voordat u doorgaat, ontkoppelt u de voeding van het systeem;
- reinig de apparatuur regelmatig met een vochtige doek. Gebruik geen ontvlambare stoffen of alcohol, verdunners of benzeen: deze stoffen kunnen explosies veroorzaken en / of het hele systeem beschadigen.

ONTGRENDEL EN SLUIT DE TOESTEL MOTOR HANDMATIG

De handmatige bediening moet worden uitgevoerd in afwezigheid van elektrische stroom of in het geval van afwijkingen in het systeem. De stroomvoorziening wordt altijd van de installatie losgekoppeld als u de ontgrendelhendel met behulp van de gecodeerde sleutel ontgrendeld. Het is noodzakelijk dat de hendel meer dan 90° en dus voorbij de aanslag geopend is om de poort te kunnen ontgrendelen en vervolgens handmatig te kunnen bewegen. De stroomvoorziening van de elektronische kaart wordt hervat zodra het slot gesloten wordt.

BELANGRIJK: Als de netspanning, na een ont koppeling met de ontgrendelsleutel hersteld wordt, zal de eerste beweging van de Junior altijd een sluitbeweging zijn op normale functioneringssnelheid zonder de geprogrammeerde vertragingen. Teneinde alle functies te herstellen compleet (open-pauze-dicht), moet u een complete cyclus tot de eindslag voor sluiten uit laten voeren.

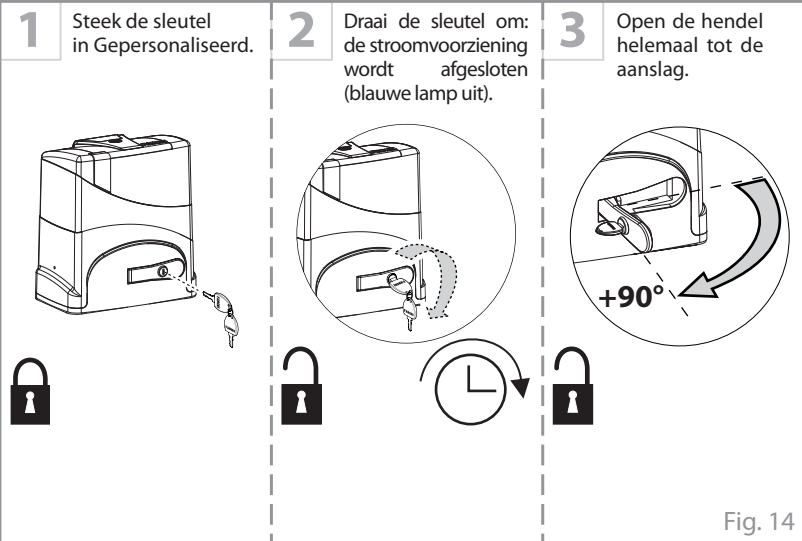


Fig. 14



MAINTENANCE RECORD
hand over to the end user of the installation

Installation address:	Maintainer:	Date:
-----------------------	-------------	-------

Installation type: Sliding gate <input checked="" type="checkbox"/> Folding door <input type="checkbox"/> Swinging gate <input type="checkbox"/> Road barrier <input type="checkbox"/> Over-head door <input type="checkbox"/> Bollard <input type="checkbox"/> Lateral folding door <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Operator model:	Quantity of models installed:	
Dimensions per gate leaf:			
Weight per gate leaf:		Installation date:	

NOTE WELL: this document must record any ordinary and extraordinary services including installation, maintenance, repairs and replacements to be made only by using Fadini original spare parts.
This document, for the data included in it, must be made available to authorized inspectors/officers, and a copy of it must be handed over the end user/s.

The installer/maintainer are liable for the functionalities and safety features of the installation only if maintenance is carried on by qualified technical people appointed by themselves and agreed upon with the end user/s.

N°	Service date	Service description	Technical maintainer	End user/s
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Stamp and signature
installation technician/maintainer

Signed for acceptance
end user
buyer

hand over to the end user of the installation



ANOMALIEËN RESOLUTIE

De led op de bekleding brand blauw een vast licht branden als de automatisering correct functioneert. De led knippert of is oranje gekleurd als de elektrische installatie storingen vertoont.

Storingen	Mogelijke oorzaken	Aanbevolen interventies
De poort beweegt niet	<ul style="list-style-type: none"> • Geen programmering verricht • Een of meer open NC-contacten • Zekeringen doorgebrand • Te lage kracht • Fotocellen niet uitgelijnd of verstoord 	<ul style="list-style-type: none"> • Verricht de programmering (pag. 50) • Controleer alle NC-contacten (de groene leds moeten allemaal branden) • Controleer de status van alle zekeringen • Verhoog de kracht met de trimmer kracht • Lijn de fotocellen uit en controleer er de status van
Led lamp op bekleding uit	<ul style="list-style-type: none"> • Geen voeding 230 V • Lijnzekering 5 A doorgebrand • Zekering transformator - 630 mA doorgebrand 	<ul style="list-style-type: none"> • Controleer de lijn en alle zekeringen • Het hek kan hobbel in de stopsleuf, passen de eindschakelaar beugels (zie pag. 43)
	<ul style="list-style-type: none"> • Slot van de ontgrendelhendel niet gesloten 	<ul style="list-style-type: none"> • Het slot sluiten en de sleutel verwijderen
Led lamp op bekleding knippert BLAUW	<ul style="list-style-type: none"> • Tijdens de bewegingen is vijf keer achter elkaar een obstakel of mogelijke wrijvingen waargenomen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwijder de aanwezige obstakels en geef een commando open/dicht • De eventuele wrijving op de geleiders van de schuifpoort verwijderen • Het hek kan hobbel in de stopsleuf, passen de eindschakelaar beugels (zie pag. 43)
Led lamp op bekleding knippert afwisselend BLAUW-ORANJE	<ul style="list-style-type: none"> • Storing aan de fotocellen van de DSA-controle voor de eerste beweging 	<ul style="list-style-type: none"> • De fotocellen opnieuw uitlijnen • Deactiveer een aantal seconden lang de voeding van de fotocellen • De stroomtoevoer van de DSA fotocellen moet aan de klemmetjes 13-14 zijn verbonden
De poort begint te bewegen en komt tot stilstand of keert de beweging om	<ul style="list-style-type: none"> • Detecteert de continue aanwezigheid van een obstakel of mogelijke wrijvingen tijdens de bewegingen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwijder de aanwezige obstakels en geef een commando open/dicht • Verhoog de kracht met de trimmer kracht
	<ul style="list-style-type: none"> • Fotocellen niet uitgelijnd 	<ul style="list-style-type: none"> • De fotocellen opnieuw uitlijnen

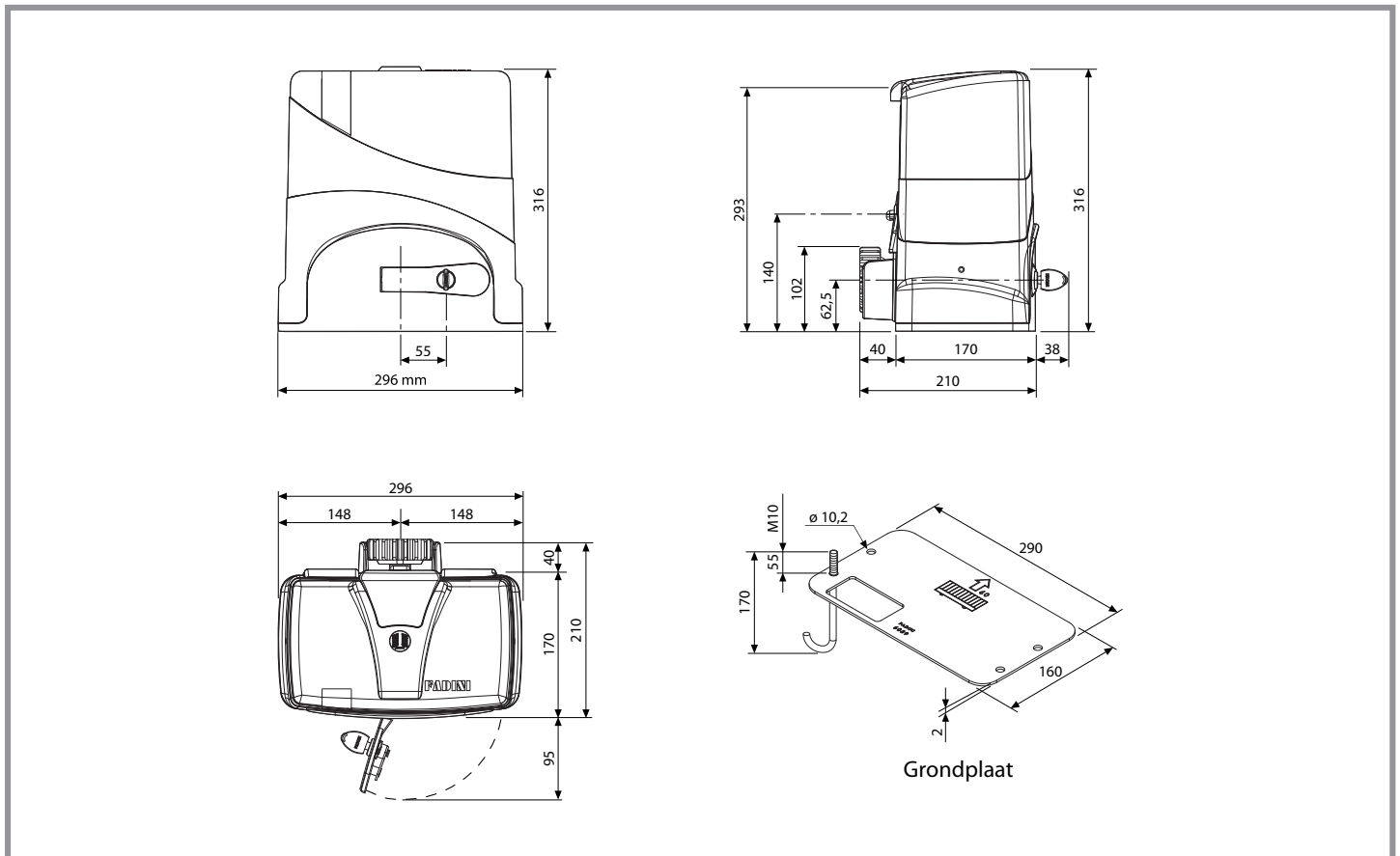
TECHNISCHE GEGEVENS

Nederlands

	JUNIOR 633	JUNIOR 650
Voedingsspanning	230 Vac - 50 Hz	230 Vac - 50 Hz
Geabsorbeerd vermogen	400 W	510 W
Verbruik in stand-by	0,25 W met E-SAVE	0,25 W met E-SAVE
Geabsorbeerde stroom	2 A	2,4 A
Maximum duwkracht	600 N	1.000 N
Maximaal gewicht poort [A]	600 kg	1.200 kg
Toerental motor	1.350 rpm	1.350 rpm
Snelheid	10 m/min	10 m/min
Verhouding	1:31	1:32
Beschermingsgraad	IP 54	IP 54
Hydraulische olie, type	oil FADINI - code 706L	oil FADINI - code 706L
Bedrijfstemperatuur	-20 °C +50 °C	-20 °C +50 °C
Gewicht	11,3 kg	13,5 kg
Frequentie van gebruik	Intensief	
Functioneringstijd	60 s openen/sluiten - 60 s pauze	
Complete cyclustijd	240 s (max 15 cycli/uur)	

[A] De structuur, vorm en wielen van de poort kunnen de aangegeven waarden verminderen. Controleer altijd de integriteit van de poortstructuur en elimineer eventuele wrijving.

AFMETINGEN




JUNIOR 633
JUNIOR 650



Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea (VR) Italy
Ph. +39 0442 330422 Fax +39 0442 331054
info@fadini.net - www.fadini.net



 2012/19/UE Directive
Re. disposal of electric
and electronic waste
**DISPOSE PROPERLY OF MATERIALS
ARMFUL TO THE ENVIRONMENT**

20250402